



24/SVV/1099

Beschlussvorlage
öffentlich

Abfallgebührensatzung 2025

<i>Geschäftsbereich:</i>	<i>Datum</i>
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit	17.10.2024

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.11.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt
Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2025

Begründung:

Die kommunale Abfallwirtschaft ist nach den Vorgaben des § 6 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) und des § 9 Abs. 1 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutz-gesetzes (BbgAbfBodG) vollständig aus Benutzungsgebühren zu finanzieren. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Abfallentsorgung nicht übersteigen und in der Regel decken. Nach dem KAG müssen Kostenüberdeckungen spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Dem vorbenannten Kostendeckungsprinzip folgend, ergeben sich die Gebührensätze 2025 aus den prognostizierten Mengen- und Kostenansätzen für die abfallwirtschaftlichen Leistungen. Diese abfallwirtschaftlichen Leistungen werden durch die Einführung der Gelben Tonne Plus zum 1.1.2025 erweitert. Im Ergebnis der Abfallgebührenkalkulation wurden für das Jahr 2025 neue Abfallgebührensätze ermittelt und eine neue Abfallgebührensatzung vorgelegt.

In der Abfallgebührensatzung 2025 sind keine Kosten mehr für den Vollservice berücksichtigt. Dieser Service beinhaltet den Transport der Rest- und Bioabfallbehälter vom Grundstück zur Entleerung in das Fahrzeug und deren Rücktransport. Dieser Service soll insbesondere auf Grund der geringen Inanspruchnahme nicht mehr angeboten werden. Nur 435 (2 %) von ca. 21.000 Grundstücken nehmen diesen Service bisher in Anspruch. Ein weiterer Grund ist, dass der Vollservice nicht für alle Abfall- und Wertstoffbehälter und auch nur in einem begrenzten Radius angeboten wird. Auch hat sich durch Rückfragen von Grundstückseigentümern bei der Abfallgebührenveranlagung gezeigt, dass diese die Behälterserviceleistung teilweise doppelt gebucht haben (Stadt und private Dritte).

Inhaltliche Änderungen am Satzungstext betreffen die mit dem Wegfall des Vollservice verbundenen Regelungen. Des Weiteren erfolgte eine redaktionelle Änderung. Die bisherige „Grundgebühr“ wird in „Basisgebühr“ umbenannt. Diese Umbenennung folgt einer richterlichen Empfehlung im Zuge eines Verwaltungsverfahrens, da die „Grundgebühr“ der Stadt Kostenbestandteile für pauschale Leistungen (u.a. Sperrmüllabfuhr, Altpapiersammlung-/verwertung, Wertstoffhöfe etc.) enthält. Eine Grundgebühr i. S. des Kommunalabgabenrechts enthält dagegen nur reine Vorhalteleistungen. Bei dieser Änderung handelt es sich nur um eine begriffliche Änderung, die enthaltenen Leistungen sind gleichbleibend bzw. wurden um die Leistungen der Gelben Tonne Plus ergänzt.

Die inhaltlichen Änderungen können der beigefügten Synopse der alten und neuen Satzungsregelungen entnommen werden.

In der Landeshauptstadt Potsdam ist ein umfangreiches Abfallwirtschaftssystem für die getrennte Erfassung einzelner Wertstoffe und Abfälle in einer Kombination aus Hol- und Bringsystem etabliert. Mit der Durchführung der Abfallentsorgungsleistungen sind Entsorgungsunternehmen, sogenannte Dritte, beauftragt.

Eine zusätzliche Getrenntsammlung für stoffgleiche Nichtverpackungen wird in Umsetzung des SVV-Beschlusses 21/SVV/0495 zum 1.1.2025 neu eingeführt. Im Rahmen von Verhandlungen mit den Dualen Systemen hat die Stadt die Erfassung stoffgleicher Nichtverpackungen (z.B. Küchensieb, Plasteschüssel, Bratpfanne) über die Gelbe Tonne vereinbart. Für die Mitbenutzung wurde ein kommunaler Anteil i.H. von 17 % verhandelt. Die Stadt trägt die Kosten der Mitnutzung in dieser Höhe.

Die Ermittlung der Kosten für die Abfallentsorgungsleistungen 2025 erfolgte auf der Basis der prognostizierten Abfallmengen und geplanten abfallwirtschaftlichen Leistungen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Vorjahren. Insgesamt gab es bis zum Jahr 2023 rückläufige Abfallmengen sowohl bei den Siedlungsabfällen (Restabfall, Sperrmüll) als auch bei den Wertstoffen (Bioabfall, PPK, Schrott, Elektrogeräte); dies trotz steigender Behälterzahlen und Bevölkerungszuwachs in der Stadt. Seit dem 1. Halbjahr 2024 sind

wieder leicht gestiegene Abfall- und Wertstoffmengen zu verzeichnen, weshalb im Ergebnis mit leicht steigenden Abfallmengen für das Jahr 2025 gerechnet wird.

Hinzu kommen die prognostizierten Kosten für den Anteil stoffgleicher Nichtverpackungen. Die Sammlung der Wertstoffe über die Gelbe Tonne Plus, einschließlich der stoffgleichen Nichtverpackungen wurde von den Dualen Systemen ausgeschrieben. Das Sammlungssystem (Behälter, Entleerungsrhythmen) wurde dazu im Vorfeld mit der Stadt abgestimmt. Der Mitbenutzungs-anteil der Stadt wird mit dem durch die Dualen Systeme ermittelten Bestbieter abgerechnet. Die Verwertung des der Stadt zustehenden anteiligen Sammelgemisches aus Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen wurde durch die Stadt europaweit ausgeschrieben.

Kalkulationsgrundlage für die Leistungen der Abfallentsorgung sind die jeweiligen Kosten der Drittbeauftragten sowie die Kosten der Verwaltung.

Folgende Drittbeauftragte kommen zum Einsatz:

Abfallentsorgungsleistung	Beauftragter Dritter	Bemerkung
Abfallsammlung, Betrieb Wertstoffhöfe	Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Entsorgungsvertrag bis 30.04.2031
Verwertung Altpapier, Schrott, Altholz	Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Entsorgungsvertrag bis 30.04.2031
Verwertung von Restabfall und Sperrmüll	Remondis Thermische Verwertung Staßfurt	Entsorgungsvertrag bis 31.12.2028
Verwertung Bioabfall - 1. Halbjahr 2025	Remondis Vergärungsanlage Trappenfelde	Entsorgungsvertrag bis 30.06.2025
Verwertung Bioabfall - 2. Halbjahr 2025	Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck	Gründung Zweckverband im Herbst 2024
Sammlung und Verwertung von Alttextilien	FWS GmbH; Bremen	Konzessionsvertrag bis 31.12.2025
Sammlung stoffgleiche Nichtverpackungen	Stadtentsorgung Potsdam GmbH	Nach Ausschreibung der Dualen Systeme
Verwertung stoffgleiche Nichtverpackungen	n. b.	Europaweite Ausschreibung i.A.

Die einzelnen Gebührensätze für das Kalenderjahr 2025 resultieren abschließend aus der Division der veranschlagten Kosten mit den prognostizierten Grundlagendaten (Behältervolumen, Einwohner etc.).

Neben den veranschlagten Kosten sind ebenfalls Über- oder Unterdeckungen aus Vorjahren, hier dem Jahr 2023, kalkulatorisch zu berücksichtigen. Im Ergebnis des vorläufigen IST-BAB Abfallentsorgung 2023 wurde eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 1.224.473,45 € ermittelt. Die Gründe für diese vorläufige Überdeckung 2023 in vorgenannter Höhe sind vielfältig.

Die Überdeckung 2023 ist insbesondere auf geringere Aufwendungen gegenüber den beauftragten Dritten zurückzuführen. So sind auf Grund von Mindermengen insgesamt 210,8 T€ weniger Kosten für die Verwertung von Abfällen angefallen als veranschlagt, davon für Restabfall und Sperrmüll 170,3 T€, für Bioabfall 39 T€ und für Altautos 1,5 T€. Bei der STEP sind für die Abfallsammlung und -verwertung insgesamt 1.133 T€ weniger Kosten entstanden. Dies ergibt sich zum einen aus Mindermengen (- 696,2 T€) als auch aus Preiseffekten (- 437,4 T€). Letztere ergeben sich aus nicht getätigten Investitionen (- 356 T€) und sonstigen Preiseffekten, für die ein Preisvorbehalt besteht. Allerdings wurden durch die STEP bei der Verwertung von Altpapier geringere Verwertungserlöse (- 298,3 T€) generiert. In der Verwaltung sind ebenfalls weniger Kosten (- 176,6 T€) entstanden, was insbesondere auf geringere Kosten bei Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Gutachterleistungen zurückzuführen ist.

Die o.g. Überdeckung i.H. von insgesamt 1.224.473,45 wurde in der vorliegenden Gebührenkalkulation 2025 in den einzelnen Gebührensätzen gebührenmindernd berücksichtigt.

Im Ergebnis der Prognose zu den Kosten der Abfallentsorgungsleistungen 2025 steigen diese jedoch an. Für die Abfallsammlung entstehen höhere Kosten bei der STEP (+ 587,5 T€). Diese sind insbesondere auf die zu erwartende Tarifierhöhung nach dem TVöD sowie auf steigende Verbrauchskosten zurückzuführen. Weiterhin sind die Anschaffungskosten für Fahrzeuge gestiegen, wodurch sich die berücksichtigten Abschreibungen erhöhen. Die Stadt als öffentlicher Auftraggeber ist zudem nach dem „Saubere Fahrzeuge Beschaffungsgesetz“ verpflichtet, einen bestimmten Prozentsatz an Sammelfahrzeugen mit alternativem Antrieb anzuschaffen und einzusetzen. So ist im Jahr 2025 ein Fahrzeug mit Elektroantrieb für die Altpapiersammlung enthalten, für welches ein Förderantrag beim Bund gestellt wurde. Dieser wurde auch bewilligt, jedoch kommt die Förderung erst zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich im Jahr 2026, so dass die Abschreibungen für 2025 in voller Höhe berücksichtigt wurden.

Die Verwertung der Siedlungsabfälle (Restabfall, Sperrmüll) sowie der Bioabfälle ab dem 1.1.2024 wurden im Jahr 2023 europaweit ausgeschrieben. Im Ergebnis wird im Jahr 2025 mit niedrigeren Entsorgungspreisen als bisher kalkuliert. Allerdings steigt die für die thermische Verwertung der Siedlungsabfälle ab 2024 gesetzlich vorgeschriebene CO₂-Abgabe von 45 €/t im Jahr 2024 auf 55 €/t im Jahr 2025. Auf der Basis der prognostizierten Abfallmengen für Restabfall und Sperrmüll wurden die daraus resultierenden Brennstoffemissionen ermittelt, für die durch die Anlagenbetreiber CO₂-Zertifikate zu erwerben sind. Im Ergebnis beläuft sich die CO₂-Abgabe auf 1.074 T€, die in die Kalkulation 2025 einzurechnen sind. Im Jahr 2024 lagen diese noch bei 770 T€.

Für die Verwertung der Bioabfälle kommen für das 1. Halbjahr 2025 die Einzelpreise aus dem europaweiten Vergabeverfahren zum Ansatz. Im 2. Halbjahr erfolgt die Anlieferung zum Standort des neu im September 2024 gegründeten Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck, an dem die Stadt im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt ist.

Insgesamt werden für die Verwertung von Rest- und Bioabfall sowie Sperrmüll ca. 682 T€ geringere Kosten angesetzt, als noch im Jahr 2024.

Neu in der Abfallgebührenkalkulation 2025 berücksichtigt sind die Kosten für die Sammlung und Verwertung stoffgleicher Nichtverpackungen, die insgesamt mit 688,5 T€ zu Buche schlagen.

Im Ergebnis werden für das Jahr 2025 insgesamt Mehrkosten für Drittbeauftragte i.H. von ca. 600 T€ gegenüber dem Jahr 2024 prognostiziert.

Für die Verwaltung werden im Jahr 2025 geringere Kosten (- 58,7 T€) als 2024 veranschlagt, was insbesondere auf geringere Kosten bei der Öffentlichkeitsarbeit zurückzuführen sind, da bspw. der Abfallratgeber nur alle drei Jahre erscheint.

Auf der Ertragsseite werden für das Jahr 2025 insgesamt 766,5 T€ eingeplant, was gegenüber dem Jahr 2024 ein geringes Minus i. H. von 5,2 T€ darstellt. Hier sind die Verwertungserlöse für Alttextilien um 131,4 T€ gesunken, da die Sammelware sich nur noch schlecht absetzen lässt. Beim Altpapier ist aktuell von einem höheren Verwertungserlös auszugehen, trotz rückläufiger Sammelmengen.

Der insgesamt über die Abfallgebühren 2025 zu deckende Aufwand, nach Berücksichtigung der Erlöse und der Gebührenüberdeckung 2024, ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,33 Mio € angestiegen.

Im Ergebnis der Abfallgebührenkalkulation 2025 steigen die Abfallgebühren gegenüber dem Vorjahr.

Die Basisgebühren erhöhen sich wie folgt:

- für Haushalte um 6,47 € je Person und Kalenderjahr (+ 25,4 %)
- im Gewerbe um 3,35 € je Beschäftigten und Kalenderjahr (+ 22 %).

Die Leistungsgebühren erhöhen sich wie folgt:

- für Restabfall zwischen - 2,3 und + 4,1 % jeweils in Abhängigkeit der Behältergröße;
- für Bioabfall zwischen + 0,8 und + 4,6 % jeweils in Abhängigkeit der Behältergröße.

Die Servicegebühren verändern sich wie folgt:

- Behälterwechselgebühr - 3,9 %
- Behälteraufstellgebühr Veranstaltungen - 6,4 %

Die unterschiedlichen Gebührenerhöhungen in den einzelnen Gebührentatbeständen ergeben sich aus der Berücksichtigung der Kostenerhöhungen für die einzelnen Abfallentsorgungsleistungen, den geplanten Verwertungserlösen als auch der Über-/Unterdeckung aus dem Jahr 2023.

So schlagen sich insbesondere die zu berücksichtigenden, gesunkenen Überdeckungen aus dem Jahr 2023 gegenüber dem Jahr 2022 (- 865 T€ gegenüber der Kalkulation 2024) neben den gestiegenen Sammelkosten für bspw. Sperrmüll und PPK sowie die neu eingeführte Gelbe Tonne Plus ausschließlich in der Basisgebühr nieder. Hier wurde bereits zur Stabilisierung der Basisgebühr eine anteilige Quersubventionierung der Leistungen Sperrmüllsammung und Gelbe Tonne Plus i.H. von 500 T€ über die Restabfallgebühr vorgenommen.

Die Leistungsgebühren für Rest- und Bioabfall steigen moderat, was mit den gesunkenen Verwertungskosten nach europaweiter Ausschreibung in Verbindung steht. Zusätzlich wirken sich die Über-/Unterdeckungen aus dem Jahr 2023 in den einzelnen Behältergrößen unterschiedlich auf die einzelnen Gebührensätze aus. Wie in den Vorjahren auch fand als Anreizwirkung zur Getrenntsammlung eine Quersubventionierung der Biotonne i.H. von 650 T€ statt.

Eine Gegenüberstellung aller Gebührensätze für die Jahre 2023 – 2025 sowie zwei Rechenbeispiele für die Gebührenveränderungen anhand eines Einfamilienhauses und einer Wohnanlage sind nachfolgend dargestellt.

Ebenso findet sich ein Gebührenvergleich für zwei Beispiele mit anderen Großstädten im Anhang der Vorlage. Hier wurden entgegen der Darstellung der Vorjahre, Städte aufgenommen, die ebenfalls eine Wertstofftonne (Gelbe Tonne Plus) anbieten.

Gegenüberstellung der Gebührensätze 2023 - 2025

Gebührentatbestand	Gebührenart	Gebührensätze			Veränderung gegenüber 2024	
		2023	2024	2025	absolut	relativ
Grund-/Basisgebühren						
Basisgebühr Person	Jahresgebühr je Person und Kalenderjahr	22,84 €	25,46 €	31,93 €	6,47 €	25,4 %
- Kleingarten	Jahresgebühr je Parzelle und Kalenderjahr	5,71 €	6,36 €	7,98 €	1,62 €	25,5 %
- Erholungsgarten	Jahresgebühr je Erholungsgarten und Kalenderjahr	11,42 €	12,73 €	15,96 €	3,23 €	25,4 %
Basisgebühr Einwohnergleichwerte (EWG)	Jahresgebühr je EGW und Kalenderjahr	23,41 €	25,44 €			
- Beschäftigte, Dienstkraft, Bett	Jahresgebühr je Beschäftigten, Bett, Dienstkraft und Kalenderjahr	14,04 €	15,26 €	18,61 €	3,35 €	22,0 %
- Kinder / Stellplätze / Liegeplätze	Jahresgebühr je Kind / Stell-/Liegeplatz und Kalenderjahr	1,40 €	1,52 €	1,86 €	0,34 €	22,4 %
- Übernachtungsmöglichkeiten	Jahresgebühr je Übernachtungsmöglichkeit und Kalenderjahr	7,02 €	7,63 €	9,30 €	1,67 €	21,9 %
Leistungsgebühren Restabfall						
60 l - vierw öchentl. Leerung	Jahresgebühr	23,52 €	24,21 €	24,28 €	0,07 €	0,3 %
60 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	47,04 €	48,43 €	48,57 €	0,14 €	0,3 %
80 l - vierw öchentl. Leerung	Jahresgebühr	31,31 €	32,40 €	31,66 €	-0,74 €	-2,3 %
80 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	62,62 €	64,81 €	63,32 €	-1,49 €	-2,3 %
120 l - vierw öchentliche Leerung	Jahresgebühr	45,98 €	47,36 €	47,42 €	0,06 €	0,1 %
120 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	91,96 €	94,73 €	94,84 €	0,11 €	0,1 %
240 l - vierw öchentliche Leerung	Jahresgebühr	91,85 €	95,56 €	94,78 €	-0,78 €	-0,8 %
240 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	183,71 €	191,13 €	189,57 €	-1,56 €	-0,8 %
240 l - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	367,42 €	382,27 €	379,14 €	-3,13 €	-0,8 %
1.100 l - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	839,85 €	866,38 €	864,52 €	-1,86 €	-0,2 %
1.100 l - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	1.679,70 €	1.732,77 €	1.729,05 €	-3,72 €	-0,2 %
1.100 l - zw eimal w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	3.359,41 €	3.465,54 €	3.458,11 €	-7,43 €	-0,2 %
60 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	1,80 €	1,86 €	1,86 €	0,00 €	0,0 %
80 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	2,40 €	2,49 €	2,43 €	-0,06 €	-2,4 %
120 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	3,53 €	3,64 €	3,64 €	0,00 €	0,0 %
240 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	7,06 €	7,35 €	7,29 €	-0,06 €	-0,8 %
1.100 l - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	32,30 €	33,32 €	33,25 €	-0,07 €	-0,2 %
80 l - Restabfallsack	Gebühr je Restabfallsack	2,65 €	2,35 €	3,10 €	0,75 €	31,9 %
Abfallpressen						
10 m³ - Presse - vierw öchentliche Leerung	Jahresgebühr	6.931,23 €	7.860,72 €	7.459,61 €	-401,11 €	-5,1 %
10 m³ - Presse - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	13.862,46 €	15.721,44 €	14.919,23 €	-802,21 €	-5,1 %
10 m³ - Presse - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	27.724,93 €	31.442,88 €	29.838,46 €	-1.604,42 €	-5,1 %
20 m³ - Presse - vierw öchentliche Leerung	Jahresgebühr	16.739,77 €	15.544,28 €	16.184,37 €	640,09 €	4,1 %
20 m³ - Presse - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	33.479,54 €	31.088,57 €	32.368,74 €	1.280,17 €	4,1 %
20 m³ - Presse - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	66.959,08 €	62.177,15 €	64.737,48 €	2.560,33 €	4,1 %
10 m³ - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	533,17 €	604,67 €	573,81 €	-30,86 €	-5,1 %
20 m³ - einmalige Leerung	Gebühr je Entleerung	1.287,67 €	1.195,71 €	1.244,95 €	49,24 €	4,1 %

Gegenüberstellung der Gebührensätze 2023 – 2025 (Fortsetzung)

Gebührentatbestand	Gebührenart	Gebührensätze			Veränderung gegenüber 2024	
		2023	2024	2025		
Leistungsgebühren Bioabfall						
60I - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	31,93 €	34,25 €	34,81 €	0,56 €	1,6 %
60I - Kombileerung	Jahresgebühr	50,36 €	54,01 €	54,89 €	0,88 €	1,6 %
60I - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	63,87 €	68,51 €	69,62 €	1,11 €	1,6 %
120I - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	61,73 €	68,47 €	69,58 €	1,11 €	1,6 %
120I - Kombileerung	Jahresgebühr	97,35 €	107,98 €	109,72 €	1,74 €	1,6 %
120I - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	123,47 €	136,95 €	139,16 €	2,21 €	1,6 %
240I - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	124,67 €	134,55 €	140,72 €	6,17 €	4,6 %
240I - Kombileerung	Jahresgebühr	196,60 €	212,18 €	221,90 €	9,72 €	4,6 %
240I - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	249,35 €	269,11 €	281,44 €	12,33 €	4,6 %
660I - 14-tägliche Leerung	Jahresgebühr	353,33 €	371,18 €	374,08 €	2,90 €	0,8 %
660I - Kombileerung	Jahresgebühr	557,18 €	585,32 €	589,89 €	4,57 €	0,8 %
660I - w öchentliche Leerung	Jahresgebühr	706,67 €	742,36 €	748,16 €	5,80 €	0,8 %
Sonstige Gebühren						
Behälterwechselgebühr	Gebühr je Wechsel	11,01 €	13,55 €	13,02 €	-0,53 €	-3,9 %
Behälteraufstellgebühr für Veranstaltungen	Gebühr je Behälter 120I/240I	21,04 €	21,90 €	20,49 €	-1,41 €	-6,4 %
Behälteraufstellgebühr für Veranstaltungen	Gebühr je Behälter 1100I	31,56 €	32,85 €	30,74 €	-2,11 €	-6,4 %

Vergleich Abfallgebühren 2025 zu 2024 für Musterhaushalte

					02.09.2024
1. Beispiel: Einfamilienhaus - 4 Personen					
1 x 80 l-Restabfallbehälter mit 14-täglicher Leerung			10 L je Person und Woche		
1 x 60 l-Bioabfallbehälter mit 14-täglicher Leerung			7,5 L je Person und Woche		
		2024		2025	
	Anzahl	Preis/LE	Gesamt	Preis/LE	Gesamt
Grund-/Basisgebühr	4	25,46 €/a	101,84 €	31,93 €/a	127,72 €
Leistungsgebühr Restabfall	1	64,81 €/a	64,81 €	63,32 €/a	63,32 €
Leistungsgebühr Bioabfall	1	34,25 €/a	34,25 €	34,81 €/a	34,81 €
Jahresgebühr			200,90 €		225,85 €
Gebührenerhöhung/Jahr				12,42 %	24,95 €
2. Beispiel: Wohnanlage - 100 Personen					
3 x 1.100 l-Restabfallbehälter mit wöchentlicher Leerung			33 L je Person und Woche		
1 x 240 l-Bioabfallbehälter mit wöchentlicher Leerung			2,4 L je Person und Woche		
		2024		2025	
	Anzahl	Preis/LE	Gesamt	Preis/LE	Gesamt
Grund-/Basisgebühr	100	25,46 €/a	2.546,00 €	31,93 €/a	3.193,00 €
Leistungsgebühr Restabfall	3	1.732,77 €/a	5.198,31 €	1.729,05 €/a	5.187,15 €
Leistungsgebühr Bioabfall	1	269,11 €/a	269,11 €	281,44 €/a	281,44 €
Jahresgebühr			8.013,42 €		8.661,59 €
Gebührenerhöhung/Jahr				8,09 %	648,17 €

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Darstellung der finanziellen Auswirkungen | öffentlich |
| 2 | Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage | öffentlich |
| 3 | Abfallgebührensatzung_2025 | öffentlich |
| 4 | Synopse_Abfallgebührensatzung_2025 | öffentlich |
| 5 | Anhang Abfallgebührenvergleich | öffentlich |
| 6 | Abfallgebührenkalkulation | öffentlich |
| 7 | IST-BAB 2023_Kostenstellenrechnung | öffentlich |
| 8 | IST-BAB 2023_Kostenträgerrechnung | öffentlich |
| 9 | Berichtsdokumentation_Abfallgebührensatzung_2025 | öffentlich |

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Abfallgebührensatzung 2025

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 5370201 Bezeichnung: Abfallentsorgung.
5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan	20.257.367	24.957.500	25.705.500	27.088.400	28.059.400	0	105.810.800
Ertrag neu	0	24.957.500	22.804.300	27.088.400	28.059.400	0	102.909.600
Aufwand laut Plan	19.316.776	25.152.500	25.883.200	27.278.600	28.276.300	0	106.590.600
Aufwand neu	0	25.152.500	23.134.800	27.278.600	28.276.300	0	103.842.200
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan	-940.591	-195.000	-177.700	-190.200	-216.900	0	-779.800
Saldo Ergebnishaushalt neu	0	-195.000	-330.500	-190.200	-216.900	0	-932.600
Abweichung zum Planansatz	-940.5901	0	-152.800	0	0	0	-152.800

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis 2028 in der Höhe von insgesamt 0,00 Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. 537 Bezeichnung Abfallwirtschaft gedeckt.

8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von _____ Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Siehe Abfallgebührenkalkulation 2025 einschließlich Dokumentation Stand 02.09.2024

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Abfallgebührensatzung 2025

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Abfallgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz Brandenburg (KAG) kostendeckend zu kalkulieren. Ungeplante Kostenüberdeckungen sind spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum auszugleichen.

Aufwendungen der Abfallentsorgung (Kosten Drittbeauftragter und Verwaltungskosten) sind grundsätzlich gebührenansatzfähig. Davon ausgenommen sind preisrechtlich vereinbarte Gewinnzuschläge, soweit sie der gebührenfinanzierten Körperschaft zufließen. Der mit der STEP vereinbarte Gewinnzuschlag in Höhe von 3 % wurde unter Berücksichtigung des Gesellschafteranteils der LHP über die SWP an der STEP (51 %) aus den Gesamtaufwendungen der STEP (SK 5455100) abgesetzt. Nicht gebührenansatzfähig sind weiterhin Forderungsabschreibungen und Einzelwertberichtigungen sowie Verwaltungsaufwendungen für die Deponie Golm und die Betriebe gewerblicher Art (BgA) DSD und DSD PPK. Die in der Kalkulation berücksichtigten Kosten der Fachbereichsleitung sind im Produkt 1229900 als Aufwand veranschlagt und werden mittels Kostenumlage im BAB der krE Abfallentsorgung abgebildet.

Die in der Abfallgebührenkalkulation ausgewiesenen Kostenarten sind unter Berücksichtigung der zuvor erläuterten Sachverhalte ermittelt worden. Ebenso ist die vorläufige Überdeckung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 1.224.473,45 € als negativer Aufwand gebührenmindernd berücksichtigt.

Insgesamt ergibt sich ein Zuschussbetrag in Höhe von 330.500 €, der aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren ist.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Rundungsbetrag aus Kalkulation:	1.260,68 €
Anteiliger kalkulatorischer Gewinn LHP	261.637,95 €
Verwaltungsaufwendung – Deponie Golm	7.316,09 €
Verwaltungsaufwendung – BgA DSD	36.296,35 €
Verwaltungsaufwendung – BgA DSD-PPK	24.647,43 €
./. Umlage FB-Leitung 32	./. 40.819,56 €
Summe	290.338,94 €
Einzelwertberichtigung	40.000,00 €
Rundungsausgleich	161,06 €
Zuschuss Ergebnishaushalt	330.500,00 €

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
0	0	0	0	0	0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv negativ keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Positive Klimaauswirkungen ergeben sich durch die erweiterte Getrennsammlung stoffgleicher Nichtverpackungen über die Gelbe Tonne Plus. Durch deren Einführung zum 1.1.2025 können stoffgleiche Materialien, die keine Verpackungen sind (Kunststoffe, Metalle, Verbunde), dem Restabfall entzogen und so einer weitergehenden Verwertung zugeführt werden. Damit wird ein erweiterter Ressourcenschutz betrieben, wodurch sich in Abhängigkeit der Sammelmenge CO2-Einsparungen zwischen 160 bis 320 t jährlich ergeben können.

Positive Klimaauswirkungen können sich auch durch die Umweltbildung in Schulen und Kindertagesstätten ergeben, indem sie auf eine verstärkte Abfallvermeidung und –trennung hinwirken. Diese wird über die Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit organisiert, die Bestandteil der Abfallgebühren sind.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung) 2025 vom

Aufgrund

- des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg KVerf) vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]),
- der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31]),
- der §§ 3, 4, 9 und 10 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbf-BodG) vom 06. Juni 1997 (GVBl. I/97, [Nr. 05], S. 40), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 24], S., ber. [Nr. 40]),
- des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz– KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) sowie
- der Satzung über die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung

hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am folgende Satzung beschlossen:

INHALTSVERZEICHNIS

§ 1	Gebührentatbestand
§ 2	Gebührenpflichtige
§ 3	Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht
§ 4	Gebührenmaßstab
§ 5	Gebührensatz
§ 6	Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren
§ 7	Reduzierung der Gebühr
§ 8	Auskunftspflicht
§ 9	In-Kraft-Treten

Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung

§ 1 Gebührentatbestand

- (1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.
- (2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).
- (3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z. B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen

- a)
 - Sammlung und Verwertung von Sperrmüll, Schrott und Altpapier
 - Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen
 - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten
 - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen
 - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 17 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung
 - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG
 - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen
 - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen
 - Betrieb von Wertstoffhöfen

als Basisgebühr

- b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen

als Leistungsgebühr Restabfall

- c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen

als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.

- (4) Die Erstgestellung von Abfallbehältern bei Neuanmeldung eines Grundstückes sowie die Abholung der gesamten Abfallbehältergestellung bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei, ebenso die einmalige Veränderung der Abfallbehältergestellung (Änderung der Behälteranzahl und –größe bzw. des Entleerungsrhythmus) je Grundstück und Kalenderjahr.

Für jede weitere Veränderung der Abfallbehältergestellung (Aufstellung, Abholung, Rhythmuswechsel der Restabfall-, Bioabfall- oder Papierbehälter) auf dem Grundstück wird eine Behälterwechselgebühr erhoben.

- (5) Für die Aufstellung von befristet angemeldeten Abfallbehältern gemäß § 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung wird eine Behälteraufstellgebühr erhoben.
- (6) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird für die Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.

- (7) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.

§ 2 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtiger ist:

a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.

b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückseigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstücks.

c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstücks nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).

d) in Fällen des § 5 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.

e) für die Aufstellung und Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 6 und 7 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.

f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 8 dieser Satzung der Erwerber.

- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.

- (3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht auf den neuen Verpflichteten über. Die Änderung erfolgt mit Beginn des auf die entsprechende Anzeige folgenden Monats.

§ 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht für die Basisgebühr und die Leistungsgebühren Restabfall und Bioabfall entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § 5 der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.

- (2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.

- (3) Die Gebührenpflicht für die Behälterwechselgebühr entsteht mit der Beantragung der Veränderung der Behältergestellung gemäß § 1 Abs. 5.

- (4) Die Gebührenpflicht für die Behälteraufstellgebühr und die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.
- (5) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.
- (6) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.

§ 4 Gebührenmaßstab

- (1) Die Basisgebühr bemisst sich für:
 - ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen;
 - für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der angehörigen Erholungsgärten;
 - für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingartengesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingartenanlage angehörigen Parzellen;
 - für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte (EGW) gemäß der Anlage zu dieser Satzung.
- (2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.
- (3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.
- (4) Die Behälterwechselgebühr wird je Antrag zur Veränderung der Abfallbehältergestaltung erhoben. Die Anzahl der zu ändernden Behälter wird nicht berücksichtigt.
- (5) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bemisst sich nach der Anzahl und Größe der aufzustellenden Abfallbehälter.
- (6) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.
- (7) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich nach der Anzahl der Restabfallsäcke.

§ 5 Gebührensatz

- (1) Der Gebührensatz für die Basisgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2025:
 - a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
31,93 EUR je Person und Kalenderjahr

b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
15,96 EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr

c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist:
7,98 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr

d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem
Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen:
31,02 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.

(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Behälter:

Behältergröße	60 l	80 l	120 l	240 l	1.100 l	10 m ³	20 m ³
Jahresgebühr in EUR 2x wöchentliche Leerung					3.458,11		
Jahresgebühr in EUR wöchentliche Leerung				379,14	1729,05	29.838,46	64.737,48
Jahresgebühr in EUR 14 tägliche Leerung	48,57	63,32	94,84	189,57	864,52	14.919,23	32.368,74
Jahresgebühr in EUR vierwöchentliche Leerung	24,28	31,66	47,42	94,78		7.459,61	16.184,37

Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Leistungsgebühr Restabfall entsprechend linear.

(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Behälter:

Behältergröße	60 l	120 l	240 l	660 l
Jahresgebühr in EUR wöchentliche Leerung	69,62	139,16	281,44	748,16
Jahresgebühr in EUR Kombileerung	54,89	109,72	221,90	589,89
Jahresgebühr in EUR 14 tägliche Leerung	34,81	69,58	140,72	374,08

(4) Die Behälterwechselgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Wechsel 13,02 EUR.

(6) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Abfallbehälter.

120, 240 l 20,49 EUR
1.100 l 30,74 EUR.

(7) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Entleerung:

a) eines Restabfallbehälters mit einem Fassungsvermögen von

60 l 1,86 EUR
80 l 2,43 EUR
120 l 3,64 EUR
240 l 7,29 EUR

1.100 I 33,25 EUR

b) eines Pressmüllcontainers mit einer Gefäßgröße von

10m ³	573,81 EUR
20m ³	1.244,95 EUR

- (8) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für das Kalenderjahr 2025 je Restabfallsack 3,10 EUR.

§ 6

Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Erhebungszeitraum für die Basisgebühr und die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.
- (2) Die Gebühren für die Basisgebühr und die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.
- (4) Die Behälterwechselgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (5) Die Behälteraufstellgebühr und die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.

§ 7

Reduzierung der Gebühr

- (1) Auf Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend sind, eine Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.
- (2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.

§ 8

Auskunftspflicht

Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnerequivalente erforderlichen Aus-

künfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, Übernachtungsmöglichkeiten und Stell-/Liegeplätze zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet. Ebenso sind Eigentümer- und Verwalterwechsel unverzüglich anzuzeigen.

§ 9 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Potsdam, den 2024

.....

Mike Schubert
Oberbürgermeister

**Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der
Landeshauptstadt Potsdam (Abfallgebührensatzung)**

Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Basisgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung

Für die Bemessung der Basisgebühr für Haushalte und vergleichbare Anfallstellen werden folgende Einwohnerwerte (EW) zugrunde gelegt:

Private Haushalte	je auf dem Grundstück mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldete Person	1,0 EW
Erholungsgrundstücke	je Erholungsgarten	0,5 EW
Kleingartenanlagen	je angehöriger Parzelle	0,25 EW

Für die Bemessung der Basisgebühr für andere Herkunftsbereiche als Haushalte (Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) sind folgende Einwohnergleichwerte (EGW) zugrunde zu legen:

Unternehmen/Institution	Beschäftigte / Platz / Bett u.ä.	Einwohnergleichwert
- Verwaltungen, Büros, Verbände, Krankenkassen, Kreditinstitute, Versicherungen u.ä. - Arztpraxen u.ä. medizinische Einrichtungen - Handel, Industrie und Handwerk u.a. Gewerbe - Gastronomie (Restaurants, Gaststätten, Cafés, Imbissstuben, Caterer u. ä.)	je Beschäftigter	0,60 EGW
Kasernen, militärische Einrichtung o.ä.	je Dienstkraft	0,60 EGW
Krankenhäuser, Sanatorien, Pflegeeinrichtungen, Kinder-, Jugend- und Studentenheime o.ä.	je Bett	0,60 EGW
Erziehung und Unterricht (Kindergärten und Vorschulen, Grundschulen, weiterführende Schulen, sonstiger Unterricht)	je Kind	0,06 EGW
Beherbergungsbetriebe (Hotels, Pensionen, sonstige Beherbergungsunternehmen)	je Übernachtungsmöglichkeit	0,30 EGW
Campingplätze / Bootsliegeplätze	je Stell-/Liegeplatz	0,06 EGW

Als Beschäftigte gelten alle in einem Betrieb bzw. in einer Einrichtung ortsansässig tätigen Arbeitnehmer, Beamte, Dienstkkräfte, Betriebsinhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende etc..

Synopse Abfallgebührensatzung 2025

Alte Fassung vom 1.1.2024	<u>Neue</u> Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>INHALTSVERZEICHNIS</p> <p>§ 1 Gebührentatbestand § 2 Gebührenpflichtige § 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht § 4 Gebührenmaßstab § 5 Gebührensatz § 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren § 7 Reduzierung der Gebühr § 8 Auskunftspflicht § 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p>	<p>INHALTSVERZEICHNIS</p> <p>§ 1 Gebührentatbestand § 2 Gebührenpflichtige § 3 Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht § 4 Gebührenmaßstab § 5 Gebührensatz § 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren § 7 Reduzierung der Gebühr § 8 Auskunftspflicht § 9 In-Kraft-Treten</p> <p>Anlage: Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p>	
<p style="text-align: center;">§ 1 Gebührentatbestand</p> <p>(1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.</p> <p>(2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).</p> <p>(3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z.B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen</p> <p>a) - Sammlung, Verwertung und Entsorgung von Sperrmüll, Schrott und Altpapier</p>	<p style="text-align: center;">§ 1 Gebührentatbestand</p> <p>(1) Für die Inanspruchnahme von Leistungen der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Potsdam, nachfolgend Stadt genannt, werden Benutzungsgebühren zur Deckung der Aufwendungen nach den Bestimmungen dieser Satzung erhoben.</p> <p>(2) Zur öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung rechnen alle zur Erfüllung der gemäß § 1 der Abfallentsorgungssatzung der Stadt bestehenden Aufgaben notwendigen sachlichen und personellen Mittel der Stadt (Verwaltungskosten, Kosten für Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Modellversuche etc.) einschließlich der von ihr Beauftragten (Abfallentsorgungsleistungen Dritter).</p> <p>(3) Die Abfallgebühren für die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen (einschl. Kleingartenanlagen und Erholungsgrundstücken) und aus anderen Herkunftsbereichen (z.B. Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) werden für das Vorhalten und die Inanspruchnahme der Leistungen</p> <p>a) - Sammlung und, Verwertung und Entsorgung von Sperrmüll, Schrott und Altpapier</p>	<p style="text-align: right;">Redaktionelle Änderung</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<ul style="list-style-type: none"> - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 14 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen - Betrieb von Wertstoffhöfen <p>als Grundgebühr</p> <p>b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Restabfall</p> <p>c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.</p> <p>(4) Die Vollservicegebühr wird für die Inanspruchnahme des Transportes der Behälter für Rest- und Bioabfall im Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) erhoben.</p> <p>(5) Die Erstgestaltung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung der gesamten Abfallbehältergestaltung bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei, ebenso die einmalige Veränderung der Abfallbehältergestaltung (Änderung der Behälteranzahl und –größe bzw. des Entleerungs-rhythmus, des Voll-/Teilservice) je Grundstück und Kalenderjahr.</p> <p>Für jede weitere Veränderung der Abfallbehältergestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen</u> - Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten - Sammlung und Entsorgung von Schadstoffen aus privaten Haushaltungen - Entsorgung von jährlich 500 kg Schadstoffen haushaltstypischer Art (keine Bauabfälle) aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe von § 174 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung - Sammlung und Entsorgung von herrenlosen Abfällen im Sinne von § 4 BbgAbfBodG - Saisonale Sammlung und Verwertung von Grünabfällen über Containergestellungen - Sammlung und Verwertung von Weihnachtsbäumen - Betrieb von Wertstoffhöfen <p>als <u>GrundgebührBasisgebühr</u></p> <p>b) Sammlung, Umschlag, Transport, Vorbehandlung und Entsorgung von Restabfall (Hausmüll) und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Restabfall</p> <p>c) Sammlung und Verwertung von Bioabfällen</p> <p>als Leistungsgebühr Bioabfall erhoben.</p> <p>(4) Die Vollservicegebühr wird für die Inanspruchnahme des Transportes der Behälter für Rest- und Bioabfall im Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) erhoben.</p> <p>(5) Die Erstgestaltung von Abfallbehältern bei Neuanschaffung eines Grundstückes sowie die Abholung der gesamten Abfallbehältergestaltung bei Abmeldung eines Grundstückes sind gebührenfrei, ebenso die einmalige Veränderung der Abfallbehältergestaltung (Änderung der Behälteranzahl und –größe bzw. des Entleerungs-rhythmus, des Voll-/Teilservice) je Grundstück und Kalenderjahr.</p>	<p><u>Gemäß SVV-Beschluss 21/SVV/0495 wird zum 1.1.2025 im Stadtgebiet die Gelbe Tonne Plus eingeführt</u></p> <p><u>Anpassung Verweis gemäß Abfallentsorgungssatzung</u></p> <p><u>Anpassung Begrifflichkeit, da eine „Grundgebühr“ nach KAG nur die reinen Vorhaltekosten enthält.</u></p> <p><u>Die Anpassung wird aufgrund eines Hinweises des Rechtsamtes aus einem Gerichtsverfahren vorgenommen.</u></p> <p><u>Der Vollservice soll ab dem Jahr 2025 wegen geringer Inanspruchnahme entfallen.</u></p> <p><u>Anpassung Nummerierung</u></p> <p><u>Wegfall Vollservice</u></p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>(Aufstellung, Abholung, Rhythmuswechsel der Restabfall-, Bioabfall- oder Papierbehälter) auf dem Grundstück wird eine Behälterwechselgebühr erhoben.</p> <p>(6) Für die Aufstellung von befristet angemeldeten Abfallbehältern gemäß § 18 Abs. 2 Abfallentsorgungssatzung wird eine Behälteraufstellgebühr erhoben.</p> <p>(7) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird für die Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.</p> <p>(8) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.</p>	<p>Für jede weitere Veränderung der Abfallbehältergestaltung (Aufstellung, Abholung, Rhythmuswechsel der Restabfall-, Bioabfall- oder Papierbehälter) auf dem Grundstück wird eine Behälterwechselgebühr erhoben.</p> <p>(56) Für die Aufstellung von befristet angemeldeten Abfallbehältern gemäß § 2018 Abs. 32 Abfallentsorgungssatzung wird eine Behälteraufstellgebühr erhoben.</p> <p>(67) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird für die Entleerung der Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer erhoben.</p> <p>(78) Für die Nutzung von Restabfallsäcken wird eine gesonderte Gebühr erhoben.</p>	<p>Anpassung Verweis gemäß Abfallentsorgungssatzung</p> <p>Anpassung Nummerierung</p>
<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtiger ist:</p> <p>a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.</p> <p>b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückseigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstückes.</p> <p>c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstücks nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).</p> <p>d) in Fällen des § 4 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.</p> <p>e) für die Aufstellung und Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 6 und 7 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.</p>	<p style="text-align: center;">§ 2 Gebührenpflichtige</p> <p>(1) Gebührenpflichtiger ist:</p> <p>a) der Eigentümer bzw. die Eigentümergemeinschaft des an die Abfallentsorgung der Stadt angeschlossenen Grundstückes.</p> <p>b) in Fällen ungeklärter Eigentumsverhältnisse an Stelle des Grundstückseigentümers der Verfügungsberechtigte oder, sofern ein solcher fehlt, der unmittelbare Besitzer des Grundstückes.</p> <p>c) in den Fällen, in denen an dem Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauchrecht, ein Wohnungs- oder Teileigentumsrecht, oder ein sonstiges zur Nutzung des Grundstücks nach § 9 Sachenrechtsbereinigungsgesetz berechtigendes Recht besteht, der jeweils Berechtigte abweichend von a) und b).</p> <p>d) in Fällen des § 45 Abs. 2 Satz 1 Abfallentsorgungssatzung der Erzeuger oder Besitzer von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen.</p> <p>e) für die Aufstellung und Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer gemäß § 1 Abs. 6 und 7 dieser Satzung der jeweilige Antragsteller gemäß Abfallentsorgungssatzung.</p>	<p>Anpassung Verweis gemäß Abfallentsorgungssatzung</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 8 dieser Satzung der Erwerber.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.</p> <p>(3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht auf den neuen Verpflichteten über. Die Änderung erfolgt mit Beginn des auf die entsprechende Anzeige folgenden Monats.</p>	<p>f) für die Nutzung von Restabfallsäcken gemäß § 1 Abs. 8 dieser Satzung der Erwerber.</p> <p>(2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. In Fällen der Gesamtschuldnerschaft von Wohnungs- und Teileigentümern im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes kann die gesamte Gebührenforderung dem Wohnungseigentumsverwalter übersandt werden.</p> <p>(3) Bei einem Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht auf den neuen Verpflichteten über. Die Änderung erfolgt mit Beginn des auf die entsprechende Anzeige folgenden Monats.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr, die Leistungsgebühren Restabfall und Bioabfall so wie die Vollservicegebühr entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § 4 der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.</p> <p>(2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.</p> <p>(3) Die Gebührenpflicht für die Behälterwechselgebühr entsteht mit der Beantragung der Veränderung der Behältergestellung gemäß § 1 Abs. 5.</p> <p>(4) Die Gebührenpflicht für die Behälteraufstellgebühr und die</p>	<p style="text-align: center;">§ 3</p> <p style="text-align: center;">Entstehen, Änderung und Erlöschen der Gebührenpflicht</p> <p>(1) Die Gebührenpflicht für die Grundgebühr <u>Basisgebühr</u> und; die Leistungsgebühren Restabfall und Bioabfall so wie die Vollservicegebühr entsteht erstmals mit der Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres als Jahresgebühr. Wird ein Grundstück im Laufe des Kalenderjahres an die Abfallentsorgung gemäß § <u>54</u> der Abfallentsorgungssatzung angeschlossen, entsteht die Gebührenpflicht erstmalig zum 1. des auf den Anschluss folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenpflicht besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.</p> <p>(2) Eine Änderung des Umfangs der Gebührenpflicht, die sich aus geänderten Bemessungsgrundlagen ergibt, wird zum 1. Kalendertag des Monats wirksam, der auf die entsprechende Mitteilung des die Änderung begründenden Sachverhalts folgt. Die Stadt behält sich Kontrollen hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen vor.</p> <p>(3) Die Gebührenpflicht für die Behälterwechselgebühr entsteht mit der Beantragung der Veränderung der Behältergestellung gemäß § 1 Abs. 5.</p>	<p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1 sowie Wegfall Vollservice</p> <p>Anpassung Verweis gemäß Abfallentsorgungssatzung</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.</p> <p>(5) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.</p> <p>(6) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.</p>	<p>(4) Die Gebührenpflicht für die Behälteraufstellgebühr und die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer entsteht mit deren Aufstellung.</p> <p>(5) Die Gebührenpflicht für die Nutzung der Restabfallsäcke entsteht mit dem Erwerb der Restabfallsäcke.</p> <p>(6) Die Gebührenpflicht gemäß Abs. 1 endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem der Anschluss- und Benutzungszwang für das Grundstück entfällt.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 4 Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Grundgebühr bemisst sich für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen; - für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der an-gehörigen Erholungsgärten; - für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingarten-gesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingartenanlage angehörigen Parzellen; - für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte (EGW) gemäß der Anlage zu dieser Satzung. <p>(2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p>	<p style="text-align: center;">§ 4 Gebührenmaßstab</p> <p>(1) Die Grundgebühr-<u>Basisgebühr</u> bemisst sich für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der auf dem Grundstück mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen; - für ein Erholungsgrundstück im Sinne des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. nach der Anzahl der an-gehörigen Erholungsgärten; - für eine Kleingartenanlage im Sinne des Bundeskleingarten-gesetzes, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnerwerte gemäß der Anlage zu dieser Satzung bzw. der Anzahl der der Kleingartenanlage angehörigen Parzellen; - für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen, nach der Anzahl der dem Grundstück zugeordneten Einwohnergleichwerte (EGW) gemäß der Anlage zu dieser Satzung. <p>(2) Die Leistungsgebühr Restabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Restabfallbehälter sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p>	<p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>(3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(4) Die Vollservicegebühr bemisst sich nach der Anzahl, der Größe und der Häufigkeit der für den Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) zu transportierenden Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall) unter Berücksichtigung des gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(5) Die Behälterwechselgebühr wird je Antrag zur Veränderung der Abfallbehältergestaltung erhoben. Die Anzahl der zu ändernden Behälter wird nicht berücksichtigt.</p> <p>(6) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bemisst sich nach der Anzahl und Größe der aufzustellenden Abfallbehälter.</p> <p>(7) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.</p> <p>(8) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich nach der Anzahl der Restabfallsäcke.</p>	<p>(3) Die Leistungsgebühr Bioabfall bemisst sich nach der Anzahl und Größe der bereitgestellten Biotonnen sowie nach dem gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(4) Die Vollservicegebühr bemisst sich nach der Anzahl, der Größe und der Häufigkeit der für den Vollservice (§ 20 Abs. 3 Abfallentsorgungssatzung) zu transportierenden Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall) unter Berücksichtigung des gewählten Entleerungsrhythmus.</p> <p>(45) Die Behälterwechselgebühr wird je Antrag zur Veränderung der Abfallbehältergestaltung erhoben. Die Anzahl der zu ändernden Behälter wird nicht berücksichtigt.</p> <p>(56) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter bemisst sich nach der Anzahl und Größe der aufzustellenden Abfallbehälter.</p> <p>(67) Die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter und Pressmüllcontainer wird nach ihrer Größe und der Anzahl der Entleerungen erhoben.</p> <p>(78) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken bemisst sich nach der Anzahl der Restabfallsäcke.</p>	<p>Wegfall Vollservice</p> <p>Anpassung Nummerierung</p>
<p style="text-align: center;">§ 5 Gebührensatz</p> <p>(1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2024:</p> <p>a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 25,46 EUR je Person und Kalenderjahr</p> <p>b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 12,73 EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr</p> <p>c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 6,36 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr</p>	<p style="text-align: center;">§ 5 Gebührensatz</p> <p>(1) Der Gebührensatz für die Grundgebühr <u>Basisgebühr</u> beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u>:</p> <p>a) für ein Wohngrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 25,46-EUR je Person und Kalenderjahr</p> <p>b) für ein Erholungsgrundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 12,73-EUR je dem Erholungsgrundstück angehörigem Erholungsgarten und Kalenderjahr</p> <p>c) für eine Kleingartenanlage, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist: 6,36 EUR je der Kleingartenanlage angehörigen Parzelle und Kalenderjahr</p>	<p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1</p> <p>Eine Gegenüberstellung der Gebührensätze 2024/2025 erfolgt in der Beschlussvorlage 2025</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen: 25,44 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.</p> <p>(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Leistungsgebühr Restabfall entsprechend linear.</p> <p>(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(4) Der Gebührensatz für die Vollservicegebühr beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(5) Die Behälterwechselgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Wechsel 13,55 EUR.</p> <p>(6) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Abfallbehälter.</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(7) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Entleerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(8) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Restabfallsack 2,35 EUR.</p>	<p>d) für ein Grundstück, das an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen ist und auf dem Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen anfallen: 25,44 EUR je Einwohnergleichwert (EGW) und Kalenderjahr.</p> <p>(2) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Restabfall beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>Werden die Restabfallbehälter in Ausnahmefällen außerhalb der zugelassenen Entleerungsrhythmen zusätzlich entleert, so erhöht sich die Leistungsgebühr Restabfall entsprechend linear.</p> <p>(3) Der Gebührensatz für die Leistungsgebühr Bioabfall beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Behälter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(4) Der Gebührensatz für die Vollservicegebühr beträgt für das Kalenderjahr 2024 je Behälter:</p> <p>(5) Die Behälterwechselgebühr beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Wechsel 13,55 EUR.</p> <p>(6) Die Behälteraufstellgebühr für befristet angemeldete Abfallbehälter beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Abfallbehälter.</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(7) Der Gebührensatz für die Entleerung befristet angemeldeter Restabfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Entleerung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf die Darstellung der Gebührentabelle wird verzichtet – <p>(8) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken beträgt für das Kalenderjahr 2024<u>2025</u> je Restabfallsack 2,35 EUR.</p>	<p>Wegfall Vollservice</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p style="text-align: center;">§ 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren</p> <p>(1) Erhebungszeitraum für die Grundgebühr, die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall und die Vollservicegebühr ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.</p> <p>(2) Die Gebühren für die Grundgebühr, die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall und die Vollservicegebühr werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.</p> <p>(4) Die Behälterwechselgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.</p> <p>(5) Die Behälteraufstellgebühr und die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.</p>	<p style="text-align: center;">§ 6 Erhebungszeitraum, Festsetzung und Fälligkeit der Gebühren</p> <p>(1) Erhebungszeitraum für die GrundgebührBasisgebühren und, die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall und die Vollservicegebühr ist das Kalenderjahr, bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Restteil des Kalenderjahres einschließlich des Monats, in dem die Gebührenpflicht entsteht.</p> <p>(2) Die Gebühren für die GrundgebührBasisgebühr und, die Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall und die Vollservicegebühr werden durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Geht der Gebührenbescheid erst nach dem Fälligkeitstermin zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(3) Verändern sich die Bemessungsgrundlagen während des Kalenderjahres, wird die Gebühr neu festgesetzt. Die Fälligkeit des Betrages richtet sich nach Abs. 2.</p> <p>(4) Die Behälterwechselgebühr wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig.</p> <p>(5) Die Behälteraufstellgebühr und die Gebühr für die Entleerung befristet angemeldeter Abfallbehälter bzw. Pressmüllcontainer wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.</p> <p>(6) Die Gebühr für die Nutzung von Restabfallsäcken wird mit Erwerb der Restabfallsäcke fällig.</p>	<p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1 Wegfall Vollservicegebühr</p> <p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1 Wegfall Vollservicegebühr</p>
<p style="text-align: center;">§ 7 Reduzierung der Gebühr</p> <p>(1) Auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend sind, eine</p>	<p style="text-align: center;">§ 7 Reduzierung der Gebühr</p> <p>(1) Auf schriftlichen Antrag des Gebührenpflichtigen kann für Personen, die nachweislich mehr als 6 Monate zusammenhängend von ihrem Wohnsitz aus Gründen des Berufes, der Ausbildung oder aus sonstigen nachweisbaren Gründen abwesend sind, eine</p>	<p>Das Schriftformerfordernis wird aufgehoben, „schriftlich“ entfällt</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	Neue Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.</p> <p>(2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.</p>	<p>Gebührenreduzierung entsprechend der Dauer der Abwesenheit erfolgen.</p> <p>(2) Der Antragsteller hat geeignete Nachweise für das Vorliegen der tatsächlichen Voraussetzungen der Gebührenreduzierung zu erbringen.</p>	
<p style="text-align: center;">§ 8 Auskunftspflicht</p> <p>Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt schriftlich Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnergleichwerte erforderlichen Auskünfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, Übernachtungsmöglichkeiten und Stell-/Liegeplätze zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet. Ebenso sind Eigentümer- und Verwalterwechsel unverzüglich anzuzeigen.</p>	<p style="text-align: center;">§ 8 Auskunftspflicht</p> <p>Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, gegenüber der Stadt schriftlich Auskunft über alle die Gebührenpflicht betreffenden Umstände zu geben. Die Gebührenpflichtigen sind insbesondere verpflichtet, Auskunft über die Zahl der auf dem Grundstück lebenden Personen, die Anzahl der Parzellen bzw. Erholungsgärten und die zur Festsetzung der jeweiligen Einwohnergleichwerte erforderlichen Auskünfte, wie die Art des Gewerbes/der Einrichtung, Anzahl der Beschäftigten, Dienstkräfte, Betten, Kinder, Übernachtungsmöglichkeiten und Stell-/Liegeplätze zu geben. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Gewerbe bzw. Einrichtungen, so sind die vorgenannten Informationen jeweils getrennt anzugeben. Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen sind in gleicher Weise zu den Auskünften nach Satz 2 verpflichtet. Ebenso sind Eigentümer- und Verwalterwechsel unverzüglich anzuzeigen.</p>	<p><u>Das Schriftformerfordernis wird aufgehoben, „schriftlich“ entfällt</u></p>
<p style="text-align: center;">§ In-Kraft-Treten</p> <p>Die Satzung tritt am 1.1.2024 in Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ In-Kraft-Treten</p> <p>Die Satzung tritt am 1.1.2024<u>2025</u> in Kraft.</p>	
<p style="text-align: center;">Anlage zur Abfallgebührensatzung</p> <p>Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p> <p>Für die Bemessung der Grundgebühr für Haushalte und vergleichbare Anfallstellen werden folgende Einwohnerwerte (EW) zugrunde gelegt:</p>	<p style="text-align: center;">Anlage zur Abfallgebührensatzung</p> <p>Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Grundgebühren <u>Basisgebühren</u> gem. § 4 Abs. 1 Abfallgebührensatzung</p> <p>Für die Bemessung der Grundgebühr <u>Basisgebühr</u> für Haushalte und vergleichbare Anfallstellen werden folgende Einwohnerwerte (EW) zugrunde gelegt:</p>	<p>Anpassung Begrifflichkeit nach § 1</p>

Alte Fassung vom 1.1.2024	<u>Neue</u> Fassung vom 1.1.2025	Erläuterungen
<p>- auf die Darstellung der Tabelle wird verzichtet -</p> <p>Für die Bemessung der Grundgebühr für andere Herkunftsbereiche als Haushalte (Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) sind folgende Einwohnergleichwerte (EGW) zugrunde zu legen:</p> <p>- auf die Darstellung der Tabelle wird verzichtet -</p> <p>Als Beschäftigte gelten alle in einem Betrieb bzw. in einer Einrichtung ortsansässig tätigen Arbeitnehmer, Beamte, Dienstkräfte, Betriebsinhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende etc.</p>	<p>- auf die Darstellung der Tabelle wird verzichtet -</p> <p>Für die Bemessung der Grundgebühr<u>Basisgebühr</u> für andere Herkunftsbereiche als Haushalte (Gewerbe, öffentliche Einrichtungen) sind folgende Einwohnergleichwerte (EGW) zugrunde zu legen:</p> <p>- auf die Darstellung der Tabelle wird verzichtet -</p> <p>Als Beschäftigte gelten alle in einem Betrieb bzw. in einer Einrichtung ortsansässig tätigen Arbeitnehmer, Beamte, Dienstkräfte, Betriebsinhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende etc.</p>	<p>An den Bemessungsgrundlagen wurde nichts geändert</p>

Abfallgebührenvergleich Potsdam 2025 mit anderen Großstädten
Bsp. 1: Einfamilienhaus mit 4 Personen

Beispiel 1		Potsdam	Brandenburg	Cottbus	Darmstadt	Kassel	Oberhausen	Rostock	Erfurt	Braunschweig	Wiesbaden
Einfamilienhaus (4 Personen)	2024	2025	a.d.H. 2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2024	2025
	188.600 EW	191.200 EW	74.324 EW	99.968 EW	167.313 EW	204.881 EW	210.824 EW	211.692 EW	215.294 EW	255.307 EW	285.522 EW
Grundgebühr je Person und Jahr	25,46 €	31,93 €				62,76 €		53,63 €	49,45 €		
Anzahl Personen	4	4				1		4	1		
Grundbetrag je Restabfallbehälter					164,36 €/a	Gebühr je		ohne Eigen-	Gebühr je		
Anzahl Monate						Nutzungseinheit		kompostierung	Nutzungseinheit		
Grundgebühr pro Jahr	101,84 €	127,72 €	0,00 €	0,00 €	164,36 €	62,76 €	0,00 €	214,52 €	49,45 €	0,00 €	0,00 €
Restabfallbehälter: 1 * 80 l	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Entleerungsrhythmus: 14-täglich											
spez. Abfallaufkommen 10 l pro Person*Woche											keine 80l Restabfalltonne; Ansatz 120l
Leistungsgebühr Restabfall											
Entleerungsgebühr pro Leerung											
Anzahl Leerungen											
Leistungsgebühr je Monat											
Anzahl Monate											
Entleerungsgebühr pro Jahr (26 Entleerungen)	64,81 €	63,32 €	100,84 €	132,34 €	117,57 €	139,56 €	102,55 €	42,15 €	147,91 €	127,92 €	248,72 €
Leistungsgebühr Restabfall pro Jahr	64,81 €	63,32 €	100,84 €	132,34 €	117,57 €	139,56 €	102,55 €	42,15 €	147,91 €	127,92 €	248,72 €
Bioabfallbehälter: 1 * 60 l	1	1	1	1		1	1	1		1	
Entleerungsrhythmus: 14-täglich											
spez. Abfallaufkommen 7,5 l pro Person*Woche							keine 60l Biotonne Ansatz 80l	keine 60l Biotonne Ansatz 120l		Kombileerung 14tgl/Mai-Nov wö Asnsatz 2 x 120l	
Leistungs-/Grundgebühr Bioabfall											
Grundgebühr pro Person und Jahr											
Anzahl Personen											
Entleerungsgebühr pro Jahr (26 Entleerungen)	34,25 €	34,81 €	45,68 €		in Restabfall- gebühr enthalten		in Restabfall- gebühr enthalten	76,91 €	in Verwertungs- gebühr enthalten	in Grundgebühr enthalten	
Gebühr je Behälter und Monat											88,80 €
Anzahl Monate											
Reinigung Behälter	zweimal Jahr incl.	zweimal Jahr incl.	4-6mal incl.	keine	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	nicht bekannt	keine	keine	nicht bekannt
Bioabfallgebühr pro Jahr	34,25 €	34,81 €	45,68 €		0,00 €	0,00 €	76,91 €	0,00 €	0,00 €	88,80 €	0,00 €
Jahresgebühr im Teilservice	200,90 €	225,85 €	146,52 €	132,34 €	281,93 €	202,32 €	179,46 €	256,67 €	197,36 €	216,72 €	248,72 €
Wertstofftonne vorhanden			NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA

Erläuterungen

Zunächst ist festzustellen, dass Gebührenvergleiche die unterschiedlichen Randbedingungen (beinhaltete Leistungen) in den Kommunen nicht vollständig abbilden können. Der o.g. Gebührenvergleich basiert auf den ausgewählten Musterbeispielen mit festgelegten Behältergrößen/Entleerungsrhythmen, unabhängig davon, ob ggf. andere Varianten möglich wären. Zum Vergleich wurden die zwei größeren kreisfreien Städte des Landes Brandenburg (beide < 100.000 EW) sowie Großstädte mit ähnlicher Einwohnerzahl wie Potsdam herangezogen. Des Weiteren wurden auf Grund der Vergleichbarkeit der Abfallentsorgungsleistungen Großstädte einbezogen, die ebenfalls über eine Wertstofftonne (Postdam Gelbe Tonne Plus) verfügen. Für die Vergleichsstädte sind die Gebührensätze für das Jahr 2024 ausgewiesen, da i.d.R. die Abfallgebührensätze für das Folgejahr noch nicht veröffentlicht sind.

Abfallgebührenvergleich Potsdam 2025 mit anderen Großstädten
Bsp. 2: Wohnanlage mit 100 Personen

Beispiel 2 Wohnanlage mit 100 Personen	Potsdam 2024	Potsdam 2025	Brandenburg a.d.H. 2024	Cottbus 2024	Darmstadt 2024	Kassel 2024	Oberhausen 2024	Rostock 2024	Erfurt 2024	Braunschweig 2024	Wiesbaden 2025
	188.600 EW	191.200 EW	74.324 EW	99.968 EW	167.313 EW	204.881 EW	210.824 EW	211.692 EW	215.294 EW	255.307 EW	285.522 EW
Grundgebühr je Person und Jahr	25,46 €	31,93 €				62,76 €		53,63 €	49,45 €		
Anzahl Personen	100	100			3	50		100	50		
Grundbetrag je Behälter					1.036,20 €/a	Gebühr je		Gebühr je			
Anzahl Behälter/Monate						Nutzungseinheit		Nutzungseinheit			
Grundgebühr pro Jahr	2.546,00 €	3.193,00 €			3.108,60 €	3.138,00 €	0,00 €	5.363,00 €	2.472,50 €	0,00 €	0,00 €
Restabfallbehälter: 3 * 1100l	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Entleerungsrhythmus: wöchentlich											
spez. Abfallaufkommen	33 l pro Person*Woche										
Leistungsgebühr Restabfall											
Entleerungsgebühr pro Leerung											
Anzahl Leerungen (3 Behälter a,- 52 Leerungen)											
Leistungsgebühr je Monat											
Anzahl Monate											
Entleerungsgebühr pro Jahr (52 Entleerungen)	1.732,77 €	1.729,05 €	2.724,04 €	3.640,00 €	3.170,35 €	3.838,80 €	2.820,21 €	1.159,02 €	3.656,88 €	3.519,12 €	2.520,16 €
Leistungsgebühr Restabfall pro Jahr	5.198,31 €	5.187,15 €	8.172,12 €	10.920,00 €	9.511,05 €	11.516,40 €	8.460,63 €	3.477,06 €	10.970,64 €	10.557,36 €	7.560,48 €
Bioabfallbehälter: 1 * 240l	1	1	4				2			2	
Entleerungsrhythmus: wöchentlich			keine 240l Biotonne				nur 14tgl Leerung			Kombileerung	
spez. Abfallaufkommen	2,4 l pro Person*Woche		Ansatz 4 x 120l				Ansatz 2 x 240l			14tgl/Mai-Nov wö	
			14-tgl Leerung							Asnsatz 2 x 120l	
Leistungs-/Grundgebühr Bioabfall											
Grundgebühr pro Person und Jahr											
Anzahl Personen											
Entleerungsgebühr pro Jahr (52 Entleerungen)	269,11 €	281,44 €			in Restabfall-	in Restabfall-	in Restabfall-	in Verwertungs-	in Verwertungs-	in Restabfall-	
Entleerungsgebühr pro Jahr (26 Entleerungen)			88,94 €		gebühr enthalten	gebühr enthalten	gebühr enthalten	230,74 €	gebühr enthalten	gebühr enthalten	177,60 €
Gebühr je Behälter und Monat											
Anzahl Monate											
<i>Reinigung Behälter</i>	<i>zweimal Jahr incl.</i>	<i>zweimal Jahr incl.</i>	<i>4-6 mal incl.</i>	<i>keine</i>	<i>nicht bekannt</i>	<i>nicht bekannt</i>	<i>nicht bekannt</i>	<i>keine</i>	<i>keine</i>	<i>nicht bekannt</i>	<i>nicht bekannt</i>
Bioabfallgebühr pro Jahr	269,11 €	281,44 €	355,76 €		0,00 €	0,00 €	461,48 €	0,00 €	0,00 €	355,20 €	0,00 €
Jahresgebühr im Teilservice	8.013,42 €	8.661,59 €	8.527,88 €	10.920,00 €	12.619,65 €	14.654,40 €	8.922,11 €	8.840,06 €	13.443,14 €	10.912,56 €	7.560,48 €
				NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA

Erläuterungen

Zunächst ist festzustellen, dass Gebührenvergleiche die unterschiedlichen Randbedingungen (beinhaltete Leistungen) in den Kommunen nicht vollständig abbilden können. Der o.g. Gebührenvergleich basiert auf den ausgewählten Musterbeispielen mit festgelegten Behältergrößen/Entleerungsrhythmen, unabhängig davon, ob ggf. andere Varianten möglich wären. Zum Vergleich wurden die zwei größeren kreisfreien Städte des Landes Brandenburg (beide < 100.000 EW) sowie Großstädte mit ähnlicher Einwohnerzahl wie Potsdam herangezogen. Des Weiteren wurden auf Grund der Vergleichbarkeit der Abfallentsorgungsleistungen Großstädte einbezogen, die ebenfalls über eine Wertstofftonne (Postdam Gelbe Tonne Plus) verfügen. Für die Vergleichsstädte sind die Gebührensätze für das Jahr 2024 ausgewiesen, da i.d.R. die Abfallgebührensätze für das Folgejahr noch nicht veröffentlicht sind.

Abfallgebührenkalkulation 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzung	Anlage_Nr.	Tabellenblatt	Inhalt
A1_Mengengerüste			
DATEN	Anlage 0	Grunddaten	Grundlegende Daten, die im Rahmen der jährlichen Kalkulation jeweils neu ausgefüllt werden müssen
A1.0-ENTSORG	Anlage 1.0	Mengengerüste	Übersicht über das Entleerungsvolumen Restabfall/ Bioabfall/ PPK
A1.1-LEISTG	Anlage 1.1	Leistungsmengen	Recheneinheiten für Einwohner (EW) / Einwohnergleichwerte (EWG)
A2_Kostenartenrechnung			
A2.0-KA_FL	Anlage 2.0	Kostenart: Fremdleistungen	Übersicht über die abgerechneten Leistungen der Stadtentsorgung Potsdam und weiteren beauftragten Dritten
A2.1_VERW	Anlage 2.1	Kostenart: Verwaltung	Übersicht über die Kosten der Querschnittsämtler
A2.2_KA_FB	Anlage 2.2	Kostenart: Personalkosten, Kosten für Sach- und Dienstleistungen, Kosten für sonstige ordentliche Aufwendungen	Übersicht über die fachbereichsspezifischen Kosten (Servicebereich 325)
A3_Kostenstellenrechnung			
A3.1_KST_I	Anlage 3.1	Betriebsabrechnungsbogen	Detailübersicht gemäß Kontenplan der Landeshauptstadt Potsdam, aggregierte Kostenstellen
A3.2_KST_II	Anlage 3.2	Kostenverrechnung	Verrechnung der Kosten auf die Kostenstellen in € pro Leistungseinheit
A4_Kostenzuordnung / -verrechnung			
A4.1_K-ZUORD	Anlage 4.1	Kostenzuordnung	Ermittlung der umlagefähigen Kosten / Kostenzuordnung zu den Kostenstellen
A4.2_K_VERR	Anlage 4.2	Kostenverrechnung	Verrechnung der Kosten auf die Kostenstellen in € pro Leistungseinheit
A5_Kostenträgerrechnung			
A5.1-RA60	Anlage 5.1	Kostenträgerrechnung RA 60 I	Ermittlung der Kosten für Restabfall 60l / Ermittlung der Gebühr
A5.2-RA80	Anlage 5.2	Kostenträgerrechnung RA 80 I	Ermittlung der Kosten für Restabfall 80l / Ermittlung der Gebühr
A5.3-RA120	Anlage 5.3	Kostenträgerrechnung RA 120 I	Ermittlung der Kosten für Restabfall 120l / Ermittlung der Gebühr
A5.4-RA240	Anlage 5.4	Kostenträgerrechnung RA 240 I	Ermittlung der Kosten für Restabfall 240l / Ermittlung der Gebühr
A5.5-RA1100	Anlage 5.5	Kostenträgerrechnung RA 1100 I	Ermittlung der Kosten für Restabfall 1100l / Ermittlung der Gebühr
A5.6-RA10m³	Anlage 5.6	Kostenträgerrechnung RA 10m³ Presse	Ermittlung der Kosten für Restabfall 10m³ Presse / Ermittlung der Gebühr
A5.7-RA20m³	Anlage 5.7	Kostenträgerrechnung RA 20m³ Presse	Ermittlung der Kosten für Restabfall 20m³ Presse / Ermittlung der Gebühr
A5.8-RA-Sack	Anlage 5.8	Kostenträgerrechnung RA Sack 80l	Ermittlung der Kosten für Restabfall Sack 80l / Ermittlung der Gebühr
A5.9-BIO60	Anlage 5.9	Kostenträgerrechnung BIO 60l	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 60l / Ermittlung der Gebühr

Abkürzung	Anlage_Nr.	Tabellenblatt	Inhalt
A5.10-BIO120	Anlage 5.10	Kostenträgerrechnung BIO 120I	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 120I/ Ermittlung der Gebühr
A5.11-BIO240	Anlage 5.11	Kostenträgerrechnung BIO 240I	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 240I/ Ermittlung der Gebühr
A5.12-BIO660	Anlage 5.12	Kostenträgerrechnung BIO 660I	Ermittlung der Kosten für Bioabfall 660I/ Ermittlung der Gebühr
A5.13 Behälterservice	Anlage 5.13	Kostenträger Behälterservice	Ermittlung der Kosten für die Verwaltungsgebühr Behälterwechsel
A5.14_EW	Anlage 5.14	Kostenträgerrechnung Einwohner	Ermittlung der Kosten für Basisgebühr Einwohner/ Ermittlung der Gebühr
A5.15_EWG	Anlage 5.15	Kostenträgerrechnung Einwohnergleichwert	Ermittlung der Kosten für Basisgebühr Einwohnergleichwert/ Ermittlung der Gebühr
A5.16_BW	Anlage 5.16	Kostenträgerrechnung Behälterwechsel Veranstaltungen	Ermittlung der Kosten Behälterwechsel für Veranstaltungen
A6_Abstimmung und Gebührenkalkulation			
A6.1_ABST	Anlage 6.1	Abstimmung	Abstimmung zwischen Gesamtkosten und Gebührenerlösen
A6.2_GEB.KALK	Anlage 6.2	Gebührenkalkulation	Kalkulation der Gebühr je Leistung
A6.3_K_LHP	Anlage 6.3	Kosten LHP	Übersicht über die von der LHP zu tragenden Kosten

2. Anzahl der Einwohner / Einwohnerequivalente

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Bezeichnung	Äquivalenzziffer	Anzahl
1	2	3	4
1	Einwohner	1,00	190.200
2	Kleingartenparzellen	0,25	3.070
3	Erholungsgrundstücke	0,50	740
4	EGW je Beschäftigter	0,60	52.700
5	EGW je Dienstkraft	0,60	210
6	EGW je Kinder	0,06	72.700
7	EGW je Bett	0,60	9.450
8	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	0,30	6.750
9	EGW je Stellplatz	0,06	1.500

3. Anzahl des Behälterservice Veranstaltungen

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Behälterservice	Einheit	Häufigkeit Serviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	gebührenpflichtige Serviceleistung im Jahr
1	2	3	4	5	6
1	Behälterservice 120/ 240 l Restabfall	Stück	1	1,00	680
2	Summe 1		1	1,00	680
3	Behälterservice 1100 l Restabfall	Stück	1	1,50	470
4	Summe 2		1	1,50	470
5	Gesamt				1.150

4. Anzahl der Wechsel -Pressen- Restabfall

Informationen werden im Tabellenblatt A1.1_LEISTG weiter verarbeitet

Zi.	Behälter-Restabfall	Einheit	Häufigkeit Serviceleistung im Jahr	Äquivalenzziffer	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
1	2	3	4	5	6	7
1	10	m³ / Behälter	1	1,0	4	4
2	10	m³ / Behälter	13	1,0	3	39
3	10	m³ / Behälter	26	1,0	0	0
4	10	m³ / Behälter	52	1,0	0	0
5	20	m³ / Behälter	1	1,0	10	10
6	20	m³ / Behälter	13	1,0	2	26
7	20	m³ / Behälter	26	1,0	1	26
8	20	m³ / Behälter	52	1,0	0	0
9		Gesamt			20	105

5. Netto-Entgelte der Stadtentsorgung Potsdam GmbH

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL weiter verarbeitet

Zi.	Leistung	Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn pro Jahr	Leistungs- aufwand
1	2	3	4
		in € / Jahr	
1	Restabfall	7.318.804,52	wird errechnet
	davon		
1.1	Einsammeln, Befördern	6.073.062,52	wird errechnet
1.2	Umschlag, Transport	1.114.488,00	wird errechnet
1.3	Behälterservice	131.254,00	wird errechnet
1.4	Vollserviceleistung Restabfall	0,00	wird errechnet
2	Bioabfall	1.319.581,19	wird errechnet
	davon		
2.1	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche	1.074.835,19	wird errechnet
2.2	Umschlag, Transport	189.360,00	wird errechnet
2.3	Behälterservice	55.386,00	wird errechnet
2.4	Vollserviceleistung Bioabfall	0,00	wird errechnet
3	Vollserviceleistung für Rest- und Biotonne	0,00	wird errechnet
4	Behälterservice Veranstaltungen	28.750,00	wird errechnet
5	Spermmüll, herrenlose Abfälle	1.977.338,51	5.100 t
6	Schrott	125.972,20	220 t
7	Elektroaltgeräte	231.693,58	400 t
8	Papier,Pappe, Kartonagen (PPK)	1.945.892,71	6.500 t
	davon		
8.1	Einsammeln, Befördern	1.654.686,86	
8.2	Umschlag, Transport	257.205,00	
8.3	Behälterservice	34.000,85	wird errechnet
9	Schadstoffe	210.734,13	wird errechnet
	davon:		
9.1	mobile Sammlung	100.734,13	220 h
9.2	Entsorgung Schadstoffe	110.000,00	200 t
10	Wertstoffhöfe	1.579.065,38	4.763 h
11	Grünabfälle	173.457,63	200 t
12	Gesamt	14.911.289,85	

6. Brutto-Entgelte weiterer Fremdleistungen

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL weiter verarbeitet

Zi.	Leistung	Auftragnehmer	Leistungs- preis-brutto pro Jahr	Leistungsaufwand
1	2	3	4	5
			in € / Jahr	
1	Restabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	RREMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Straßfurt	2.404.600,00	33.400 t
1.1	CO2-Abgabe Restabfall	RREMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Straßfurt	878.400,00	33.400 t
2	Spermmüllbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	RREMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Straßfurt	396.000,00	5.500 t
2.1	CO2-Abgabe Spermmüll	RREMONDIS Thermische Abfallverwertung GmbH, Straßfurt	196.000,00	5.500 t
3	BIOabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	REMONDIS GmbH & Co.KG, Kloster Lehnin	675.500,00	8.600 t
4	Alltextilien (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	FWS GmbH, Bremen	0,00	740 t
5	Autowrack (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	RKA Abschleppdienst - Potsdam GmbH, Potsdam	5.000,00	10 St
6	Gelbe Tonne ^{plus} (Einsammeln, Befördern)	Stadtentsorgung Potsdam GmbH i.A. der Dualen Systeme	299.400,00	1.090 t
7	Gelbe Tonne ^{plus} (Verwertung)	n.b.	389.100,00	1.090 t

7. **Kosten der Querschnittsämter**

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_VERW weiter verarbeitet

Zi.	Abgebender Servicebereich	Kosten des Servicebereiches	Verrechnungsbasis -IST 2022_Stand: 20.07.2023	Empfangender Servicebereich
	Servicebereich		LH Potsdam	Bezugsmenge des empfangenden Bereichs * Plan 2025 (Basis: IST 2023)
			IST 2023	
1	2	3	4	5
1	Finanzen und Berichtswesen			
2	Geschäftsstelle Haushalt und Finanzsteuerung	1.088.539 €	310 Produkte	1.725 €
3	Bereich Hauptbuchhaltung	2.267.690 €	310 Produkte	5.742 €
4	Bereich Stadtkasse	3.334.488 €	310 Produkte	10.756 €
5	Bereich Steuern/Rechnungswesen	733.857 €	310 Produkte	2.367 €
6	Bereich Stadtarchiv/ Verwaltungsbibliothek	189.884 €	2.556 MA	13 MA
7	Recht	1.177.577 €	19.080 h	3 h
8	Versicherung	2.030.817 €	2.438 MA	13 MA
9	Personal und Organisation			
10	Personalbetreuung	2.317.035 €	2.890 MA	13 MA
11	Bezügeabrechnung	648.377 €	2.890 MA	13 MA
12	Reisekostenabrechnung	64.423 €	2.739 MA	13 MA
13	Zentrale Aus- und Fortbildung	694.093 €	2.616 MA	13 MA
14	Personalplanung	289.250 €	2.890 MA	13 MA
15	Arbeits- und Gesundheitsschutz	17.882 €	2.337 MA	13 MA
16	Fachbereich 32	863.491 €	275 MA	13 MA

8. Direkte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung

Informationen werden im Tabellenblatt A2.3_KA_FB weiter verarbeitet

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand in €/ Jahr 2025 Stand: 24.06.2024
1	2	3	4
1			
	50	Personalaufwendungen	848.400,00
1a	501	Dienstaufwendungen	690.600,00
1b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	24.000,00
1c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	133.800,00
1d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
1e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
1f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
1g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
1h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
2	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
3	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.900,00
3a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	0,00
3c	523	Mieten und Pachten	46.600,00
3d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
3f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
3g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	54.600,00
3h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
3i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.500,00
4	53	Transferaufwendungen	0,00
5	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	401.800,00
5a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500,00
5b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00
5c	543	Geschäftsaufwendungen	101.000,00
5d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
5e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100,00
	davon:	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5.100,00
5f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00
5g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
5h	548	Besondere Aufwendungen	0,00
5i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
6	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
7	57	Bilanzielle Abschreibungen	0,00
8	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.500,00
8a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.500,00
8b	davon:	Umlagen der Querschnittsämter	0,00
8c	davon:	Fuhrpark	5.200,00
8d	davon:	Geschäftsausgaben	49.600,00
8e	davon:	IT	155.700,00
9	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
10		Direkte Kosten	1.279.700,00

9. Leistung des Servicebereiches Abfallentsorgung- Behälterwechsel/ Wechsel des Abfuhrhythmus

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_VERW weiter verarbeitet

Zl.	Leistung	Bearbeitungszeit	Anzahl der Anträge
1		3	4
1	Antrag Prüfung/ Bearbeitung Auftragserteilung zum Behälterwechsel	11 min	200 Stück

10. Leistungen des Servicebereiches Abfallentsorgung-Stundenverrechnung-

Informationen werden im Tabellenblatt A2.1_VERW weiter verarbeitet

Zl.	Abgebender Servicebereich Servicebereich	Kosten des Servicebereiches einschl. Umlage FBL Plan 2025	Verrechnungsbasis LH Potsdam Plan 2025	Empfangender Servicebereich Bezugsmenge des empfangenden Bereichs* Plan 2025
1	2	3	4	5
1	Bereich Abfallentsorgung			
1a	Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus	1.320.520 €	18.591 h	37 h
1b	Deponie Golm	1.320.520 €	18.591 h	103 h
1c	BgA DSD	1.320.520 €	18.591 h	511 h
1d	BgA DSD- PPK	1.320.520 €	18.591 h	347 h

11. Brutto-Erträge aus Fremdleistung und Direkte Erlöse des Servicebereiches Abfallentsorgung

Informationen werden im Tabellenblatt A2.0_KA_FL und A2.2_KA_FB weiter verarbeitet

Zl.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
1	4	Erträge	746.500,00
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte	746.500,00
6a	441	Mieten und Pachten	0,00
6b	442	Erträge aus Verkauf von Vorräten	0,00
6c	446	sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00
6d	448	Erträge aus Kostenerstattung, Kostenumlage	746.500,00
		davon:	
		PPK	585.000,00
		Schrott	84.000,00
		Restabfallsäcke	21.700,00
		Alttextilien	25.800,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	
12	49	außerordentliche Erträge	0,00

12. Über-/ Unterdeckung

Informationen werden im Tabellenblatt A6.2_GEB.KALK weiter verarbeitet

Zl.	Leistungsarten	Über-/ Unterdeckung (-) gem. vorl. IST-BAB 2023 vom 31.07.2024	Übernahme in KTR -Über-/ Unterdeckung (-)
1	2	3	4
1	Restabfall		
1.1	Behälter 60 l	8.316,69	8.316,69
1.2	Behälter 80 l	15.735,32	15.735,32
1.3	Behälter 120 l	24.722,09	24.722,09
1.4	Behälter 240 l	141.820,90	141.820,90
1.5	Behälter 1100 l	663.362,06	663.362,06
1.6	Presse 10 m³	3.106,67	3.106,67
1.7	Presse 20 m³	2.925,02	2.925,02
1.8	Sack 80l	-3.667,31	-3.667,31
2.	Bioabfall		0,00
2.1	Behälter 60 l	-4.994,26	-4.994,26
2.2	Behälter 120 l	-4.702,19	-4.702,19
2.3	Behälter 240 l	-11.216,03	-11.216,03
2.4	Behälter 660 l	2.807,18	2.807,18
3	Vollserviceleistung		0,00
3.1	Vollserviceleistung	3.343,18	0,00
	Behälterserviceleistung		
	Behälteraufstellung < 240 l	-1.912,46	-1.912,46
	Behälteraufstellung > 240 l	2.344,01	2.344,01
4	Grundgebühr		
4.1	Einwohner	311.138,83	311.138,83
4.2	Kleingartenparzellen	-273,19	-273,19
4.3	Erholungsgrundstücke	220,96	220,96
4.4	EGW je Beschäftigter	54.151,56	54.151,56
4.5	EGW je Dienstkraft	-72,99	-72,99
4.6	EGW je Kind	4.211,96	4.211,96
4.7	EGW je Belt	1.237,27	1.237,27
4.8	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	9.409,64	9.409,64
4.9	EGW je Stellplatz	-690,45	-690,45
5.	Behälterwechsel		
5.1	Behälterwechsel	3.148,99	0,00
Gesamt Über- Unterdeckung (-)		1.224.473,45	1.217.981,28
	Offener Betrag		-6.492,17

Tabellenblatt A2.KA-
FL Pkt.3

Mengengerüst Entleerungsvolumen

Anlage A 1.0

1. Entleerungsvolumen Restabfall unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung Restabfall
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	2.223.000
3	60	l / Behälter	4.914.000
4	60	l / Behälter	0
5	60	l / Behälter	0
6	80	l / Behälter	0
7	80	l / Behälter	1.112.800
8	80	l / Behälter	7.363.200
9	80	l / Behälter	0
10	80	l / Behälter	0
11	120	l / Behälter	24.000
12	120	l / Behälter	795.600
13	120	l / Behälter	12.168.000
14	120	l / Behälter	0
15	120	l / Behälter	0
16	240	l / Behälter	115.200
17	240	l / Behälter	374.400
18	240	l / Behälter	14.227.200
19	240	l / Behälter	0
20	240	l / Behälter	59.030.400
21	1100	l / Behälter	517.000
22	1100	l / Behälter	10.868.000
23	1100	l / Behälter	0
24	1100	l / Behälter	127.556.000
25	1100	l / Behälter	180.752.000
26	10 m³ Presse	l / Behälter	80.000
27	10 m³ Presse	l / Behälter	780.000
28	10 m³ Presse	l / Behälter	0
29	10 m³ Presse	l / Behälter	0
30	20 m³ Presse	l / Behälter	400.000
31	20 m³ Presse	l / Behälter	1.040.000
32	20 m³ Presse	l / Behälter	1.040.000
33	20 m³ Presse	l / Behälter	0
34	80	l / Sack	560.000
35	Gesamt	l	425.940.800

2. Entleerungsvolumen Bio-Abfall unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung BIO-Abfälle in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	0
3	60	l / Behälter	2.262.000
4	60	l / Behälter	4.182.000
5	60	l / Behälter	14.352.000
6	120	l / Behälter	0
7	120	l / Behälter	0
8	120	l / Behälter	1.965.600
9	120	l / Behälter	5.018.400
10	120	l / Behälter	13.915.200
11	240	l / Behälter	0
12	240	l / Behälter	0
13	240	l / Behälter	1.560.000
14	240	l / Behälter	2.952.000
15	240	l / Behälter	19.094.400
16	660	l / Behälter	0
17	660	l / Behälter	0
18	660	l / Behälter	772.200
19	660	l / Behälter	270.600
20	660	l / Behälter	9.094.800
21	Gesamt		75.439.200

3. Entleerungsvolumen PPK unter Berücksichtigung der Entleerungshäufigkeit

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung PPK in l
1	2	3	4
1	240	l / Behälter	0
2	240	l / Behälter	3.338.400
3	240	l / Behälter	112.320.000
4	240	l / Behälter	0
5	240	l / Behälter	0
6	660	l / Behälter	0
7	660	l / Behälter	0
8	660	l / Behälter	6.864.000
9	660	l / Behälter	0
10	660	l / Behälter	0
11	1100	l / Behälter	0
12	1100	l / Behälter	37.180.000
13	1100	l / Behälter	0
14	1100	l / Behälter	185.900.000
15	1100	l / Behälter	0
16	Gesamt		345.602.400

Mengengerüst der Leistungen

Anlage A1.1

1. Rechnungseinheiten Einwohner (EW) / Einwohnergleichwerte (EGW)

Zi.	Bezeichnung	Äquivalenzziffer	Rechnungseinheit (RE)
1	2	3	4
1	Einwohner	1,00	190.200
2	Kleingartenparzellen	0,25	768
3	Erholungsgrundstücke	0,50	370
4	Summe 1		191.338
5	EGW je Beschäftigter	0,60	31.620
6	EGW je Dienstkraft	0,60	126
7	EGW je Kind	0,06	4.362
8	EGW je Bett	0,60	5.670
9	EGW je Übernachtungs- möglichkeit	0,30	2.025
10	EGW je Stellplatz	0,06	90
11	Summe 2		43.893
12	Gesamt		235.231

2. Rechnungseinheiten Behälteraufstellservice Veranstaltungen

Zi.	Behälterservice	Äquivalenzziffer	Rechnungseinheit (RE)
1	2	3	4
	Behälter 120l/ 240 l		
1	Restabfall	1,00	680
2	Bioabfall	1,00	0
3	PPK	1,00	0
4	Summe 1	1,00	680
	Behälter 1100 l		
4	Restabfall	1,50	705
5	Bioabfall	1,50	0
6	PPK	1,50	0
7	Summe 2	1,50	705
8	Gesamt		1.385

Kosten der Fremdleistungen

Anlage A 2.0

1. Gesamtkosten der Stadtentsorgung Potsdam

Zi.	Leistung	Einheit	Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn pro Jahr	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Kalkulatorischer Gewinn			Jahresfestpreis netto mit kalk. Gewinn des Gesellschafters pro Jahr	Jahresfestpreis brutto mit kalk. Gewinn des Gesellschafters pro Jahr	Entgelt pro Einheit brutto
					insgesamt	davon: Anteil LH Potsdam in Höhe von 51%	davon: Anteil Gesellschafter in Höhe von 49%			
			in € / Jahr	in Einheit	in € / Jahr	in € / Jahr	in € / Jahr	in € / Jahr	in € / Jahr	in € / Einheit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Restabfall									
	davon:									
2	Einsammeln, Befördern	l	6.073.062,52	425.940.800	176.885,32	90.211,51	86.673,80	5.982.851,01	7.119.592,70	0,01671
3	Umschlag, Transport	l	1.114.488,00	425.940.800	32.460,82	16.555,02	15.905,80	1.097.932,98	1.306.540,25	0,00307
4	Behälterservice	Stück	131.254,00		3.822,93	1.949,70	1.873,24	129.304,30	153.872,12	0,00000
5	Vollserviceleistung Restabfall	RE	0,00	44.590	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00000
6	Bioabfall									
	davon:									
7	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche	l	1.074.835,19	75.439.200	31.305,88	15.966,00	15.339,88	1.058.869,19	1.260.054,34	0,01670
8	Umschlag, Transport,	l	189.360,00	75.439.200	5.515,34	2.812,82	2.702,52	186.547,18	221.991,14	0,00294
9	Behälterservice	Stück	55.386,00		1.613,18	822,72	790,46	54.563,28	64.930,30	0,00000
10	Vollserviceleistung Bioabfall	RE	0,00	18.421	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00000
11	Vollserviceleistung für Rest- und Bioabfall	RE	0,00	63.011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00000
12	Sperrmüll, herrenlose Abfälle	t	1.977.338,51	5.100	57.592,38	29.372,12	28.220,27	1.947.966,39	2.318.080,01	454,52549
13	Schrott	t	125.972,20	220	3.669,09	1.871,24	1.797,86	124.100,96	147.680,15	671,27339
14	Elektrogeräte	t	231.693,58	400	6.748,36	3.441,66	3.306,69	228.251,92	271.619,78	679,04946
15	Papier,Pappe, Kartonagen (PPK)									
	davon:									
16	Einsammeln, Befördern	t	1.654.686,86	6.500	48.194,76	24.579,33	23.615,43	1.630.107,53	1.939.827,96	298,43507
17	Umschlag, Transport	t	257.205,00	6.500	7.491,41	3.820,62	3.670,79	253.384,38	301.527,41	
18	Behälterservice	Stück	34.000,85		990,32	505,06	485,25	33.495,79	39.859,99	0,00000
19	Behälterservice Veranstaltungen	RE	28.750,00	1.385	837,38	427,06	410,32	28.322,94	33.704,29	24,33523
20	Schadstoffe	t								
	davon:									
21	Sammlung	h	100.734,13	220	2.934,00	1.496,34	1.437,66	99.237,79	118.092,97	536,78622
22	Entsorgung	t	110.000,00	200				110.000,00	130.900,00	654,50000
23	Wertstoffhöfe	h	1.579.065,38	4.763	45.992,20	23.456,02	22.536,18	1.555.609,36	1.851.175,14	388,65739
24	Grünabfälle	t	173.457,63	200	5.052,16	2.576,60	2.475,66	170.881,03	203.348,42	1.016,74211
25	Gesamt		14.911.289,85		431.105,53	219.863,82	211.241,71	14.691.426,03	17.482.796,98	

3%	51%	49%	Mehrwertsteuer:	1,19
----	-----	-----	-----------------	------

2. Gesamtkosten weiterer Fremdleistungen

Zi.	Leistung	Einheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Leistungspreis pro Jahr-brutto	Entgelt pro Einheit brutto
1	2	3	4	5	6
1	Restabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	33.400	2.404.600,00	71,99401
1.1	CO2-Abgabe Restabfall	t	33.400	878.400,00	26,29940
2	Sperrmüllbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	5.500	396.000,00	72,00000
2.1	CO2-Abgabe Sperrmüll	t	5.500	196.000,00	35,63636
3	Bioabfallbehandlung (Behandlung, Verwertung, Beseitigung)	t	8.600	675.500,00	78,54651
4	Alltextilien (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	t	740	0,00	0,00000
5	Autowrack (Einsammeln, Befördern, Verwertung)	Stück	10	5.000,00	500,00000
6	Gelbe Tonne ^{plus} (Einsammeln, Befördern)	t	1.090	299.400,00	274,67890
7	Gelbe Tonne ^{plus} (Verwertung)	t	1.090	389.100,00	356,97248
8	Gesamt			5.244.000,00	

3. Gesamtkosten zur Verrechnung

Zi.	Leistung	Verrechnungseinheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Gesamtkosten-brutto	Querfinanzierung	Gesamtkosten-brutto zur Verrechnung	Entgelt pro Einheit brutto
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Restabfall	l	425.940.800	11.863.005,07	1.150.000,00	13.013.005,07	0,030551
	davon:						
1.1	Einsammeln, Befördern			7.119.592,70	1.150.000,00	8.269.592,70	
1.2	Umschlag, Transport			1.306.540,25	0,00	1.306.540,25	
1.3	Behandlung, Verwertung, Beseitigung			3.283.000,00	0,00	3.283.000,00	
1.4	Behälterservice			153.872,12		153.872,12	
1.5	Vollserviceleistung	RE	44.590	0,00	0,00	0,00	
2	Bioabfall	l	75.439.200	2.222.475,78	-650.000,00	1.572.475,78	0,020844
	davon:						
2.1	Einsammeln, Befördern, Behälterwäsche			1.260.054,34	-650.000,00	610.054,34	
2.2	Umschlag, Transport			221.991,14	0,00	221.991,14	
2.3	Behandlung, Verwertung, Beseitigung			675.500,00	0,00	675.500,00	
2.4	Behälterservice	Stück		64.930,30		64.930,30	
2.5	Vollserviceleistung	RE	18.421	0,00		0,00	
3.	Vollserviceleistung Rest- und Bioabfall	RE	63.011	0,00	0,00	0,00	0,000000
8.	Behälteraufstellservice	RE	1.385	33.704,29	-6.492,17	27.212,12	19,647744
4.	Sperrmüll, herrenlose Abfälle	EGW	235.231	2.910.080,01	-300.000,00	2.610.080,01	11,095840
5.	Schrott, Autowracks	EGW	235.231	152.680,15	0,00	152.680,15	0,649066
6.	Elektrogeräte	EGW	235.231	271.619,78	0,00	271.619,78	1,154696
7.	Papier, Pappe, Kartonagen (PPK)	EGW	235.231	2.281.215,37	0,00	2.281.215,37	9,697787
	davon:						
7.1	Einsammeln, Befördern			1.939.827,96		1.939.827,96	
7.2	Umschlag, Transport			301.527,41		301.527,41	
7.3	Behälterservice			39.859,99		39.859,99	
9.	Alltextilien	EGW-Personen	191.338	0,00	0,00	0,00	0,000000
10.	Schadstoffe	EGW	235.231	248.992,97	0,00	248.992,97	1,058506
	davon:						
10.1	Einsammeln			118.092,97	0,00	118.092,97	
10.2	Entsorgung			130.900,00	0,00	130.900,00	
11.	Wertstoffhöfe	EGW	235.231	1.851.175,14	0,00	1.851.175,14	7,869622
12.	Grünabfälle	EGW-Personen	191.338	203.348,42	0,00	203.348,42	1,062773
13	Gelbe Tonne ^{plus}	EGW	235.231	688.500,00	-200.000,00	488.500,00	2,076686
	davon:						
	Einsammeln, Befördern			299.400,00	-200.000,00	99.400,00	
	Umschlag, Transport			389.100,00		389.100,00	
14	Gesamt			22.726.796,98	-6.492,17	22.720.304,81	
				22.726.796,98		22.720.304,81	

Abweichung

Überdeckung aus
2023 (Tabellenblatt
-6.492,17 DATEN Pkt. 12)

4. Gesamterlöse aus Fremdleistungen

Zi.	Leistung	Einheit	Abrechenbarer Leistungsaufwand	Leistungspreis pro Jahr-brutto	Entgelt pro Einheit
			in Einheit	in € / Jahr	in € / Einheit
1	2	3	4	5	6
1	Restabfall (Säcke)	Stück	7.000	21.700,00	3,10000
2	Schrott	t	220	84.000,00	381,81818
3	PPK	t	6.500	585.000,00	90,00000
4	Alttextilien	t	740	25.800,00	34,86486
5	Gesamt			716.500,00	

1. Verwaltungskosten

Anlage A 2.1

Zi.	Abgebender Servicebereich				Verrechnungs- basis- LH Potsdam IST 2023	Empfangender Servicebereich			Erläuterung
	Servicebereich	Organisations Nr.	Kosten des Service- bereiches IST 2023	Umlage- schlüssel		Bezugsmenge des empfangenden Bereichs * Plan 2025	Zuschlagsatz / Kostensatz für Verrechnung	Verrechnungsgröße Servicebereich 325	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Geschäftsstelle Haushalt	103	1.088.538,54 €	Kostenschlüssel	310 Produkte	1.725,12 €/Produkt	0,16%	1.725,12 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten der Geschäftsstelle Haushalt, AG Ergebnishaushalt
2	Hauptbuchhaltung	112	2.267.690,40 €	Kostenschlüssel	310 Produkte	5.741,66 €/Produkt	0,25%	5.741,66 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten des Bereiches Geschäftsbuchhaltung, AG Geschäftsbuchhaltung, AG Kosten-Leistungsrechnung
3	Stadtkasse	115	3.334.487,68 €	Kostenschlüssel	310 Produkte	10.756,41 €/Produkt	0,32%	10.756,41 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten der Stadtkasse, AG Kassen-und Zahlungsverkehr, AG Buchführung, AG Vollsteckung
4	Steuerung Rechnungswesen	118	733.857,18 €	Kostenschlüssel	310 Produkte	2.367,28 €/Produkt	0,32%	2.367,28 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten des Bereiches Steuern-Rechnungswesen, AG Jahresabschluss
5	Stadtarchiv/ Verwaltungsbibliothek	554	189.883,67 €	Personalschlüssel	2.556 MA	13 MA	74,29 €/MA	965,76 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
6	Recht	521	1.177.577,43 €	Stunden- verrechnungssatz	19.080 h	3 h	61,72 €/h	185,15 €	Anzahl der Stunden für Rechtsberatung
7	Versicherung	521	2.030.816,99 €	Personalschlüssel	2.438 MA	13 MA	832,98 €/MA	10.828,80 €	Kostenanteil des Bereiches Abfallentsorgung an der Unfallversicherung je MA
8	Personal und Organisation	53						18.494,83 €	
8a	Personalbetreuung	5312	2.317.035,46 €	Personalschlüssel	2.890 MA	13 MA	801,74 €/MA	10.422,65 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8b	Bezügeabrechnung	5313	648.376,73 €	Personalschlüssel	2.890 MA	13 MA	224,35 €/MA	2.916,57 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8c	Reisekostenabrechnung	5313	64.423,40 €	Personalschlüssel	2.739 MA	13 MA	23,52 €/MA	305,77 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8d	Zentrale Aus- und Fortbildung	5322	694.093,03 €	Personalschlüssel	2.616 MA	13 MA	265,33 €/MA	3.449,24 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8e	Personalentwicklung	5322	289.249,51 €	Personalschlüssel	2.890 MA	13 MA	100,09 €/MA	1.301,12 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8 f	Betriebliches Gesundheitsmanagement	5331	17.882,18 €	Personalschlüssel	2.337 MA	13 MA	7,65 €/MA	99,47 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
9	GESAMT: Indirekte zentrale Kosten - Querschnittsämter-							51.065,02 €	
10	Fachbereich 32	32	863.490,74 €	Personalschlüssel	275 MA	13 MA	3.139,97 €/MA	40.819,56 €	Anteilige Kosten des Fachbereiches 32 nach MA-Schlüssel
11	GESAMT: Direkte zentrale Kosten- Fachbereich 32							40.819,56 €	
12	GESAMT: Zentrale Kosten							91.884,58 €	

2. Leistungsverrechnung des Servicebereiches Abfallentsorgung

Zi.	Empfangender Servicebereich				Abgebender Servicebereich				Erläuterung
	Servicebereich	Organisations Nr.	Kosten des Servicebereiches Plan 2025	Umlageschlüssel	Verrechnungsbasis der LH Potsdam Plan 2025	Bezugsmenge des empfangenden Bereichs * Plan 2025	Zuschlagsatz / Kostensatz für Verrechnung	Verrechnungsgröße Servicebereich 325	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Innerhalb der KrE Abfallentsorgung								
	KST Behälterwechsel		1.320.519,56 €	Stundenverrechnungssatz	18.591 h	37 h	71,03 €/h	2.604,43 €	Anzahl der geleisteten Stunden für den Behälterwechsel
	GESAMT: Direkte zentrale Kostenanteile Servicebereich 325 für die KrE Abfallentsorgung							2.604,43 €	
	außerhalb der KrE Abfallentsorgung								
	KST Deponie Golm		1.320.519,56 €	Stundenverrechnungssatz	18.591 h	103 h	71,03 €/h	7.316,09 €	Anzahl der geleisteten Stunden für die Deponie Golm
	KST BgA DSD		1.320.519,56 €	Stundenverrechnungssatz	18.591 h	511 h	71,03 €/h	36.296,35 €	Anzahl der geleisteten Stunden für den BgA DSD
	KST BgA DSD- PPK		1.320.519,56 €	Stundenverrechnungssatz	18.591 h	347 h	71,03 €/h	24.647,43 €	Anzahl der geleisteten Stunden für den BgA DSD-PPK
	GESAMT: Direkte zentrale Kostenanteile Servicebereich 325 außerhalb der KrE Abfallentsorgung							68.259,87 €	

Servicebereich 325 - Gesamtkosten-Erlöse / Direkte Kosten-Erlöse

Anlage A 2.2

1. Gesamtkosten Servicebereich 325

Information: nicht verwendete Konten sind ausgeblendet!

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand
1	2	3	in € 4
1	50	Personalaufwendungen	848.400,00
2	501	Dienstaufwendungen	690.600,00
3	502	Beiträge zu Versorgungskassen	24.000,00
4	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	133.800,00
5	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
6	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
7	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
8	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
9	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
10	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
11	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.900,00
12	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
13	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	0,00
14	523	Mieten und Pachten	46.600,00
15	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
16	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
17	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
18	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	54.600,00
19	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
20	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.500,00
21	53	Transferaufwendungen	0,00
22	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.827.204,81
23	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500,00
24	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00
25	543	Geschäftsaufwendungen	101.000,00
26	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
27	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.725.404,81
		<u>davon</u>	
		Erstattungen für Entsorgung	22.720.304,81
		Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5.100,00
28	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00
29	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
30	548	Besondere Aufwendungen	0,00
31	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
32	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
33	57	Bilanzielle Abschreibungen	0,00
38	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.384,58
39	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.384,58
		<u>davon</u>	
39 a		Zentrale Kosten	91.884,58
39 b		Fuhrpark	5.200,00
39 c		Geschäftsausgaben	49.600,00
39 d		IT	155.700,00
40	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
41		Gesamtaufwendungen	24.091.889,39

Information: Kosten des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

1.279.700,00

2. Direkte Kosten

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	anteiliger Gesamtaufwand in €
1	2	3	4
1	50	Personalaufwendungen	848.400,00
1a	501	Dienstaufwendungen	690.600,00
1b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	24.000,00
1c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	133.800,00
1d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00
1e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
1f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
1g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
1h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überstd.	0,00
2	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
2a	511	Versorgungsaufwendungen	0,00
2b	513	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	0,00
2c	514	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	0,00
2d	515	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00
2e	516	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00
2f	517	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Altersteilzeitverpflichtungen	0,00
3	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.900,00
3a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	0,00
3c	523	Mieten und Pachten	46.600,00
3d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00
3e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00
3f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00
3g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	54.600,00
3h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00
3i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.500,00
4	53	Transferaufwendungen	0,00
5	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.900,00
5a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500,00
5b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00
5c	543	Geschäftsaufwendungen	101.000,00
5d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00
5e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.100,00
5f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00
5g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00
5h	548	Besondere Aufwendungen	0,00
5i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00
6	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
7	57	Bilanzielle Abschreibungen	0,00
8	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.500,00
8a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.500,00
		<i>Zentrale Kosten</i>	
		<i>Fuhrpark</i>	5.200,00
		<i>Geschäftsausgaben</i>	49.600,00
		<i>IT</i>	155.700,00
9	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
10		Direkte Kosten	1.279.700,00

3. Gesamterträge Servicebereich 325

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	716.500,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
11	49	außerordentliche Erträge	0,00
12	4	Gesamterträge	716.500,00

Information: Erlöse des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger 0,00

4. Direkte Erlöse des Servicebereiches Öffentlich rechtlicher Entsorgungsträger

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
12	49	außerordentliche Erträge	0,00
13	4	Direkte Erträge	0,00

Kostenstellenrechnung gemäß Kontenplan

Anlage A 3.1

Information: nicht verwendete Konten sind ausgeblendet!!!

Zi.	Nr. Kostenart	Bezeichnung	Gesamt-ertrag/-aufwand € / Jahr	Kostenstellen						Gesamt-erträge/-kosten € / Jahr
				Leistungs-kostenstellen € / Jahr	Deponie Golm € / Jahr	BgA DSD € / Jahr	BgA DSD-PPK € / Jahr	Direkte zentrale Kosten € / Jahr	Indirekte zentrale Kosten € / Jahr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	4	Erträge	716.500,00	716.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	716.500,00
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00							0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00							0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00							0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00							0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	716.500,00	716.500,00						716.500,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00							0,00
8	46	Finanzerträge	0,00							0,00
9	47	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00							0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00							0,00
11	49	außerordentliche Erträge	0,00							0,00
12	5	Aufwendungen	24.091.889,39	22.720.304,81	7.316,09	36.296,35	24.647,43	1.252.259,69	51.065,02	24.091.889,39
13	50	Personalaufwendungen	848.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	848.400,00	0,00	848.400,00
13a	501	Dienstaufwendungen	690.600,00					690.600,00		690.600,00
13b	502	Beiträge zu Versorgungskassen	24.000,00					24.000,00		24.000,00
13c	503	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	133.800,00					133.800,00		133.800,00
13d	504	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00					0,00		0,00
13e	505	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	0,00					0,00		0,00
13f	506	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	0,00					0,00		0,00
13g	507	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Alterszeitverpflichtungen	0,00					0,00		0,00
13h	508	Zuführungen zu u. Inanspruchnahme von Rückstellungen für Urlaub, Überst.	0,00					0,00		0,00
14	51	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.900,00	0,00	113.900,00
15a	521	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00					0,00		0,00
15b	522	Unterhaltung des sonstigen Vermögens	0,00					0,00		0,00
15c	523	Mieten und Pachten	46.600,00					46.600,00		46.600,00
15d	524	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00					0,00		0,00
15e	525	Haltung von Fahrzeugen	0,00					0,00		0,00
15f	526	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	7.200,00					7.200,00		7.200,00
15g	527	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	54.600,00					54.600,00		54.600,00
15h	528	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	0,00					0,00		0,00
15i	529	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	5.500,00					5.500,00		5.500,00
16	53	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.827.204,81	22.720.304,81	0,00	0,00	0,00	106.900,00	0,00	22.827.204,81
17a	541	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	500,00					500,00		500,00
17b	542	Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	300,00					300,00		300,00
17c	543	Geschäftsaufwendungen	101.000,00					101.000,00		101.000,00
17d	544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0,00					0,00		0,00
17e	545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.725.404,81	22.720.304,81				5.100,00		22.725.404,81
17f	546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	0,00					0,00		0,00
17g	547	Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen für ordentliches Ergebnis	0,00					0,00		0,00
17h	548	Besondere Aufwendungen	0,00					0,00		0,00
17i	549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00					0,00		0,00
18	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	57	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.384,58	0,00	7.316,09	36.296,35	24.647,43	183.059,69	51.065,02	302.384,58
20a	581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.384,58		7.316,09	36.296,35	24.647,43	183.059,69	51.065,02	302.384,58
21	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
22		Saldo Aufwendungen ./. Erträge	23.375.389,39	22.003.804,81	7.316,09	36.296,35	24.647,43	1.252.259,69	51.065,02	23.375.389,39

Kostenstelleneinrechnung

Zl.	Kostengruppen	Bezeichnung Kostenträger	Einheit	Gesamt-ertrag/-aufwand	Kostenstellen																	Gesamt-ertrag/-kosten		
					Restabfall	Blattabfall	Rechtswert-Verrechnungen	Spernmüll	Schrott	Elektrogartha	PPK	Altschutt	Schadstoffe	Wertschutt	Grünabfälle	Calbe Transp	Behälterwechsel	Deponie Göm	BjA DSD	BjA DSD-PPK	Direkte Indirekte Kosten		Indirekte Kosten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1	40	Strom und ähnliche Erträge	€	716.000,00	21.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	716.000,00	
2	41	Strom und ähnliche Umlagen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	42	sonstige Transaktionen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenträger und Kostenumläufe	€	716.000,00	21.700,00	0,00	0,00	0,00	84.000,00	0,00	885.000,00	25.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	716.000,00	
6	45	sonstige Erträge	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	46	Finanzerträge	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	47	Aktivierter Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	48	sonstige Erträge	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	49	öffentlich-rechtliche Erträge	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	50	Aufwendungen	€	24.091.889,39	13.013.005,07	1.572.475,78	27.212,12	2.610.890,01	152.885,15	271.619,78	2.281.215,37	0,00	248.992,97	1.851.175,14	203.348,42	488.500,00	0,00	3.204,43	7.316,08	36.296,37	24.647,40	1.348.652,32	51.066,02	24.091.889,39
12	51	Personalaufwendungen	€	848.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	848.400,00	
13	52	Versorgungsaufwendungen	€	113.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113.900,00	
14	53	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	54	Translokationsaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	55	Sonstige öffentliche Aufwendungen	€	22.827.204,81	13.013.005,07	1.572.475,78	27.212,12	2.610.890,01	152.885,15	271.619,78	2.281.215,37	0,00	248.992,97	1.851.175,14	203.348,42	488.500,00	0,00	3.204,43	7.316,08	36.296,37	24.647,40	1.348.652,32	51.066,02	22.827.204,81
17	56	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	57	Finanzielle Abschreibungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
19	58	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	€	302.384,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.384,58	
20	59	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	60	Gesamtsumme-Saldo	€	23.375.389,39	12.991.305,07	1.572.475,78	27.212,12	2.610.890,01	68.885,15	271.619,78	1.696.215,37	-25.800,00	248.992,97	1.851.175,14	203.348,42	488.500,00	0,00	2.604,43	7.316,08	36.296,37	24.647,40	1.248.652,32	51.066,02	23.375.389,39

Kostenzuordnung und Kostenverrechnung

1. Kostenzuordnung

Zl.	Bezeichnung	Berechnung	Kostenstellen		Kostenstellen										Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung
			Direkte Verrechnung (über Entsorgungslistung)	Indirekte Verrechnung (über Elmsorgleistungswert)	Schrott	Elektrogeräte	PPK	Altmaterialien	Schadstoffe	Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Gelbe Tonne	Behälterwechsel	Direkte Vv- Gebühr	Deponie Golem	BGA DSD			BGA DSD +PPK	Direkte zentrale Kosten			Indirekte zentrale Kosten	Direkte zentrale Kosten			Indirekte zentrale Kosten			
1	Kosten gemäß ASt Sp. 18 Zl. 1; Sp. 3 Zl.	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	19	19	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%			
2	Kosten gemäß ASt Sp. 18 Zl. 1; Sp. 3 Zl.	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	18	18	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%			
3	Kosten gemäß ASt Sp. 4 Zl. 4	Zuschlagssatz x	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	17	17	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%			
4	Messgerätee gem. A1.0 gem. A1.1 gem. A2.1, Vorr.	Zuschlagssatz	425.940.800 / 425.940.800 / 425.940.800 / 0 /	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	103 h	103 h	36.236,38 €	24.647,42 €	36.236,38 €	24.647,42 €	3,67 h	3,67 h			

2. Kostenverrechnung

Zl.	Bezeichnung	Berechnung	Kostenstellen		Kostenstellen										Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	Kostenstellen		Kosten gesamt	Berechnung	
			Direkte Verrechnung (über Entsorgungslistung)	Indirekte Verrechnung (über Elmsorgleistungswert)	Schrott	Elektrogeräte	PPK	Altmaterialien	Schadstoffe	Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Gelbe Tonne	Behälterwechsel	Direkte Vv- Gebühr	Deponie Golem	BGA DSD			BGA DSD +PPK	Direkte zentrale Kosten			Indirekte zentrale Kosten	Direkte zentrale Kosten			Indirekte zentrale Kosten
1	Zuschlagssatz Umsatzfähige Kosten	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	15	15	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
2	Direkte Verrechnung Verrechnungssatz RE	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	16	16	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
3	Verrechnungssatz RE	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	14	14	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
4	Prozentualer Zuschlagssatz	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	13	13	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
5	Grundlage des Zuschlagssatzes	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	12	12	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
6	Entsorgungslösung	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	11	11	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
7	Behälter le RE	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	10	10	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
8	RE L	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	9	9	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
9	Stunde	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	8	8	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%
10	Umsatzfähige Kosten	Zuschlagssatz	12.991.306,07 €	0,00050 €	1.574.475,78 €	27.212,12 €	19.64774 €	0,00084 €	1.574.475,78 €	1.892.419,37 €	7.21088 €	1.05851 €	1.851.175,14 €	203.348,42 €	488.500,00 €	2.07669 €	2.004,43 €	71,03 €	71,03 €	7	7	1.248.655,25 €	51.065,02 €	1.248.655,25 €	51.065,02 €	5,68%	0,23%

Kostenstellenverrechnung

Anlage A 4.2

Zi.	Behältervolumen	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Restabfall		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	7.137.000 l	0,03050 €	217.680,35 €
3	Restabfall 80 l	8.476.000 l	0,03050 €	258.520,20 €
4	Restabfall 120 l	12.987.600 l	0,03050 €	396.125,17 €
5	Restabfall 240 l	73.747.200 l	0,03050 €	2.249.308,76 €
6	Restabfall 1100 l	319.693.000 l	0,03050 €	9.750.719,57 €
7	Restabfall 10 m³	860.000 l	0,03050 €	26.230,22 €
8	Restabfall 20 m³	2.480.000 l	0,03050 €	75.640,64 €
9	Restabfall Sack	560.000 l	0,03050 €	17.080,15 €
10	GESAMT	425.940.800 l		12.991.305,07 €

Zi.	Behältervolumen	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Bioabfall		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
1	Bioabfall 60 l	20.796.000 l	0,02084 €	433.477,64 €
2	Bioabfall 120 l	20.899.200 l	0,02084 €	435.628,77 €
3	Bioabfall 240 l	23.606.400 l	0,02084 €	492.058,40 €
4	Bioabfall 660 l	10.137.600 l	0,02084 €	211.310,97 €
5	GESAMT	75.439.200 l		1.572.475,78 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Behälteraufstellservice Veranstaltungen		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Behälter 120l/ 240 l			
3	Behälteraufstellservice < 240 l	680 RE	19,64774 €	13.360,47 €
4	Behälter 1100 l			
5	Behälteraufstellservice > 240 l	705 RE	19,64774 €	13.851,66 €
5	GESAMT	1.385 RE		27.212,12 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Sperrmüll		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	11,09584 €	2.110.428,78 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	11,09584 €	8.516,06 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	11,09584 €	4.105,46 €
5		191.338		2.123.050,30 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	11,09584 €	350.850,46 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	11,09584 €	1.398,08 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	11,09584 €	48.400,05 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	11,09584 €	62.913,41 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	11,09584 €	22.469,08 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	11,09584 €	998,63 €
12	Summe 2	43.893		487.029,71 €
13	GESAMT	235.231		2.610.080,01 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Schrott		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	0,29197 €	55.532,61 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	0,29197 €	224,09 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	0,29197 €	108,03 €
5		191.338		55.864,73 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	0,29197 €	9.232,08 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	0,29197 €	36,79 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	0,29197 €	1.273,57 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	0,29197 €	1.655,47 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	0,29197 €	591,24 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	0,29197 €	26,28 €
12		43.893		12.815,42 €
13	GESAMT	235.231		68.680,15 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Elektrogeräte		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	1,15470 €	219.623,23 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	1,15470 €	886,23 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	1,15470 €	427,24 €
5		191.338		220.936,70 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	1,15470 €	36.511,50 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	1,15470 €	145,49 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	1,15470 €	5.036,79 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	1,15470 €	6.547,13 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	1,15470 €	2.338,26 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	1,15470 €	103,92 €
12		43.893		50.683,08 €
13	GESAMT	235.231		271.619,78 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		PPK		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	7,21086 €	1.371.506,51 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	7,21086 €	5.534,34 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	7,21086 €	2.668,02 €
5		191.338		1.379.708,87 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	7,21086 €	228.007,55 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	7,21086 €	908,57 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	7,21086 €	31.453,79 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	7,21086 €	40.885,60 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	7,21086 €	14.602,00 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	7,21086 €	648,98 €
12		43.893		316.506,49 €
13	GESAMT	235.231		1.696.215,37 €

Zi.	RE	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Alttextilien		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	-0,13484 €	-25.646,62 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	-0,13484 €	-103,49 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	-0,13484 €	-49,89 €
5		191.338		-25.800,00 €
6	EGW je Beschäftigter	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
7	EGW je Dienstkraft	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
8	EGW je Kind	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
9	EGW je Bett	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
11	EGW je Stellplatz	0 RE	-0,13484 €	0,00 €
12		0		0,00 €
13	Gesamt	191.338		-25.800,00 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Schadstoffe		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	1,05851 €	201.327,90 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	1,05851 €	812,40 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	1,05851 €	391,65 €
5		191.338		202.531,95 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	1,05851 €	33.469,97 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	1,05851 €	133,37 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	1,05851 €	4.617,20 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	1,05851 €	6.001,73 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	1,05851 €	2.143,48 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	1,05851 €	95,27 €
12		43.893		46.461,02 €
13	Gesamt	235.231		248.992,97 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Wertstoffhöfe		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	7,86962 €	1.496.802,12 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	7,86962 €	6.039,93 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	7,86962 €	2.911,76 €
5		191.338		1.505.753,82 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	7,86962 €	248.837,45 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	7,86962 €	991,57 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	7,86962 €	34.327,29 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	7,86962 €	44.620,76 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	7,86962 €	15.935,98 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	7,86962 €	708,27 €
12		43.893		345.421,32 €
13	Gesamt	235.231		1.851.175,14 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Grünabfälle		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	1,06277 €	202.139,52 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	1,06277 €	815,68 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	1,06277 €	393,23 €
5		191.338		203.348,42 €
6	EGW je Beschäftigter	0 RE	1,06277 €	0,00 €
7	EGW je Dienstkraft	0 RE	1,06277 €	0,00 €
8	EGW je Kind	0 RE	1,06277 €	0,00 €
9	EGW je Bett	0 RE	1,06277 €	0,00 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	0 RE	1,06277 €	0,00 €
11	EGW je Stellplatz	0 RE	1,06277 €	0,00 €
12		0		0,00 €
13	Gesamt	191.338		203.348,42 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Gelbe Tonne ^{plus}		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Einwohner	190.200 RE	2,07669 €	394.985,77 €
3	Kleingartenparzellen	768 RE	2,07669 €	1.593,86 €
4	Erholungsgrundstücke	370 RE	2,07669 €	768,37 €
5		191.338		397.348,00 €
6	EGW je Beschäftigter	31.620 RE	2,07669 €	65.664,83 €
7	EGW je Dienstkraft	126 RE	2,07669 €	261,66 €
8	EGW je Kind	4.362 RE	2,07669 €	9.058,51 €
9	EGW je Bett	5.670 RE	2,07669 €	11.774,81 €
10	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	2.025 RE	2,07669 €	4.205,29 €
11	EGW je Stellplatz	90 RE	2,07669 €	186,90 €
12		43.893		91.152,00 €
13	Gesamt	235.231		488.500,00 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Behälterwechsel		
		Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Behälterwechsel	36,67 h	71,03004 €	2.604,43 €
3	Gesamt	37		2.604,43 €

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Direkte Kosten		
		Summe Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	217.680,35 €	5,68%	12.362,65 €
3	Restabfall 80 l	258.520,20 €	5,68%	14.682,06 €
4	Restabfall 120 l	396.125,17 €	5,68%	22.497,01 €
5	Restabfall 240 l	2.249.308,76 €	5,68%	127.744,29 €
6	Restabfall 1100 l	9.750.719,57 €	5,68%	553.769,59 €
7	Restabfall 10 m³	26.230,22 €	5,68%	1.489,68 €
8	Restabfall 20 m³	75.640,64 €	5,68%	4.295,84 €
9	Restabfall Sack	17.080,15 €	5,68%	970,03 €
10	Bioabfall 60 l	433.477,64 €	5,68%	24.618,36 €
11	Bioabfall 120 l	435.628,77 €	5,68%	24.740,53 €
12	Bioabfall 240 l	492.058,40 €	5,68%	27.945,32 €
13	Bioabfall 660 l	211.310,97 €	5,68%	12.000,92 €
14	Vollserviceleistung < 240 l	0,00 €	5,68%	0,00 €
15	Vollserviceleistung > 240 l	0,00 €	5,68%	0,00 €
16	Behälteraufstellservice < 240 l	13.360,47 €	5,68%	758,78 €
17	Behälteraufstellservice > 240 l	13.851,66 €	5,68%	786,67 €
18	Einwohner	6.026.699,82 €	5,68%	342.272,49 €
19	Kleingartenparzellen	24.319,10 €	5,68%	1.381,15 €
20	Erholungsgrundstücke	11.723,86 €	5,68%	665,83 €
21	EGW je Beschäftigter	972.573,83 €	5,68%	55.235,08 €
22	EGW je Dienstkraft	3.875,53 €	5,68%	220,10 €
23	EGW je Kind	134.167,21 €	5,68%	7.619,72 €
24	EGW je Bett	174.398,91 €	5,68%	9.904,58 €
25	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	62.285,33 €	5,68%	3.537,35 €
26	EGW je Stellplatz	2.768,24 €	5,68%	157,22 €
27	Behälterwechsel	2.604,43 €	0,00%	0,00 €
28	Gesamt	22.006.409,24		1.249.655,25

Zi.	Bezeichnung	Verrechnungskostenstelle: Umlagefähige Kosten		
		Indirekte Kosten		
		Summe Leistung	Direkter Verrechnungssatz	Gesamt
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	217.680,35 €	0,23%	505,18 €
3	Restabfall 80 l	258.520,20 €	0,23%	599,96 €
4	Restabfall 120 l	396.125,17 €	0,23%	919,30 €
5	Restabfall 240 l	2.249.308,76 €	0,23%	5.220,05 €
6	Restabfall 1100 l	9.750.719,57 €	0,23%	22.628,84 €
7	Restabfall 10 m³	26.230,22 €	0,23%	60,87 €
8	Restabfall 20 m³	75.640,64 €	0,23%	175,54 €
9	Restabfall Sack	17.080,15 €	0,23%	39,64 €
10	Bioabfall 60 l	433.477,64 €	0,23%	1.005,99 €
11	Bioabfall 120 l	435.628,77 €	0,23%	1.010,98 €
12	Bioabfall 240 l	492.058,40 €	0,23%	1.141,94 €
13	Bioabfall 660 l	211.310,97 €	0,23%	490,40 €
14	Vollserviceleistung < 240 l	0,00 €	0,23%	0,00 €
15	Vollserviceleistung > 240 l	0,00 €	0,23%	0,00 €
16	Behälteraufstellservice < 240 l	13.360,47 €	0,23%	31,01 €
17	Behälteraufstellservice > 240 l	13.851,66 €	0,23%	32,15 €
18	Einwohner	6.026.699,82 €	0,23%	13.986,38 €
19	Kleingartenparzellen	24.319,10 €	0,23%	56,44 €
20	Erholungsgrundstücke	11.723,86 €	0,23%	27,21 €
21	EGW je Beschäftigter	972.573,83 €	0,23%	2.257,09 €
22	EGW je Dienstkraft	3.875,53 €	0,23%	8,99 €
23	EGW je Kind	134.167,21 €	0,23%	311,37 €
24	EGW je Bett	174.398,91 €	0,23%	404,73 €
25	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	62.285,33 €	0,23%	144,55 €
26	EGW je Stellplatz	2.768,24 €	0,23%	6,42 €
27	Behälterwechsel	2.604,43 €	0,00%	0,00 €
28	Gesamt	22.006.409,24		51.065,02

Prüfsumme: Vergleich Kostenstellenverrechnung mit Kostenträgerrechnung je Leistung

Anmerkung: Sollten sich eine Differenz größer/ kleiner null ergeben, ist die Kostenträgerverrechnung nicht korrekt!

Zi.	Bezeichnung	Prüfsumme gesamt (inkl. indirekte Kosten)		
		Summe gemäß Kostenstellenver.	Summe gemäß Kostenträger	Differenz
1	2	3	4	5
2	Restabfall 60 l	230.548,19 €	230.548,19 €	0,00 €
3	Restabfall 80 l	273.802,22 €	273.802,22 €	0,00 €
4	Restabfall 120 l	419.541,49 €	419.541,49 €	0,00 €
5	Restabfall 240 l	2.382.273,11 €	2.382.273,11 €	0,00 €
6	Restabfall 1100 l	10.327.118,00 €	10.327.118,00 €	0,00 €
7	Restabfall 10 m ³	27.780,78 €	27.780,78 €	0,00 €
8	Restabfall 20 m ³	80.112,02 €	80.112,02 €	0,00 €
9	Restabfall Sack	18.089,81 €	18.089,81 €	0,00 €
10	Bioabfall 60 l	459.101,99 €	459.101,99 €	0,00 €
11	Bioabfall 120 l	461.380,28 €	461.380,28 €	0,00 €
12	Bioabfall 240 l	521.145,66 €	521.145,66 €	0,00 €
13	Bioabfall 660 l	223.802,28 €	223.802,28 €	0,00 €
14	Vollserviceleistung < 240 l	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Vollserviceleistung > 240 l	0,00 €	0,00 €	0,00 €
16	Behälteraufstellservice < 240 l	14.150,25 €	14.150,25 €	0,00 €
17	Behälteraufstellservice > 240 l	14.670,48 €	14.670,48 €	0,00 €
18	Einwohner	6.382.958,69 €	6.382.958,69 €	0,00 €
19	Kleingartenparzellen	25.756,68 €	25.756,68 €	0,00 €
20	Erholungsgrundstücke	12.416,90 €	12.416,90 €	0,00 €
21	EGW je Beschäftigter	1.030.066,00 €	1.030.066,00 €	0,00 €
22	EGW je Dienstkraft	4.104,63 €	4.104,63 €	0,00 €
23	EGW je Kind	142.098,29 €	142.098,29 €	0,00 €
24	EGW je Bett	184.708,23 €	184.708,23 €	0,00 €
25	EGW je Übernachtungs- möglichkeit	65.967,23 €	65.967,23 €	0,00 €
26	EGW je Stellplatz	2.931,88 €	2.931,88 €	0,00 €
27	Behälterwechsel	2.604,43 €	2.604,43 €	0,00 €
28	GESAMT	23.307.129,51 €	23.307.129,51 €	0,00 €

Kostenträgerrechnung Restabfall 60 I

Anlage A 5.1

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	<i>l</i>	0,03050	7.137.000		217.680,35		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			12.362,65		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			505,18		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					12.867,83		
3	Gesamtkosten					230.548,19		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					8.316,69		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				222.231,50		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03114		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	<i>l</i>	0,03114	60	1	1,86	0	0,00
6.b	Restabfall	<i>l</i>	0,03114	60	13	24,28	2850	69.198,00
6.c	Restabfall	<i>l</i>	0,03114	60	26	48,57	3150	152.995,50
7	Rundungsdifferenz KTR							-38,00

Kostenträgerrechnung Restabfall 80 I

Anlage A 5.2

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. * Sp. 6</i>
1	Restabfall	<i>l</i>	0,03050	8.476.000		258.520,20		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			14.682,06		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			599,96		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					15.282,01		
3	Gesamtkosten					273.802,22		
4	<i>.l. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					15.735,32		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 .l. Zi 4</i>				258.066,90		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03045		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	<i>l</i>	0,03045	80	1	2,43	0	0,00
6.b	Restabfall	<i>l</i>	0,03045	80	13	31,66	1.070	33.876,20
6.c	Restabfall	<i>l</i>	0,03045	80	26	63,32	3.540	224.152,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-37,90

Kostenträgerrechnung Restabfall 120 I

Anlage A 5.3

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,03050	12.987.600		396.125,17		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			22.497,01		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			919,30		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					23.416,32		
3	Gesamtkosten					419.541,49		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					24.722,09		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				394.819,40		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03040		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,03040	120	1	3,64	200	728,00
6.b	Restabfall	/	0,03040	120	13	47,42	510	24.184,20
6.c	Restabfall	/	0,03040	120	26	94,84	3.900	369.876,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-31,20

Kostenträgerrechnung Restabfall 240 I

Anlage A 5.4

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,03050	73.747.200		2.249.308,76		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			127.744,29		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			5.220,05		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					132.964,35		
3	Gesamtkosten					2.382.273,11		
4	./ Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					141.820,90		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				2.240.452,21		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03038		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,03038	240	1	7,29	480	3.499,20
6.b	Restabfall	/	0,03038	240	13	94,78	120	11.373,60
6.c	Restabfall	/	0,03038	240	26	189,57	2.280	432.219,60
6.d	Restabfall	/	0,03038	240	52	379,14	4.730	1.793.332,20
7	Rundungsdifferenz KTR							-27,61

Kostenträgerrechnung Restabfall 1100 I

Anlage A 5.5

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,03050	319.693.000		9.750.719,57		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			553.769,59		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			22.628,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					576.398,43		
3	Gesamtkosten					10.327.118,00		
4	./ Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					663.362,06		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				9.663.755,94		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03023		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03023	1.100	1	33,25	470	15.627,50
6.b	Restabfall	/	0,03023	1.100	26	864,52	380	328.517,60
6.c	Restabfall	/	0,03023	1.100	52	1.729,05	2.230	3.855.781,50
6.d	Restabfall	/	0,03023	1.100	104	3.458,11	1.580	5.463.813,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-15,54

Kostenträgerrechnung Restabfall 10 m³- Presse

Anlage A 5.6

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,03050	860.000		26.230,22		
	Wechsel Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			1.489,68		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			60,87		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.550,56		
3	Gesamtkosten					27.780,78		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					3.106,67		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				24.674,11		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02869		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02869	20.000	1	573,81	4	2.295,24
6.b	Restabfall	/	0,02869	20.000	13	7.459,61	3	22.378,83
6.c	Restabfall	/	0,02869	20.000	26	14.919,23	0	0,00
6.d	Restabfall	/	0,02869	20.000	52	29.838,46	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,04

Kostenträgerrechnung Restabfall 20 m³- Presse

Anlage A 5.7

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	/	0,03050	2.480.000		75.640,64		
	Wechsel							
	Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			4.295,84		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			175,54		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					4.471,38		
3	Gesamtkosten					80.112,02		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					2.925,02		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				77.187,00		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03112		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	/	0,03112	40.000	1	1.244,95	10	12.449,50
6.b	Restabfall	/	0,03112	40.000	13	16.184,37	2	32.368,74
6.c	Restabfall	/	0,03112	40.000	26	32.368,74	1	32.368,74
6.d	Restabfall	/	0,03112	40.000	52	64.737,48	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,02

Kostenträgerrechnung Restabfall Sack 80 I

Anlage A 5.8

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Restabfall	<i>l</i>	0,03050	560.000		17.080,15		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			970,03		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			39,64		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.009,67		
3	Gesamtkosten					18.089,81		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-3.667,31		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				21.757,12		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,03885		
	<i>davon</i>							
6.a	Restabfall	<i>l.</i>	0,03885	80	1	3,10	7.000	21.700,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-57,12

Kostenträgerrechnung Bioabfall 60 I

Anlage A 5.9

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	<i>l</i>	0,02084	20.796.000		433.477,64		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			24.618,36		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			1.005,99		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					25.624,35		
3	Gesamtkosten					459.101,99		
4	<i>./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					-4.994,26		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./. Zi 4</i>				464.096,25		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02232		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	<i>l</i>	0,02232	60	26	34,81	1.450	50.474,50
6.b	Bioabfall	<i>l</i>	0,02232	60	41	54,89	1.700	93.313,00
6.c	Bioabfall	<i>l</i>	0,02232	60	52	69,62	4.600	320.252,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-56,75

Kostenträgerrechnung Bioabfall 120 I

Anlage A 5.10

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,02084	20.899.200		435.628,77		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			24.740,53		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			1.010,98		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					25.751,51		
3	Gesamtkosten					461.380,28		
4	<i>./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					-4.702,19		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				466.082,47		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02230		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02230	120	26	69,58	630	43.835,40
6.b	Bioabfall	/	0,02230	120	41	109,72	1.020	111.914,40
6.c	Bioabfall	/	0,02230	120	52	139,16	2.230	310.326,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-5,87

Kostenträgerrechnung Bioabfall 240 I

Anlage A 5.11

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,02084	23.606.400		492.058,40		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			27.945,32		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			1.141,94		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					29.087,26		
3	Gesamtkosten					521.145,66		
4	<i>./ Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					-11.216,03		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 ./ Zi 4</i>				532.361,69		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02255		
	<i>davon</i>							
6.a	Bioabfall	/	0,02255	240	26	140,72	250	35.180,00
6.b	Bioabfall	/	0,02255	240	41	221,90	300	66.570,00
6.c	Bioabfall	/	0,02255	240	52	281,44	1.530	430.603,20
7	Rundungsdifferenz KTR							-8,49

Kostenträgerrechnung Bioabfall 660 I

Anlage A 5.12

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. A1.0</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 3</i>	<i>gem. Daten</i>	<i>Sp. 5 * Sp. 6</i>
1	Bioabfall	/	0,02084	10.137.600		211.310,97		
	Zentrale Verwaltungskosten					<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	5,68%			12.000,92		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	<i>Zuschlagsatz</i>	0,23%			490,40		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					12.491,32		
3	Gesamtkosten					223.802,28		
4	<i>./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					2.807,18		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 /. Zi 4</i>				220.995,10		
6	Gebühr je Liter	<i>Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1</i>				0,02180		
	<i>davon</i>							
6.	Bioabfall	/	0,02180	660	26	374,08	45	16.833,60
6.	Bioabfall	/	0,02180	660	41	589,89	10	5.898,90
6.a	Bioabfall	/	0,02180	660	52	748,16	265	198.262,40
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,20

Kostenträgerrechnung Behälteraufstellservice Veranstaltungen

Tabellenblatt-Nr

Anlage A 5.13

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis Servicekosten	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Servicekosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Servicekosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>	<i>gem. Daten</i>		<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1	Behälterserviceleistung für Rest- und Bioabfall, PPK	RE	19,64774			1.385	27.212,12		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 5 Zi 1 * Sp 2a</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				1.545,45		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				63,15		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						1.608,60		
3	Gesamtkosten						28.820,73		
	<i>davon</i>								
	Behälterserviceleistung bis 240 l	Stückpreis	20,80919			680	14.150,25		
	Behälterserviceleistung > 240 l	Stückpreis	20,80919			705	14.670,48		
4	.l. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						431,55		
5	Gesamtkosten	Zi 3 .l. Zi 4					28.389,18		
6	Gebühr je Behälteraufstellservice	Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1					20,49760		
	<i>davon</i>		<i>-Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>			<i>Anzahl Service</i>			
6.a	Behälteraufstellservice Veranstaltungen Behälter 120 l/ 240 l	Stückpreis	20,49760	1	20,498	680	13.938,37	20,49	13.933,20
6.f	Behälteraufstellservice Veranstaltungen Behälter 1100 l	Stückpreis	30,74640	1	30,746	470	14.450,81	30,74	14.447,80
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-8,18

Kostenträgerrechnung Basisgebühr Einwohner

Tabellenblatt-Nr

Anlage A 5.14

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>			<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1.a	Sperrmüll	RE	11,09584			191.338	2.123.050,30		
1.b	Schrott	RE	0,29197			191.338	55.864,73		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,15470			191.338	220.936,70		
1.d	PPK	RE	7,21086			191.338	1.379.708,87		
1.e	Alltextilien	RE	-0,13484			191.338	-25.800,00		
1.f	Schadstoffe	RE	1,05851			191.338	202.531,95		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	7,86962			191.338	1.505.753,82		
1.h	Grünabfälle	RE	1,06277			191.338	203.348,42		
1.i	Gelbe Tonne ^{plus}	RE	2,07669			191.338	397.348,00		
1	Direkte Kosten		31,6861			191.338	6.062.742,78		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 6 Zi 1i * Sp 2</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				344.319,47		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				14.070,02		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						358.389,49		
3	Gesamtkosten						6.421.132,28		
	davon		<i>(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) *</i> <i>Äquivalenzziffer</i>						
	Einwohner	Stückpreis	33,56	1	33,56	190.200	6.382.958,69		
	Kleingartenparzellen	Stückpreis	8,39	1	8,39	3.070	25.756,68		
	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	16,78	1	16,78	740	12.416,90		
4	.I. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						311.086,60		
5	Gesamtkosten	<i>Zi 3 .I. Zi 4</i>					6.110.045,68		
6	Gebühr je Einwohner	<i>Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1</i>					31,93334		
	davon		<i>Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>						
6.a	Einwohner	Stückpreis	31,93	1	31,93	190.200	6.073.721,50	31,93	6.073.086,00
6.b	Kleingartenparzellen	Stückpreis	7,98	1	7,98	3.070	24.508,84	7,98	24.498,60
6.c	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	15,97	1	15,97	740	11.815,34	15,96	11.810,40
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-650,68

Kostenträgerrechnung Basisgebühr Einwohneregleichwert

Anlage A 5.15

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		<i>gem. A4.1</i>			<i>gem. A1.0</i>	<i>Sp. 2 * Sp. 5</i>		
1.a	Sperrmüll	RE	11,09584			43.893	487.029,71		
1.b	Schrott	RE	0,29197			43.893	12.815,42		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,15470			43.893	50.683,08		
1.d	PPK	RE	7,21086			43.893	316.506,49		
1.e	Alltextilien	RE	0,00000			43.893	0,00		
1.f	Schadstoffe	RE	1,05851			43.893	46.461,02		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	7,86962			43.893	345.421,32		
1.h	Grünabfälle	RE	0,00000			43.893	0,00		
1.i	Gelbe Tonne ^{plus}	RE	2,07669			43.893	91.152,00		
1	Direkte Kosten		30,7582			43.893	1.350.069,05		
	Zentrale Verwaltungskosten						<i>Sp 6 Zi 1i * Sp 2</i>		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				76.674,05		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				3.133,15		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						79.807,21		
3	Gesamtkosten						1.429.876,25		
	<i>davon</i>		<i>(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) *</i> <i>Äquivalenzziffer</i>						
	EGW je Beschäftigter	Stückpreis	19,55	1	19,55	52.700	1.030.066,00		
	EGW je Dienstkraft	Stückpreis	19,55	1	19,55	210	4.104,63		
	EGW je Kind	Stückpreis	1,95	1	1,95	72.700	142.098,29		
	EGW je Bett	Stückpreis	19,55	1	19,55	9.450	184.708,23		
	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	9,77	1	9,77	6.750	65.967,23		
	EGW je Stellplatz	Stückpreis	1,95	1	1,95	1.500	2.931,88		
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						68.246,99		
5	Gesamtkosten	Zi 3 J. Zi 4					1.361.629,26		
6	Gebühr je Einwohneregleichwert	<i>Sp. 6 Zi 5 / Sp 4 Zi 1</i>					31,02156		
	<i>davon</i>		<i>Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer</i>						
6.a	EGW je Beschäftigter	Stückpreis	18,61	1	18,61	52.700	980.901,68	18,61	980.747,00
	EGW je Dienstkraft	Stückpreis	18,61	1	18,61	210	3.908,72	18,61	3.908,10
	EGW je Kind	Stückpreis	1,86	1	1,86	72.700	135.316,04	1,86	135.222,00
	EGW je Bett	Stückpreis	18,61	1	18,61	9.450	175.892,24	18,61	175.864,50
	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	9,31	1	9,31	6.750	62.818,66	9,30	62.775,00
	EGW je Stellplatz	Stückpreis	1,86	1	1,86	1.500	2.791,94	1,86	2.790,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-322,66

Kostenträgerrechnung Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus

Anlage A 5.16

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Bearbeitungszeit	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	6	7	8
1	Direkte Kosten			gem. Daten		Sp 6 Zi 1i * Sp 2		
	Zentrale Verwaltungskosten					0,00		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Stundenverrechnungssatz	71,03	36,67 h	200 Stück	2.604,43		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			0,00		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					2.604,43		
3	Gesamtkosten					2.604,43		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00		
5	Gesamtkosten					2.604,43		
6	Gesamtkosten je Minute	Zi 3 ./ Zi 4				1,18		
	Gebühr	Stück	1,18	11 min	1 Stück	13,02	13,02	2.604,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,43

Abstimmung

Anlage A 6.1

Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	Kostenträger Restabfall								Kostenträger Bioabfall				KTR	KTR	KTR	KTR	Gesamtkosten in EURO	Kosten gemäß Kostenstellen- rechnung in EURO	Differenz
			60 l	80 l	120 l	240 l	1100 l	10 m³	20 m³	Sack	60 l	120 l	240 l	660 l	Behälteraufstell- service in EURO	EW	EGW	Behälter- wechsel			
			in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO	in EURO			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1	Direkte Kosten		gem. A5.1	gem. A5.2	gem. A5.3	gem. A5.4	gem. A5.5	gem. A5.6	gem. A5.7	gem. A5.8	gem. A5.9	gem. A5.10	gem. A5.11	gem. A5.12	gem. A5.14	gem. A5.15	gem. A5.16	gem. A5.17	Σ Sp. 3 - 19	gem. A.3.2	
2	Restabfall	I	217.680	258.520	396.125	2.249.309	9.750.720	26.230	75.641	17.080									12.991.305	12.991.305	0
3	Bioabfall	I									433.478	435.629	492.058	211.311					1.572.476	1.572.476	0
4	Direkte Kosten		217.680	258.520	396.125	2.249.309	9.750.720	26.230	75.641	17.080	433.478	435.629	492.058	211.311	0	0	0	0	14.563.781	14.563.781	0
5	Indirekte Kosten																				
6	Serviceleistung	RE													27.212				27.212	27.212	0
7	Einwohner/ EGW	RE														6.062.743	1.350.069	0	7.412.812	7.412.812	0
8	Indirekte Kosten		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27.212	6.062.743	1.350.069	0	7.440.024	7.440.024	0
9	Gesamtkosten vor Umlage		217.680	258.520	396.125	2.249.309	9.750.720	26.230	75.641	17.080	433.478	435.629	492.058	211.311	27.212	6.062.743	1.350.069	0	22.003.805	22.003.805	0
10	Direkte zentrale Kosten	Zuschlagsatz	12.363	14.682	22.497	127.744	553.770	1.490	4.296	970	24.618	24.741	27.945	12.001	1.545	344.319	76.674	2.604	1.252.260	1.252.260	0
11	Indirekte zentrale Kosten	Zuschlagsatz	505	600	919	5.220	22.629	61	176	40	1.006	1.011	1.142	490	63	14.070	3.133	0	51.065	51.065	0
12	Deponie Goltm																				
13	BgA DSD																				
14	Gesamtkosten		230.548	273.802	419.541	2.382.273	10.327.118	27.781	80.112	18.090	459.102	461.380	521.146	223.802	28.821	6.421.132	1.429.876	2.604	23.307.130	23.307.130	0

Übersicht der Gebührenkalkulation

Anlage A 6.2

Zi.	Kostenträger	Umlagefähige Kosten gemäß KTR in €	Verrechnung der Über- / Unterdeckung Vorjahr in €	Gesamtkosten . / Über- / Unterdeckung in €	Entleerungs- leistung Insgesamt	ME	Gebühren gemäß Kalkulation in €	Leistung	Entleerungs- häufigkeit	Gebühren gemäß Satzung in €	Gebührenerlöse Insgesamt gemäß Satzung in €
	1	2	3	4	5		5a	6	7	8	9
1	Restabfall 60 I	230.548,19	8.316,69	222.231,50	7.137.000	I	0,03114				
1.1	Restabfall 60 I							60 I	1	1,86	0,00
1.2	Restabfall 60 I							60 I	13	24,28	69.198,00
1.3	Restabfall 60 I							60 I	26	48,57	152.995,50
1.4	Restabfall 60 I							60 I	41	76,59	0,00
1.5	Restabfall 60 I							60 I	52	97,15	0,00
2	Restabfall 80 I	273.802,22	15.735,32	258.066,90	8.476.000	I	0,03045				
2.1	Restabfall 80 I							80 I	1	2,43	0,00
2.2	Restabfall 80 I							80 I	13	31,66	33.876,20
2.3	Restabfall 80 I							80 I	26	63,32	224.152,80
2.4	Restabfall 80 I							80 I	41	99,86	0,00
2.5	Restabfall 80 I							80 I	52	126,65	0,00
3	Restabfall 120 I	419.541,49	24.722,09	394.819,40	12.987.600	I	0,03040				
3.1	Restabfall 120 I							120 I	1	3,64	728,00
3.2	Restabfall 120 I							120 I	13	47,42	24.184,20
3.3	Restabfall 120 I							120 I	26	94,84	369.876,00
3.4	Restabfall 120 I							120 I	41	149,56	0,00
3.5	Restabfall 120 I							120 I	52	189,69	0,00
4	Restabfall 240 I	2.382.273,11	141.820,90	2.240.452,21	73.747.200	I	0,03038				
4.1	Restabfall 240 I							240 I	1	7,29	3.499,20
4.2	Restabfall 240 I							240 I	13	94,78	11.373,60
4.3	Restabfall 240 I							240 I	26	189,57	432.219,60
4.4	Restabfall 240 I							240 I	41	298,94	0,00
4.5	Restabfall 240 I							240 I	52	379,14	1.793.332,20
5	Restabfall 1100 I	10.327.118,00	663.362,06	9.663.755,94	319.693.000	I	0,03023				
5.1	Restabfall 1100 I							1.100 I	1	33,25	15.627,50
5.2	Restabfall 1100 I							1.100 I	26	864,52	328.517,60
5.3	Restabfall 1100 I							1.100 I	41	1.363,29	0,00
5.4	Restabfall 1100 I							1.100 I	52	1.729,05	3.855.781,50
5.5	Restabfall 1100 I							1.100 I	104	3.458,11	5.463.813,60
6	Restabfall 10 m³	27.780,78	3.106,67	24.674,11	860.000	I	0,02869				
6.1	Restabfall 10 m³							20.000 I	1	573,81	2.295,24
6.2	Restabfall 10 m³							20.000 I	13	7.459,61	22.378,83
6.3	Restabfall 10 m³							20.000 I	26	14.919,23	0,00
6.4	Restabfall 10 m³							20.000 I	52	29.838,46	0,00
7	Restabfall 20 m³	80.112,02	2.925,02	77.187,00	2.480.000	I	0,03112				
7.1	Restabfall 20 m³							40.000 I	1	1.244,95	12.449,50
7.2	Restabfall 20 m³							40.000 I	13	16.184,37	32.368,74
7.3	Restabfall 20 m³							40.000 I	26	32.368,74	32.368,74
7.4	Restabfall 20 m³							40.000 I	52	64.737,48	0,00
8	Restabfall Sack	18.089,81	-3.667,31	21.757,12	560.000	I	0,03885				
8.1	Restabfall Sack							80 I	1	3,10	21.700,00
9	Bioabfall 60 I	459.101,99	-4.994,26	464.096,25	20.796.000	I	0,02232				
9.1	Bioabfall 60 I							60 I	1	1,33	0,00
9.2	Bioabfall 60 I							60 I	13	17,40	0,00
9.3	Bioabfall 60 I							60 I	26	34,81	50.474,50
9.4	Bioabfall 60 I							60 I	41	54,89	93.313,00
9.5	Bioabfall 60 I							60 I	52	69,62	320.252,00
10	Bioabfall 120 I	461.380,28	-4.702,19	466.082,47	20.899.200	I	0,02230				
10.1	Bioabfall 120 I							120 I	1	2,67	0,00
10.2	Bioabfall 120 I							120 I	13	34,79	0,00
10.3	Bioabfall 120 I							120 I	26	69,58	43.835,40
10.4	Bioabfall 120 I							120 I	41	109,72	111.914,40
10.5	Bioabfall 120 I							120 I	52	139,16	310.326,80
11	Bioabfall 240 I	521.145,66	-11.216,03	532.361,69	23.606.400	I	0,02255				
11.1	Bioabfall 240 I							240 I	1	5,41	0,00
11.2	Bioabfall 240 I							240 I	13	70,36	0,00
11.3	Bioabfall 240 I							240 I	26	140,72	35.180,00
11.4	Bioabfall 240 I							240 I	41	221,90	66.570,00
11.5	Bioabfall 240 I							240 I	52	281,44	430.603,20
12	Bioabfall 660 I	223.802,28	2.807,18	220.995,10	10.137.600	I	0,02180				
12.1	Bioabfall 660 I							660 I	1	14,38	0,00
12.2	Bioabfall 660 I							660 I	13	187,04	0,00
12.3	Bioabfall 660 I							660 I	26	374,08	16.833,60
12.4	Bioabfall 660 I							660 I	41	589,89	5.898,90
12.5	Bioabfall 660 I							660 I	52	748,16	198.262,40
13	Behälteraufstellservice Veranstaltungen	28.820,73	431,55	28.389,18	1.385	RE	20,49760				
13.1	Behälteraufstellservice Behälter 120V 240I					Stück			1	20,49	13.933,20
13.2	Behälteraufstellservice Behälter 660 V1100 I					Stück			1	30,74	14.447,80
14	Basisgebühr Einwohner	6.421.132,28	311.086,60	6.110.045,68	191.338	RE	31,93334				
14.1	Einwohner					Stück				31,93	6.073.086,00
14.2	Kleingartenparzellen					Stück				7,98	24.498,60
14.3	Erholungsgrundstücke					Stück				15,96	11.810,40
15	Basisgebühr Einwohnergleichwert	1.429.876,25	68.246,99	1.361.629,26	43.893	RE	31,02156				
15.1	EGW je Beschäftigter					Stück				18,61	980.747,00
15.2	EGW je Dienstkraft					Stück				18,61	3.908,10
15.3	EGW je Kind					Stück				1,86	135.222,00
15.4	EGW je Bett					Stück				18,61	175.864,50
15.5	EGW je Übernachtungsmöglich					Stück				9,30	62.775,00
15.6	EGW je Stellplatz					Stück				1,86	2.790,00
16	Behälterwechse/ Wechsel	2.604,43	0,00	2.604,43	37	h	71,03004	200 Stück		13,02	2.604,00
17	Gesamt	23.307.129,51	1.217.981,28	22.089.148,23							22.087.887,55



"abgerundete Werte"

Gesamtkosten der Landeshauptstadt Potsdam (Gebührenhaushalt)

Anlage A 6.3

Zi.	Bezeichnung	Anzahl der Behältnisse Stück	Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Kalkulierte Gebühr in €	gem. Anlage bzw. Berechnung	Kosten in €	Anteil an Kosten in %
	1	3		4	4a	5	6
1	Gebührenerlöse				Σ Zi. 1.1 - 1.55	22.087.887,55	94,77%
	davon:						
1.1	Restabfall 60 l	0	1	1,86	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.2	Restabfall 60 l	2.850	13	24,28	gem. Anlage 6.2	69.198,00	
1.3	Restabfall 60 l	3.150	26	48,57	gem. Anlage 6.2	152.995,50	
1.4	Restabfall 60 l	0	52	97,15	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.5	Restabfall 80 l	0	1	2,43	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.6	Restabfall 80 l	1.070	13	31,66	gem. Anlage 6.2	33.876,20	
1.7	Restabfall 80 l	3.540	26	63,32	gem. Anlage 6.2	224.152,80	
1.8	Restabfall 80 l	0	52	126,65	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.9	Restabfall 120 l	200	1	3,64	gem. Anlage 6.2	728,00	
1.10	Restabfall 120 l	510	13	47,42	gem. Anlage 6.2	24.184,20	
1.11	Restabfall 120 l	3.900	26	94,84	gem. Anlage 6.2	369.876,00	
1.12	Restabfall 120 l	0	52	189,69	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.13	Restabfall 240 l	480	1	7,29	gem. Anlage 6.2	3.499,20	
1.14	Restabfall 240 l	120	13	94,78	gem. Anlage 6.2	11.373,60	
1.15	Restabfall 240 l	2.280	26	189,57	gem. Anlage 6.2	432.219,60	
1.16	Restabfall 240 l	4.730	52	379,14	gem. Anlage 6.2	1.793.332,20	
1.17	Restabfall 1100 l	470	1	33,25	gem. Anlage 6.2	15.627,50	
1.18	Restabfall 1100 l	380	26	864,52	gem. Anlage 6.2	328.517,60	
1.19	Restabfall 1100 l	2.230	52	1.729,05	gem. Anlage 6.2	3.855.781,50	
1.20	Restabfall 1100 l	1.580	104	3.458,11	gem. Anlage 6.2	5.463.813,80	
1.21	Restabfall 10 m³	4	1	573,81	gem. Anlage 6.2	2.295,24	
1.22	Restabfall 10 m³	3	13	7.459,61	gem. Anlage 6.2	22.378,83	
1.23	Restabfall 10 m³	0	26	14.919,23	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.24	Restabfall 10 m³	0	52	29.838,46	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.25	Restabfall 20 m³	10	1	1.244,95	gem. Anlage 6.2	12.449,50	
1.26	Restabfall 20 m³	2	13	16.184,37	gem. Anlage 6.2	32.368,74	
1.27	Restabfall 20 m³	1	26	32.368,74	gem. Anlage 6.2	32.368,74	
1.28	Restabfall 20 m³	0	52	64.737,48	gem. Anlage 6.2	0,00	
1.29	Restabfall Sack	7.000	1	3,10	gem. Anlage 6.2	21.700,00	
1.30	Bioabfall 60 l	1.450	26	34,81	gem. Anlage 6.2	50.474,50	
1.31	Bioabfall 60 l	1.700	41	54,89	gem. Anlage 6.2	93.313,00	
1.32	Bioabfall 60 l	4.600	52	-69,62	gem. Anlage 6.2	320.252,00	
1.33	Bioabfall 120 l	630	26	69,58	gem. Anlage 6.2	43.835,40	
1.34	Bioabfall 120 l	1.020	41	109,72	gem. Anlage 6.2	111.914,40	
1.35	Bioabfall 120 l	2.230	52	139,16	gem. Anlage 6.2	310.326,80	
1.36	Bioabfall 240 l	250	26	140,72	gem. Anlage 6.2	35.180,00	
1.37	Bioabfall 240 l	300	41	221,90	gem. Anlage 6.2	66.570,00	
1.38	Bioabfall 240 l	1.530	52	281,44	gem. Anlage 6.2	430.603,20	
1.39	Bioabfall 660 l	45	26	374,08	gem. Anlage 6.2	16.833,60	
1.40	Bioabfall 660 l	10	41	589,89	gem. Anlage 6.2	5.898,90	
1.41	Bioabfall 660 l	265	52	748,16	gem. Anlage 6.2	198.262,40	
1.42	Behälteraufstellservice Veranstaltung Behälter 120l/ 240l	680	1	20,49	gem. Anlage 6.2	13.933,20	
1.43	Behälteraufstellservice Veranstaltung Behälter 1100 l	470	1	30,74	gem. Anlage 6.2	14.447,80	
1.44	Basisgebühr je Einwohner	190.200		31,93	gem. Anlage 6.2	6.073.086,00	
1.45	Basisgebühr je Kleingartenparzellen	3.070		7,98	gem. Anlage 6.2	24.498,60	
1.46	Basisgebühr je Erholungsgrundstücke	740		15,96	gem. Anlage 6.2	11.810,40	
1.47	Basisgebühr je Beschäftigter	52.700		18,61	gem. Anlage 6.2	980.747,00	
1.48	Basisgebühr je Dienstkraft	210		18,61	gem. Anlage 6.2	3.908,10	
1.49	Basisgebühr je Kind	72.700		1,86	gem. Anlage 6.2	135.222,00	
1.50	Basisgebühr je Bett	9.450		18,61	gem. Anlage 6.2	175.864,50	
1.51	Basisgebühr je Übernachtungsmöglichkeit	6.750		9,30	gem. Anlage 6.2	62.775,00	
1.52	Basisgebühr je Stellplatz	1.500		1,86	gem. Anlage 6.2	2.790,00	
1.53	Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus	200		13,02	gem. Anlage 6.2	2.604,00	
2	Gesamtkosten KTR				gem. Anlage 3.2	23.307.129,51	100,00%
3	Abstimmsumme I					-1.219.241,96	
4	Über- / Unterdeckung (-)					1.217.981,28	5,23%
5	Abstimmsumme II					-1.260,68	-0,01%

Weitere durch Landeshauptstadt Potsdam zu tragende Kosten:

Kalkulatorischer Gewinn

1	Kalkulatorischer Gewinn in Höhe von 3% (brutto)				gem. Anlage 2.0	261.637,95
---	---	--	--	--	-----------------	------------

Serviceleistungen außerhalb der kostenrechnenden Einrichtung

2	KST Deponie Golm				gem. Anlage 2.1	7.316,09
3	KST BgA DSD				gem. Anlage 2.1	36.296,35
4	KST BgA DSD-PPK				gem. Anlage 2.1	24.647,43
	Gesamt					329.897,82

Nummer	Bezeichnung	0325094100 allg. KST Abfall	0325030100 Restabfall	0325030200 Bioabfall	0325030300 Vollserviceleis.	0325030400 Sperrmüll	0325030500 Schrott	0325030600 Elektrogeräte	0325030700 PPK	0325030800 Alttextilien	0325030900 Schadstoffe	0325031100 Wertstoffhöfe	0325031200 Grünabfälle	0325093100 Gewinnanteil	0325022100 Deponie Goltm	0325110100 BGA (DSD)	0325092100 allg. KST DSD PKK	Summe KST 2023
Mengen																		0,00
geb./bel. Kosten																		0,00
5012400	Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	635.872,22																635.872,22
5022000	Beiträge zur Versorgungskassentariflich Beschäftigte	22.107,59																22.107,59
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	122.312,74																122.312,74
5211100	Unterhaltung der Grundstücke															11.485,36		11.485,36
5215000	Inanspruchnahme RückstellungenRekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien														-22.475,60			-22.475,60
5221900	Unterhaltung der sonstigen unbebauten Grundstücke														731,85			731,85
5222900	Sonstige Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen														9.410,03			9.410,03
5231500	Mieten an KIS	9.881,31																9.881,31
5231600	Betriebskosten an KIS	22.869,00																22.869,00
5231900	sonstige Mieten und Pachten	1.632,76																1.632,76
5241100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen															159.353,95		159.353,95
5261100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	4.015,45																4.015,45
5261200	Besondere Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidungen,persönliche Ausrüstung	127,80																127,80
5271100	Aufwendungen für Wasser-, Strom-, Gas- und sonstiger Energieverbrauch für Betriebszwecke														1.734,26			1.734,26
5271500	Herstellung und Verkauf von Informationsmaterial, sonstige Kosten der Unterrichtung der Öffentlichkeit	29.857,56																29.857,56
5271930	weitere Sachaufwendungen	5.079,66																5.079,66
5291100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	4.856,62																4.856,62
5411200	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	498,03																498,03
5431200	Fachliteratur	675,38																675,38
5431590	Sonstige Sachverständigen- Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	108.543,55													10.599,46			119.143,01
5441200	Aufwendungen für Steuern															10.549,53	8.238,49	18.788,02
5455100	Erstattungen für Entsorgungen		8.054.995,91	726.356,65	202.269,58	1.860.524,64	104.876,90	212.741,23	1.921.075,29			211.532,35	1.736.490,06	119.588,04	225.843,78			15.376.294,43
5455900	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.748,50																3.748,50
5457000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		3.693.299,75	648.124,44		568.903,74	1.481,55											4.911.809,48
5494400	Inanspruchnahme von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckung	-2.109.413,36																-2.109.413,36
5499000	Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit															0,02	0,04	0,06
5811100	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Fuhrpark	5.022,00																5.022,00
5811300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Geschäftsausgaben	36.254,73																36.254,73
5811600	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für IT	42.581,85																42.581,85
5811900	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen für Sonstige	57.325,25																57.325,25
0010200	Umlage FB-Leitung (Kosten)	39.347,29																39.347,29
01	Summe Kostenarten	-956.804,07	11.748.295,66	1.374.481,09	202.269,58	2.429.428,38	106.358,45	212.741,23	1.921.075,29			211.532,35	1.736.490,06	119.588,04	225.843,78			19.520.927,23
01	direkt auf KTR gebuchte Kostenarten	2.109.413,36	-11.748.295,66	-1.374.481,09	-202.269,58	-2.429.428,38	-106.358,45	-212.741,23	-1.921.075,29			-211.532,35	-1.736.490,06	-119.588,04				-18.133.078,28
Umlagen																		0,00
0325094100	allg. KST Abfallentsorgung	-1.152.609,29	666.195,31	78.300,47	11.405,10	138.206,52	-305,63	12.130,45	79.067,91	-8.680,80	11.416,56	98.316,95	6.753,91		5.805,01	26.834,47	26.286,81	-876,25
0325030100	Restabfall		-666.195,31															-666.195,31
0325030200	Bioabfall			-78.300,47														-78.300,47
0325030300	Vollserviceleistung				-11.405,10													-11.405,10
0325030400	Sperrmüll					-138.206,52												-138.206,52
0325030500	Schrott						305,63											305,63
0325030600	Elektrogeräte							-12.130,45										-12.130,45
0325030700	PPK								-79.067,91									-79.067,91
0325030800	Alttextilien									8.680,80								8.680,80
0325030900	Schadstoffe										-11.416,56							-11.416,56
0325031100	Wertstoffhöfe											-98.316,95						-98.316,95
0325031200	Grünabfälle												-6.753,91					-6.753,91
Sum Uml. Kosten		-1.152.609,29																0,00
Gesamtkosten														225.843,78	5.805,01	26.834,47	26.286,81	-1.093.683,00
																27.991,82	34.525,34	294.165,99
gebuchte Erlöse																		0,00
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	19.474.332,31																19.474.332,31
4321100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 19% USt															229.661,63	113.763,96	343.425,59
4485000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		13.074,91			13.835,65	113.060,29		488.154,69		10.079,77							638.205,31
4511000	Konzessionsabgaben									158.443,63								158.443,63
4521000	Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag															9.621,25	2.422,31	12.043,56
4601600	Verrinsung von Steuernachforderungen und Erstattungen															15,00		15,00
9110200	Umlage FB-Leitung (Erlöse)	23,22																23,22
02	Summe Erlösarten	19.474.355,53	13.074,91		13.835,65	113.060,29		488.154,69	158.443,63	10.079,77						239.297,88	116.186,27	20.626.488,62
02	direkt auf KTR gebuchte Erlösarten		-13.074,91			-13.835,65	-113.060,29		-488.154,69									-1.035.946,82
Umlagen (Erl.)																		0,00
0325094100	allg. KST Abfallentsorgung	-19.474.355,53	13,38	1,57	0,23	2,75	-0,01	0,24	1,63	-0,18	0,23	1,98	0,13		0,12	0,57	0,56	-19.474.332,33
0325030100	Restabfall		-13,38															-13,38
0325030200	Bioabfall			-1,57														-1,57
0325030300	Vollserviceleistung				-0,23													-0,23
0325030400	Sperrmüll					-2,75												-2,75
0325030500	Schrott						0,01											0,01
0325030600	Elektrogeräte							-0,24										-0,24
0325030700	PPK								-1,63									-1,63
0325030800	Alttextilien									0,18								0,18
0325030900	Schadstoffe										-0,23							-0,23
0325031100	Wertstoffhöfe											-1,98						-1,98
0325031200	Grünabfälle												-0,13					-0,13
Sum Uml. Erlöse		-19.474.355,53														0,12	0,57	0,56
Gesamterlöse																0,12	0,57	116.187,52
																		116.187,52
Ergebnis														-225.843,78	-5.804,89	-27.991,25	81.661,49	-177.978,43

Berichtsdokumentation

Abfallgebührenkalkulation 2025

Landeshauptstadt Potsdam

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches	3
2. Rechtliche Grundlagen	4
3.1 Entsorgungsleistungen	5
3.2 Gebührenmaßstab	7
3.3 Entleerungshäufigkeit und –volumen	8
3.3.1 Entleerungshäufigkeit.....	8
3.3.2 Entleerungsvolumen.....	8
4. Kalkulationsgrundlagen	15
4.1 Kalkulationsschema der Abfallgebührenkalkulation	15
4.2. Kostenartenrechnung-Kostenermittlung	16
4.3 Kostenstellenrechnung-Kostenzuordnung	22
4.4 Kostenträgerrechnung-Kostenverrechnung-Gebührenkalkulation	22
5. Gebührenkalkulation	23
6. Gebührenkalkulation mit Gebührenhaushalt.....	32

1. Grundsätzliches

Die vorliegende Berichtsdocumentation beinhaltet die zusammenfassende Beschreibung und Erläuterung der Grundlagen sowie die Einzelheiten der Gebührenkalkulation 2025 für den Bereich der Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam.

Die Berichtsdocumentation ist wie folgt aufgebaut:

Im **zweiten** Abschnitt werden die rechtlichen Grundlagen definiert, aufgrund derer die Landeshauptstadt Potsdam für die ordnungsgemäße Abfallentsorgung verantwortlich ist.

Im **dritten** Abschnitt werden die technischen Grundlagen beschrieben. Diese beinhalten neben der Beschreibung der zu erbringenden Entsorgungsleistungen insbesondere die Definition des Gebührenmaßstabs, der Entleerungshäufigkeit und des -volumens.

Im **vierten** Abschnitt erfolgt die Beschreibung und Umsetzung der Gebührenkalkulationsgrundlagen und der Gebührenkalkulation. Ausgehend von der Kostenartenrechnung, in der die Gesamtkosten ermittelt werden, werden in der Kostenstellenrechnung diese Kosten auf Kostenträger zugeordnet. Abschließend erfolgt basierend auf dieser Zuordnung die Gebührenkalkulation.

Der **fünfte** Abschnitt stellt die Zusammenfassung der Gebührenkalkulation dar.

Im **sechsten** Abschnitt werden die in den Kalkulationen verrechneten Kosten mit den kalkulierten Gebührensätzen abgestimmt sowie die von der Landeshauptstadt Potsdam zu tragenden Kosten aufgeschlüsselt.

In den einzelnen dargestellten Tabellen bestehen hinsichtlich der Gesamtsummen sowie bei der Berechnung der Einzelwerte vereinzelt Rundungsdifferenzen in Höhe von ca. +/- 1Cent. Dieses resultiert aus der kaufmännischen Rundung welche besagt, dass ab der dritten Nachkommastelle zu runden ist. Bei einem Bruchteil eines Cent unter 0,5 wird abgerundet und bei einem Bruchteil von 0,5 und darüber aufgerundet.

2. Rechtliche Grundlagen

Im Land Brandenburg sind die Landkreise und kreisfreien Städte gemäß § 2 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz (BbgAbfBodG) öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger im Sinne des § 17 (1) Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Der Landeshauptstadt Potsdam, als kreisfreier Stadt obliegt somit die pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe der Abfallentsorgung und sie übernimmt entsprechend § § 3, 4 BbgAbfBodG die Entsorgungspflicht nach § 20 KrWG.

Nach § 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i.V.m. § 9 BbgAbfBodG sind Kommunen als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger berechtigt eine Gebührensatzung zu erlassen und Gebühren in Höhe der voraussichtlichen Kosten zu erheben. Diese Gebühren sind auf Grundlage des § 6 Kommunalabgabengesetz Land Brandenburg (KAG) zu kalkulieren. Entsprechend § 6 (1) KAG soll das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung nicht überschreiten (Kostenüberdeckungsverbot) und in der Regel decken (Kostendeckungsgebot).

Aufwendungen sind nach § 6 (2) KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten. Zu den ansatzfähigen Kosten der Abfallentsorgung zählen nach § 9 BbgAbfBodG alle Kosten der entsorgungspflichtigen Körperschaft selbst (z.B. Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen und angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals) sowie die Kosten die in ihrem Auftrag im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Aufgaben (Fremdleistungen) wahrgenommen werden.

Entsprechend § 9 BbgAbfBodG sind mit dem gewählten Gebührenmaßstab Anreize zur Vermeidung, Getrennthaltung und hochwertigen Verwertung von Abfällen zu schaffen. Es wird dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger eingeräumt, verschiedene Teilleistungen über die Erhebung einer einheitlichen Gebühr bezogen auf das Restmüllgefäß oder eine andere Bezugsgröße sowie einzelne mit einer Sondergebühr belegte Teilleistungen anteilig über eine einheitliche Abfallgebühr abzurechnen. Dabei können auch unterschiedliche Erfassungsformen innerhalb des Gebiets eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers berücksichtigt werden. Zulässig ist die Erhebung von Grund- und Mindestgebühren.

3. Technische Grundlagen

3.1 Entsorgungsleistungen

Im Bereich der Abfallentsorgung werden folgende grundsätzliche Leistungen durch die Landeshauptstadt Potsdam von beauftragten Dritten per Auftrag erbracht:

- Restabfallentsorgung

Die Restabfallentsorgung umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Restabfallbehälter. Weiterhin beinhaltet sie die Leistungen des Einsammelns, des Beförderns, den Umschlag und den Transport der Restabfälle und deren Entsorgung.

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden Abfallbehältnisse in den Größen von 60 Liter, 80 Liter, 120 Liter, 240 Liter, 1100 Liter und Pressmüllcontainer in den Größen von 10 m³ und 20 m³ bereitgestellt.

- Bioabfallentsorgung

Die Bioabfallentsorgung umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Bioabfallbehälter. Weiterhin beinhaltet sie die Leistungen des Einsammelns, des Beförderns, die zweimalige Behälterwäsche im Jahr, den Umschlag und den Transport sowie die Verwertung der Bioabfälle.

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden Bio-Abfallbehältnisse in den Größen von 60 Liter, 120 Liter, 240 Liter, 660 Liter bereitgestellt.

- Behälteraufstellservice für Veranstaltungen

Der Behälteraufstellservice umfasst die Aufstellung und Abholung von befristeten Abfallbehältern für zeitlich befristet angemeldete Restabfallbehälter für Veranstaltungen, Aufräumarbeiten etc.

Durch den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger werden Abfallbehältnisse in den Größen von 120 Liter, 240 Liter, 1.100 Liter bereitgestellt.

- Sperrmüllentsorgung/Entsorgung herrenloser Abfälle

Die Sperrmüllentsorgung umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme zur Sperrmüllabholung, die Disposition des Einsammelns, das Befördern, den Umschlag, den Transport, die Verwertung und die Entsorgung von Sperrmüll.

Weiterhin beinhaltet sie das Einsammeln, das Befördern und die Entsorgung von herrenlosen Abfällen von frei zugänglichen Grundstücken, wenn Maßnahmen gegen den Verursacher nicht erfolgversprechend sind, keine natürliche oder juristische Person zur Entsorgung oder kostenpflichtigen Überlassung verpflichtet ist und die Abfälle das Wohl der Allgemeinheit beeinträchtigen.

- Schrottentorgung

Die Schrottentorgung umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme zur Schrottabholung, die Disposition des Einsammelns, das Befördern, den Umschlag, den Transport und die Verwertung von Schrott. Weiterhin beinhaltet sie das Einsammeln, das Befördern und die Entsorgung von Kraftfahrzeugen oder Anhänger ohne gültige amtliche Kennzeichen auf öffentlichen Flächen.

- Entsorgung von Elektrogeräten

Die Entsorgung von Elektrogeräten umfasst die Leistungen der direkten Auftragsannahme sowie die Entgegennahme von Geräten auf den Wertstoffhöfen des beauftragten Dritten, die Disposition des Einsammelns, das Befördern und die Bereitstellung der Elektrogeräte zur Abholung entsprechend Elektro- und Elektronikgerätegesetz.

- Entsorgung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK)

Die Entsorgung von PPK umfasst die Leistungen des Aufstellens, den Wechsel und die Abholung der Behälter sowie das Einsammeln, das Befördern, den Umschlag und Transport sowie die Verwertung von kommunalem Papier, Pappe und Kartonagen.

- Entsorgung von Alttextilien

Die Entsorgung von Alttextilien umfasst das Aufstellen, die Unterhaltung und die Entleerung von Sammelcontainern. Weiterhin beinhaltet sie den Transport und die Verwertung der Alttextilien und Altschuhe, sowie die Reinigung der Containerstandplätze, wenn die Ablagerungen der Sammlung zuzuordnen sind.

- Entsorgung von Schadstoffen

Die Entsorgung von Schadstoffen umfasst die Entgegennahme und Verwertung der Schadstoffe auf Wertstoffhöfen des beauftragten Dritten sowie die mobilen Schadstoffsammlungen.

- Wertstoffhöfe

Die Leistungen umfassen den Betrieb der Wertstoffhöfe und die Entgegennahme von Abfällen und Wertstoffen aus Haushalten und Gewerbe entsprechend der gültigen Abfallsatzung, die Nachweisführung der angenommenen Abfälle und Schadstoffe, den Transport zur Entsorgungsanlage und die Entsorgung der Abfälle.

- Entsorgung von Grünabfällen

Die Entsorgung von Grünabfällen umfasst das saisonale Einsammeln, das Befördern, den Umschlag, den Transport von Weihnachtsbäumen, Garten- und Grünabfällen sowie deren Verwertung.

3.2 Gebührenmaßstab

Mit dem Gebührenmaßstab soll der Umfang der Inanspruchnahme der kostenrechnenden Einrichtung durch den einzelnen Abfallgebührenzahler bestimmt werden.

Entsprechend § 4 Abfallgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2025 setzt sich die jährliche Gebührenpflicht des Gebührenpflichtigen aus den folgenden Gebührentatbeständen zusammen.

1. Basisgebühr
2. Leistungsgebühren Rest- und Bioabfall
3. Sonstige Gebühren Behälteraufstellung, Behälterwechsel

Mit Erhebung der Basisgebühr werden die Kosten mehrerer Entsorgungsbereiche zusammengefasst, welche mittels eines einheitlichen Maßstabs auf Einwohner bzw. Einwohnergleichwerte umgelegt werden.

Auf den Einwohner entfallen Kosten der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräte, PPK, Alttextilien, Schadstoffen, Grünabfällen, die Vorhaltung der Wertstoffhöfe, Gelbe Tonne ^{Plus} sowie anteilige Verwaltungskosten.

Auf den Einwohnergleichwert entfallen Kosten der Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräte, PPK, Schadstoffen, die Vorhaltung der Wertstoffhöfe, Gelbe Tonne ^{Plus} sowie anteilige Verwaltungskosten.

Bei dem Einwohnergleichwert handelt es sich um einen im Kommunalabgabenrecht anerkannten Wahrscheinlichkeitsmaßstab, der sich an dem erfahrungsgemäß angefallenen Abfall im Vergleich zum Abfall eines Einwohners orientiert.

Die Berechnung der Leistungsgebühr für Rest- und Bioabfälle erfolgt direkt über einen einheitlichen Literpreis, getrennt jeweils für Rest- und Bioabfälle. Die Gebühr vervielfacht sich linear in Abhängigkeit der Entleerungshäufigkeit.

Die Berechnung der Behälteraufstellgebühr für Veranstaltungen erfolgt nach der Aufstellhäufigkeit und dem Fassungsvermögen der aufzustellenden Abfallbehältnisse.

Die Berechnung der Behälterwechselgebühr erfolgt mittels Stundenverrechnungssatz. Anteilige direkte zentrale Kosten des Servicebereiches 325- Abfallentsorgung entfallen auf die Gebühr.

3.3 Entleerungshäufigkeit und –volumen

3.3.1 Entleerungshäufigkeit

Nach § 24 Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam werden die verschiedenen Abfallarten in nachfolgenden Rhythmen entleert:

Abfallart	Entleerungsrhythmus	Entleerungshäufigkeit im Jahr
Restabfälle	2 mal wöchentlich	104
Restabfälle	wöchentlich	52
Restabfälle	14-täglich	26
Restabfälle	vierwöchentlich	13
Restabfälle	einmalig	1
Bioabfälle	wöchentlich	52
Bioabfälle	Kombileerung	41
Bioabfälle	14-täglich	26
PPK	wöchentlich	52
PPK	14-täglich	26
PPK	vierwöchentlich	13

3.3.2 Entleerungsvolumen

Die Entleerungsvolumina ergeben sich aus der Anzahl der jeweilig zu entleerenden Abfallbehälter je Abfallart, dem Fassungsvermögen der Behälter und der Häufigkeit der Entleerung.

Bei Presscontainern erfolgt eine Volumenverdichtung. Aus diesem Grund wurde zur Volumenermittlung der statistische Umrechnungsfaktor 2 herangezogen.

Die Mengengerüste bilden die Grundlage der Gebührenkalkulation 2025.

Anzahl der Entleerungen Restabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Verdichtungs- faktor Restabfall	Entleerungs- häufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
1	2	3	4	5	6	7
1	60	l / Behälter	1,0	1	0	0
2	60	l / Behälter	1,0	13	2.850	37.050
3	60	l / Behälter	1,0	26	3.150	81.900
4	60	l / Behälter	1,0	41	0	0
5	60	l / Behälter	1,0	52	0	0
6	80	l / Behälter	1,0	1	0	0
7	80	l / Behälter	1,0	13	1.070	13.910
8	80	l / Behälter	1,0	26	3.540	92.040
9	80	l / Behälter	1,0	41	0	0
10	80	l / Behälter	1,0	52	0	0
11	120	l / Behälter	1,0	1	200	200
12	120	l / Behälter	1,0	13	510	6.630
13	120	l / Behälter	1,0	26	3.900	101.400
14	120	l / Behälter	1,0	41	0	0
15	120	l / Behälter	1,0	52	0	0
16	240	l / Behälter	1,0	1	480	480
17	240	l / Behälter	1,0	13	120	1.560
18	240	l / Behälter	1,0	26	2.280	59.280
19	240	l / Behälter	1,0	41	0	0
20	240	l / Behälter	1,0	52	4.730	245.960
21	660	l / Behälter	1,0	0	0	0
22	660	l / Behälter	1,0	0	0	0
23	660	l / Behälter	1,0	0	0	0
24	660	l / Behälter	1,0	0	0	0
25	660	l / Behälter	1,0	0	0	0
26	1100	l / Behälter	1,0	1	470	470
27	1100	l / Behälter	1,0	26	380	9.880
28	1100	l / Behälter	1,0	41	0	0
28	1100	l / Behälter	1,0	52	2.230	115.960
29	1100	l / Behälter	1,0	104	1.580	164.320
30	10	m³ / Behälter	2,0	1	4	4
31	10	m³ / Behälter	2,0	13	3	39
32	10	m³ / Behälter	2,0	26	0	0
33	10	m³ / Behälter	2,0	52	0	0
34	20	m³ / Behälter	2,0	1	10	10
35	20	m³ / Behälter	2,0	13	2	26
36	20	m³ / Behälter	2,0	26	1	26
37	20	m³ / Behälter	2,0	52	0	0
38	80	l / Sack	1	1	7.000	7.000
39		Gesamt			34.510	938.145

Der Behälterbestand für Restabfall hat sich ab dem Zeitraum 2021 wie folgt entwickelt:

Abfallart	IST 2021*	IST 2022*	IST 2023*	Plan 2024*	Plan 2025*
Restabfall	26.558	27.362	26.580	27.545	27.490

Anzahl der Entleerungen Bioabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungshäufigkeit im Jahr	Anzahl der Behältnisse	Anzahl der Leerungen
			Bioabfall	Bioabfall	Bioabfall
1	2	3	8	9	10
1	60	l / Behälter	1	0	0
2	60	l / Behälter	13	0	0
3	60	l / Behälter	26	1.450	37.700
4	60	l / Behälter	41	1.700	69.700
5	60	l / Behälter	52	4.600	239.200
6	80	l / Behälter	0	0	0
7	80	l / Behälter	0	0	0
8	80	l / Behälter	0	0	0
9	80	l / Behälter	0	0	0
10	80	l / Behälter	0	0	0
11	120	l / Behälter	1	0	0
12	120	l / Behälter	13	0	0
13	120	l / Behälter	26	630	16.380
14	120	l / Behälter	41	1.020	41.820
15	120	l / Behälter	52	2.230	115.960
16	240	l / Behälter	1	0	0
17	240	l / Behälter	13	0	0
18	240	l / Behälter	26	250	6.500
19	240	l / Behälter	41	300	12.300
20	240	l / Behälter	52	1.530	79.560
21	660	l / Behälter	1	0	0
22	660	l / Behälter	13	0	0
23	660	l / Behälter	26	45	1.170
24	660	l / Behälter	41	10	410
25	660	l / Behälter	52	265	13.780
26	1100	l / Behälter	0	0	0
27	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	0	0	0
29	1100	l / Behälter	0	0	0
30	10	m³ / Behälter	0	0	0
31	10	m³ / Behälter	0	0	0
32	10	m³ / Behälter	0	0	0
33	10	m³ / Behälter	0	0	0
34	20	m³ / Behälter	0	0	0
35	20	m³ / Behälter	0	0	0
36	20	m³ / Behälter	0	0	0
37	20	m³ / Behälter	0	0	0
38	80	l / Sack	0	0	0
39		Gesamt	Gesamt	14.030	634.480

Der Behälterbestand für Bioabfall hat sich ab dem Zeitraum 2021 wie folgt entwickelt:

Abfallart	IST 2021*	IST 2022*	IST 2023*	Plan 2024*	Plan 2025*
Bioabfall	12.951	13.294	13.551	13.880	14.030

Anzahl der Entleerungen PPK

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungs-	Anzahl der	Anzahl der
			häufigkeit im Jahr	Behältnisse	Leerungen
			PPK	PPK	PPK
1	2	3	11	12	13
1	60	l / Behälter	0	0	0
2	60	l / Behälter	0	0	0
3	60	l / Behälter	0	0	0
4	60	l / Behälter	0	0	0
5	60	l / Behälter	0	0	0
6	80	l / Behälter	0	0	0
7	80	l / Behälter	0	0	0
8	80	l / Behälter	0	0	0
9	80	l / Behälter	0	0	0
10	80	l / Behälter	0	0	0
11	120	l / Behälter	0	0	0
12	120	l / Behälter	0	0	0
13	120	l / Behälter	0	0	0
14	120	l / Behälter	0	0	0
15	120	l / Behälter	0	0	0
16	240	l / Behälter	1	0	0
17	240	l / Behälter	13	1.070	13.910
18	240	l / Behälter	26	18.000	468.000
19	240	l / Behälter	0	0	0
20	240	l / Behälter	52	0	0
21	660	l / Behälter	1	0	0
22	660	l / Behälter	13	0	0
23	660	l / Behälter	26	400	10.400
24	660	l / Behälter	0	0	0
25	660	l / Behälter	52	0	0
26	1100	l / Behälter	0	0	0
27	1100	l / Behälter	26	1.300	33.800
28	1100	l / Behälter	0	0	0
28	1100	l / Behälter	52	3.250	169.000
29	1100	l / Behälter	0	0	0
30	10	m³ / Behälter	0	0	0
31	10	m³ / Behälter	0	0	0
32	10	m³ / Behälter	0	0	0
33	10	m³ / Behälter	0	0	0
34	20	m³ / Behälter	0	0	0
35	20	m³ / Behälter	0	0	0
36	20	m³ / Behälter	0	0	0
37	20	m³ / Behälter	0	0	0
38	80	l / Sack	0	0	0
39		Gesamt	Gesamt	24.020	695.110

Der Behälterbestand für PPK hat sich ab dem Zeitraum 2021 wie folgt entwickelt:

Abfallart	IST 2021*	IST 2022*	IST 2023*	Plan 2024*	Plan 2025*
Altpapier	22.965	23.353	23.595	23.945	24.020

Entleerungsvolumen von Restabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung Restabfall
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	2.223.000
3	60	l / Behälter	4.914.000
4	60	l / Behälter	0
5	60	l / Behälter	0
6	80	l / Behälter	0
7	80	l / Behälter	1.112.800
8	80	l / Behälter	7.363.200
9	80	l / Behälter	0
10	80	l / Behälter	0
11	120	l / Behälter	24.000
12	120	l / Behälter	795.600
13	120	l / Behälter	12.168.000
14	120	l / Behälter	0
15	120	l / Behälter	0
16	240	l / Behälter	115.200
17	240	l / Behälter	374.400
18	240	l / Behälter	14.227.200
19	240	l / Behälter	0
20	240	l / Behälter	59.030.400
21	1100	l / Behälter	517.000
22	1100	l / Behälter	10.868.000
23	1100	l / Behälter	0
24	1100	l / Behälter	127.556.000
25	1100	l / Behälter	180.752.000
26	10 m ³ Presse	l / Behälter	80.000
27	10 m ³ Presse	l / Behälter	780.000
28	10 m ³ Presse	l / Behälter	0
29	10 m ³ Presse	l / Behälter	0
30	20 m ³ Presse	l / Behälter	400.000
31	20 m ³ Presse	l / Behälter	1.040.000
32	20 m ³ Presse	l / Behälter	1.040.000
33	20 m ³ Presse	l / Behälter	0
34	80	l / Sack	560.000
35	Gesamt	l	425.940.800

Entleerungsvolumen von Bioabfall

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung BIO-Abfälle
			in l
1	2	3	4
1	60	l / Behälter	0
2	60	l / Behälter	0
3	60	l / Behälter	2.262.000
4	60	l / Behälter	4.182.000
5	60	l / Behälter	14.352.000
6	120	l / Behälter	0
7	120	l / Behälter	0
8	120	l / Behälter	1.965.600
9	120	l / Behälter	5.018.400
10	120	l / Behälter	13.915.200
11	240	l / Behälter	0
12	240	l / Behälter	0
13	240	l / Behälter	1.560.000
14	240	l / Behälter	2.952.000
15	240	l / Behälter	19.094.400
16	660	l / Behälter	0
17	660	l / Behälter	0
18	660	l / Behälter	772.200
19	660	l / Behälter	270.600
20	660	l / Behälter	9.094.800
21	Gesamt		75.439.200

Entleerungsvolumen von PPK

Zi.	Behältervolumen	Einheit	Entleerungsleistung PPK
			in l
1	2	3	4
1	240	l / Behälter	0
2	240	l / Behälter	3.338.400
3	240	l / Behälter	112.320.000
4	240	l / Behälter	0
5	240	l / Behälter	0
6	660	l / Behälter	0
7	660	l / Behälter	0
8	660	l / Behälter	6.864.000
9	660	l / Behälter	0
10	660	l / Behälter	0
11	1100	l / Behälter	0
12	1100	l / Behälter	37.180.000
13	1100	l / Behälter	0
14	1100	l / Behälter	185.900.000
15	1100	l / Behälter	0
16	Gesamt		345.602.400

4. Kalkulationsgrundlagen

4.1 Kalkulationsschema der Abfallgebührenkalkulation

Kostenermittlung				
Kostenarten	Erträge	Steuern und ähnliche Abgaben (KGr. 40)	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (KGr. 41)	Sonstige Transfererträge (KGr. 42)
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (KGr. 43)	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen (KGr. 44)	Sonstige ordentliche Erträge (KGr. 45)
		Finanzerträge (KGr. 46)	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (KGr. 47)	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (KGr. 48)
		Außerordentliche Erträge (KGr. 49)		
	Aufwendungen	Personalaufwendungen (KGr. 50)	Versorgungsaufwendungen (KGr. 51)	Sach- und Dienstleistungen (KGr. 52)
		Transferaufwendungen (KGr. 53)	Sonstige ordentliche Aufwendungen (KGr. 54)	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (KGr. 55)
		Bilanzielle Abschreibungen (KGr. 57)	Aufwendungen aus inneren Leistungsverrechnungen (KGr. 58)	Außerordentliche Aufwendungen (KGr. 58)
Kostenzuordnung				
Kostenstellen	Restabfall	Bioabfall	Behälteraufstellservice Veranstaltungen	
	Sperrmüll	Sperrmüll	Elektrogeräte	
	PPK	Alttextilien	Schadstoffe	
	Wertstoffhöfe	Grünabfälle	Gelbe Tonne ^{Plus}	
	Behälterwechsel			
	Zentrale Kosten			
Kostenverrechnung				
Gebührenkalkulation	Restabfall 60 Liter	Restabfall 80 Liter	Restabfall 120 Liter	
	Restabfall 240 Liter	Restabfall 1100 Liter	Restabfall 10 m ² - Presse	
	Restabfall 20 m ² -Presse	Restabfall Sack 80 Liter	Bioabfall 60 Liter	
	Bioabfall 120 Liter	Bioabfall 240 Liter	Bioabfall 660 Liter	
	Behälteraufstellservice	Basisgebühr Einwohner	Basisgebühr Einwohnergleichwert	
	Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus			

4.2. Kostenartenrechnung-Kostenermittlung

Die Kostenartenrechnung bildet die Grundlage der Gebührenkalkulation. Hier gilt es alle in einer Periode anfallenden Kosten genau zu ermitteln und ihrer Art nach aufzugliedern.

Erträge

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtertrag in €
1	2	3	4
2	40	Steuern und ähnliche Erträge	0,00
3	41	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00
4	42	sonstige Transfererträge	0,00
5	43	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	0,00
6	44	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	716.500,00
7	45	sonstige ordentliche Erträge	0,00
8	46	Finanzerträge	0,00
9	47	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
10	48	Erträge aus interne Leistungsbeziehungen	0,00
11	481	<i>Erträge aus interne Leistungsbeziehungen</i>	0,00
11	49	außerordentliche Erträge	0,00
12	4	Gesamterträge	716.500,00

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontengruppe 44)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung werden Erträge aus der Verwertung von

- Schrott
- Kommunalem Papier, Pappe und Kartonagen
- Alttextilien

sowie aus dem Verkauf von Restabfallsäcken erzielt.

Die Erträge werden in der Kostenstellenrechnung gegenüber den Gesamtkosten aufwandsmindernd verrechnet.

Aufwendungen

Zi.	Kontengruppe	Kostenart	Gesamtaufwand in €
1	2	3	4
1	50	Personalaufwendungen	848.400,00
10	51	Versorgungsaufwendungen	0,00
11	52	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.900,00
21	53	Transferaufwendungen	0,00
22	54	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.827.204,81
32	55	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00
33	57	Bilanzielle Abschreibungen	0,00
38	58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	302.384,58
40	59	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
41		Gesamtaufwendungen	24.091.889,39

Personalaufwendungen (Kontengruppe 50)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2025 Personalaufwendungen in Höhe von 848.400 Euro.

Die Personalaufwendungen setzen sich aus Dienstaufwendungen (Kostenart 501), den Beiträgen zu Versorgungskassen (Kostenart 502) und den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kostenart 503) zusammen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2025 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 113.900 Euro.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen Vermögens (Kostenart 522), den Mieten und Pachten (Kostenart 523), den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte (Kostenart 526), den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Kostenart 527) und sonstigen Aufwendungen für Dienstleistungen (Kostenart 529) zusammen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 54)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen für die Gebührenkalkulation 2025 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 22.827.204,81 Euro.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kostenart 541), den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten (Kostenart 542), den Geschäftsaufwendungen (Kostenart 543) und den Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kostenart 545) zusammen.

Die Kontenart 545-Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, beinhaltet die Kosten der beauftragten Dritten der Landeshauptstadt Potsdam zur Abfallentsorgung, sogenannte Fremdleistungen.

Die Mengenentwicklung für die Hauptabfallarten der letzten Jahre stellt sich wie folgt dar:

Abfallart	IST 2021	IST 2022	IST 2023	Plan 2024	Plan 2025
Restabfall	33.827 Mg	32.934 Mg	32.581 Mg	33.200 Mg	33.500 Mg
Bioabfall	8.978 Mg	8.305 Mg	8.677 Mg	8.700 Mg	8.900 Mg
Altpapier	7.521 Mg	6.837 Mg	6.569 Mg	6.600 Mg	6.500 Mg
Spermmüll ¹⁾	5.455 Mg	4.709 Mg	4.745 Mg	5.000 Mg	5.100 Mg
¹⁾ Spermmüllsammlung incl. Altholz ohne Anlieferung Wertstoffhöfe					

Nachfolgende Unternehmen sind mit folgendem Auftragsvolumen im Leistungszeitraum 2025 für die Abfallentsorgung berücksichtigt:

RKA Abschleppdienst Potsdam GmbH	in Höhe von	5.000,00 Euro
Bioabfallbehandlung REMONDIS GmbH & Co.KG	in Höhe von	675.500,00 Euro
Rest- und Spermmüllbehandlung REMONDIS GmbH & Co.KG	in Höhe von	3.875.000 Euro
Gelbe Tonne ^{Plus}	in Höhe von	688.500 Euro
Abfallsammlung/-transport Stadtentsorgung Potsdam GmbH	in Höhe von	17.744.434,9Euro*)
Sonstige Leistungen (zentrale Kosten Servicebereich 325)		106.900,00 Euro

Summe Fremdleistungen **23.095.334,92 Euro**

abzüglich Gewinnanteil LHP 261.637,95 Euro
abzüglich Überdeckungsbetrag Behälterwechsel 6.492,17 Euro

Gesamt **22.827.204,80 Euro**

Für die Abfallentsorgung zu erbringende Leistungen, welche durch die Stadtentsorgung Potsdam GmbH im Rahmen eines langjährigen Entsorgungsvertrages erbracht werden, werden auf der Grundlage des öffentlichen Preisrechts nach VO PR 30/53 und den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP) vergütet.

Gemäß Nr. 52 LSP wurde zwischen der Stadtentsorgung Potsdam GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam ein Gewinnzuschlag i.H.v. 3 Prozent vertraglich vereinbart. Dieser Gewinnanteil wurde unter Berücksichtigung des Gesellschafteranteils der Landeshauptstadt Potsdam über die Stadtwerke Potsdam an der Stadtentsorgung Potsdam GmbH mit 51 Prozent im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation abgegrenzt und ist somit nicht Bestandteil der Gebührenkalkulation. Den anteiligen Gewinn i.H.v. 261.637,95 Euro hat die Landeshauptstadt Potsdam aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken.

Darüber hinaus fallen Fremdleistungsentgelte für die Verwertung der Siedlungsabfälle (Restabfall, Sperrmüll) sowie der Bioabfälle an. Diese Leistungen wurden im Jahr 2023 im Rahmen europaweiter Ausschreibungsverfahren vergeben und sind vollumfänglich gebührenansatzfähig. Die Bioabfallverwertung erfolgt ab dem 2. Halbjahr 2025 über den Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck, an dem die Stadt i.R. einer Interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt ist.

Neben den Entsorgungskosten fällt für die thermische Verwertung des Restabfalls und Sperrmülls die gesetzlich vorgeschriebene CO₂-Abgabe an. Diese steigt von 45 €/t im Jahr 2024 auf 55 €/t im Jahr 2025. Auf Basis der prognostizierten Abfallmengen wurden die daraus resultierenden Brennstoffemissionen ermittelt, für die durch die Anlagenbetreiber CO₂-Zertifikate zu erwerben sind. Im Ergebnis belaufen sich diese Kosten auf Basis der prognostizierten Mengen auf 1.074 T€ (Vorjahr 770 T€), die in die Kalkulation einzurechnen sind.

Neu ab dem Jahr 2025 hinzugekommen sind die Kosten der Gelben Tonne ^{Plus}, die in Umsetzung des SVV-Beschlusses 21/SVV/0495 zum 1.1.2025 im Stadtgebiet eingeführt wird. Die bereits bestehende Gelbe Tonne der Dualen Systeme zur Sammlung von Leichtverpackungen, wird ab dem 1.1.2025 für die Sammlung Stoffgleicher Nichtverpackungen genutzt. Die Ausschreibung der Sammelleistung erfolgte über die Dualen Systeme. Die Stadt beteiligt sich mit einem vereinbarten Anteil i.H. von 17% an diesen Kosten. Die Verwertung der anteiligen Menge wurde durch die Stadt europaweit ausgeschrieben, diese Kosten fließen ebenfalls als Fremdkosten in die Kalkulation ein.

Der Übergangszeitraum zur Anwendung der Neureglung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand im Rahmen der §§ 2, 2b Umsatzsteuergesetz wurde mit Zustimmung des Bundesrates am 16.12.2022 zum Jahressteuergesetz 2022 um weitere zwei Jahre verlängert. Die Landeshauptstadt Potsdam hat gegenüber dem Finanzamt Potsdam erklärt, dass weiterhin das alte Umsatzsteuerrecht angewandt wird. Demzufolge erbringt die Landeshauptstadt Potsdam nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art umsatzsteuerbare Leistungen.

Entsprechend § 9 (3) Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz sind die Gebührenmaßstäbe so zu gestalten, dass die abfallwirtschaftlichen Ziele erreicht werden und Anreize zur Vermeidung, Getrennthaltung und der hochwertigen Verwertung entstehen.

Zur Förderung der Getrenntsammlung und zur Stabilisierung der Basisgebühr wurden anteilige Sammelkosten der Bioabfallentsorgung, der Sperrmüllentsorgung und der Gelben Tonne ^{Plus} i.H.v. 1.150.000 Euro, querfinanziert.

Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung werden für die Gebührenkalkulation 2025 keine bilanziellen Abschreibungen erwartet.

Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung (Kontengruppe 58)

Im Servicebereich 325-Abfallentsorgung entstehen Gesamtaufwendungen für Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung in Höhe von 302.384,58 Euro. Davon entfallen 12.991,13 Euro auf die KST Deponie Golm, BgA DSD und BgA DSD PPK. Der Abfallgebührenkalkulation 2025 sind daher Kosten i.H. v. 289.393,45 Euro zuzuordnen.

Direkte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung entstehen anteilig für Fuhrparkkosten, Geschäftsausgaben, Informationstechnik sowie für die Fachbereichsumlage i.H. v. 238.328,43 Euro.

Indirekte Kosten des Servicebereiches Abfallentsorgung entstehen in Höhe von 51.065,02 Euro.

Zi.	Abgebender Servicebereich		Empfangender Servicebereich			Erläuterung
	Servicebereich	Organisations Nr.	Bezugsmenge des empfangenden Bereichs * Plan 2025	Zuschlagsatz / Kostensatz für Verrechnung	Verrechnungsgröße Servicebereich 325	
1	2	3	7	8	9	10
1	Geschäftsstelle Haushalt	103	1.725,12 €/Produkt	0,16%	1.725,12 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten der Geschäftsstelle Haushalt, AG Ergebnishaushalt
2	Hauptbuchhaltung	112	5.741,66 €/Produkt	0,25%	5.741,66 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten des Bereiches Geschäftsbuchhaltung, AG Geschäftsbuchhaltung, AG Kosten-Leistungsrechnung
3	Stadtkasse	115	10.756,41 €/Produkt	0,32%	10.756,41 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten der Stadtkasse, AG Kassen-und Zahlungsverkehr, AG Buchführung, AG Vollsteckung
4	Steuerung Rechnungswesen	118	2.367,28 €/Produkt	0,32%	2.367,28 €	Anteil der Kosten des Produktes 5370201-Abfallentsorgung an den Kosten des Bereichs Steuern-Rechnungswesen, AG Jahresabschluss
5	Stadtarchiv Verwaltungsbibliothek	554	13 MA	74,29 €/MA	965,76 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
6	Recht	521	3 h	61,72 €/h	185,15 €	Anzahl der Stunden für Rechtsberatung
7	Versicherung	521	13 MA	832,98 €/MA	10.828,80 €	Kostenanteil des Bereiches Abfallentsorgung an der Unfallversicherung je MA
8	Personal und Organisation	53			18.494,83 €	
8a	Personalbetreuung	5312	13 MA	801,74 €/MA	10.422,65 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8b	Bezügeabrechnung	5313	13 MA	224,35 €/MA	2.916,57 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8c	Reisekostenabrechnung	5313	13 MA	23,52 €/MA	305,77 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8d	Zentrale Aus- und Fortbildung	5322	13 MA	265,33 €/MA	3.449,24 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8e	Personalentwicklung	5322	13 MA	100,09 €/MA	1.301,12 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
8 f	Betriebliches Gesundheitsmanagement	5331	13 MA	7,65 €/MA	99,47 €	Anteilige Kosten des Servicebereiches nach MA-Schlüssel
9	GESAMT: Indirekte zentrale Kosten - Querschnittsämtler-				51.065,02 €	
10	Fachbereich 32	32	13 MA	3.139,97 €/MA	40.819,56 €	Anteilige Kosten des Fachbereiches 32 nach MA-Schlüssel
11	GESAMT: Direkte zentrale Kosten- Fachbereich 32				40.819,56 €	
12	GESAMT: Zentrale Kosten				91.884,58 €	

4.3 Kostenstellenrechnung-Kostenzuordnung

Die Kostenstellenrechnung übernimmt die Kosten aus der Kostenartenrechnung. Diese werden auf der Basis von Verrechnungskostensätzen für die einzelne Leistung den verschiedenen Kostenträgern zugeordnet.

Für die Abfallgebührenkalkulation wurden folgende Kostenstellen gebildet.

Leistungskostenstelle

Die Leistungskostenstelle ist die Zusammenfassung von Kostenstellen, deren Leistung nicht auf andere Kostenstellen, sondern direkt auf die Kostenträger der Leistung verrechnet wird.

Hierzu zählen nachfolgende Kostenstellen:

- Restabfall
- Bioabfall
- Behälteraufstellservice Veranstaltungen
- Sperrmüll
- Schrott
- Elektrogeräte
- Papier, Pappe, Kartonagen
- Alttextilien
- Schadstoffe
- Wertstoffhöfe
- Grünabfälle
- Gelbe Tonne ^{Plus}
- Direkte Verwaltungsgebühr Behälterwechsel

Weiterhin werden die Kostenstellen Deponie Golm, Betrieb gewerblicher Art DSD und Betrieb gewerblicher Art DSD -PPK abgebildet. Diese Kostenstellen wurden zur Verrechnung von zentralen Kosten (Verwaltungskosten) abgebildet. Eine Verrechnung in die Abfallgebühr erfolgt nicht.

4.4 Kostenträgerrechnung-Kostenverrechnung-Gebührenkalkulation

Die Kostenträgerrechnung übernimmt die laufenden Kosten aus der Kostenstellenrechnung sowie die Kosten welche über Zuschlagssätze weiter verrechnet werden.

Die Gebührenkalkulation sieht vor, dass die regelmäßig anfallenden Entsorgungsleistungen der Rest- und Bioabfallentsorgung und der Behälteraufstellservice Veranstaltungen direkt über die Behältergröße und die Entleerungshäufigkeit als Leistungsgebühr verrechnet werden.

Entsorgungsleistungen, die nicht regelmäßig in Anspruch genommen werden, wie die Entsorgung von Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten, PPK, Alttextilien*, Schadstoffen, Grünabfällen* und Kosten für die Wertstoffhöfe und der Gelben Tonne ^{Plus} werden über Einwohner bzw. Einwohnergleichwert verrechnet.

Die mit * gekennzeichneten Abfallarten entfallen nicht auf den Einwohnergleichwert.

Für die Ermittlung der Einwohner und Einwohnergleichwerte erfolgte eine Orientierung an den erfahrungsgemäß angefallenen Abfallmengen (Sperrmüll, Schrott, Elektrogeräten, PPK, Alttextilien, Schadstoffe, Grünabfälle, der Kosten für die Wertstoffhöfe und Gelben Tonne^{Plus}) im Vergleich zu den Abfallmengen einer natürlichen Person.

Zur Ermittlung der Behälterwechselgebühr wurde der Stundenverrechnungssatz des Servicebereiches Abfallentsorgung herangezogen.

Die direkten und indirekten zentralen Kosten werden über Zuschlagssätze, die sich aus dem Anteil dieser Kosten an den Gesamtkosten der Abfallentsorgung ergeben, auf die einzelnen Kostenträger verrechnet.

Zentrale Kosten, die nicht umlagefähig sind, stellen direkt von der Landeshauptstadt Potsdam zu tragende Kosten dar. Diese Kosten werden in den Kostenstellen

- Deponie Golm
- BgA DSD
- BgA DSD-PPK

abgebildet. Diese Kosten wurden zur Weiterberechnung in der Gebührenkalkulation von den Gesamtkosten abgezogen, d.h. abgegrenzt. Die Höhe der nicht umlagefähigen Kosten wurde mittels Stundenverrechnungssatz errechnet.

5. Gebührenkalkulation

Unter Berücksichtigung der ermittelten Verrechnungskostensätze ergeben sich in der Gebührenkalkulation für die einzelnen Leistungen (Kostenträger) nachfolgend aufgeführte Gebühren.

Einzelgebühren für die Restabfall- und Bioabfallentsorgung erhöhen sich linear mit der Anzahl der Entleerungshäufigkeit.

Kostenträgerrechnung Restabfall 60 I								Anlage A 5.1
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	7.137.000		217.680,35		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			12.362,65		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			505,18		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					12.867,83		
3	Gesamtkosten					230.548,19		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					8.316,69		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / .J. Zi 4				222.231,50		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03114		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03114	60	1	1,86	0	0,00
6.b	Restabfall	/	0,03114	60	13	24,28	2850	69.198,00
6.c	Restabfall	/	0,03114	60	26	48,57	3150	152.995,50
7	Rundungsdifferenz KTR							-38,00

Kostenträgerrechnung Restabfall 80 I								Anlage A 5.2
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO-Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	8.476.000		258.520,20		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			14.682,06		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			599,96		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					15.282,01		
3	Gesamtkosten					273.802,22		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					15.735,32		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / .J. Zi 4				258.066,90		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03045		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03045	80	1	2,43	0	0,00
6.b	Restabfall	/	0,03045	80	13	31,66	1.070	33.876,20
6.c	Restabfall	/	0,03045	80	26	63,32	3.540	224.152,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-37,90

Kostenträgerrechnung Restabfall 120 I							Anlage A 5.3	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	12.987.600		396.125,17		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			22.497,01		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			919,30		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					23.416,32		
3	Gesamtkosten					419.541,49		
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					24.722,09		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				394.819,40		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03040		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03040	120	1	3,64	200	728,00
6.b	Restabfall	/	0,03040	120	13	47,42	510	24.184,20
6.c	Restabfall	/	0,03040	120	26	94,84	3.900	369.876,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-31,20

Kostenträgerrechnung Restabfall 240 I							Anlage A 5.4	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	73.747.200		2.249.308,76		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			127.744,29		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			5.220,05		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					132.964,35		
3	Gesamtkosten					2.382.273,11		
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					141.820,90		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				2.240.452,21		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03038		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03038	240	1	7,29	480	3.499,20
6.b	Restabfall	/	0,03038	240	13	94,78	120	11.373,60
6.c	Restabfall	/	0,03038	240	26	189,57	2.280	432.219,60
6.d	Restabfall	/	0,03038	240	52	379,14	4.730	1.793.332,20
7	Rundungsdifferenz KTR							-27,61

Kostenträgerrechnung Restabfall 1100 I							Anlage A 5.5	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
			gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
	Direkte Kosten							
1	Restabfall	/	0,03050	319.693.000		9.750.719,57		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			553.769,59		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			22.628,84		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					576.398,43		
3	Gesamtkosten					10.327.118,00		
4	<i>J. Über/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					663.362,06		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				9.663.755,94		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03023		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03023	1.100	1	33,25	470	15.627,50
6.b	Restabfall	/	0,03023	1.100	26	864,52	380	328.517,60
6.c	Restabfall	/	0,03023	1.100	52	1.729,05	2.230	3.855.781,50
6.d	Restabfall	/	0,03023	1.100	104	3.458,11	1.580	5.463.813,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-15,54

Kostenträgerrechnung Restabfall 10 m ³ - Presse							Anlage A 5.6	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
			gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
	Direkte Kosten							
1	Restabfall	/	0,03050	860.000		26.230,22		
	Wechsel							
	Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			1.489,68		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			60,87		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.550,56		
3	Gesamtkosten					27.780,78		
4	<i>J. Über/ Unterdeckung (-) Vorjahr</i>					3.106,67		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				24.674,11		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02869		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,02869	20.000	1	573,81	4	2.295,24
6.b	Restabfall	/	0,02869	20.000	13	7.459,61	3	22.378,83
6.c	Restabfall	/	0,02869	20.000	26	14.919,23	0	0,00
6.d	Restabfall	/	0,02869	20.000	52	29.838,46	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,04

Kostenträgerrechnung Restabfall 20 m ³ - Presse							Anlage A 5.7	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	2.480.000		75.640,64		
	Wechsel Miete							
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			4.295,84		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			175,54		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					4.471,38		
3	Gesamtkosten					80.112,02		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					2.925,02		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				77.187,00		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03112		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03112	40.000	1	1.244,95	10	12.449,50
6.b	Restabfall	/	0,03112	40.000	13	16.184,37	2	32.368,74
6.c	Restabfall	/	0,03112	40.000	26	32.368,74	1	32.368,74
6.d	Restabfall	/	0,03112	40.000	52	64.737,48	0	0,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,02

Kostenträgerrechnung Restabfall Sack 80 l							Anlage A 5.8	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Restabfall	/	0,03050	560.000		17.080,15		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			970,03		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			39,64		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					1.009,67		
3	Gesamtkosten					18.089,81		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-3.667,31		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				21.757,12		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,03885		
	davon							
6.a	Restabfall	/	0,03885	80	1	3,10	7.000	21.700,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-57,12

Kostenträgerrechnung Bioabfall 60 I								Anlage A 5.9
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,02084	20.796.000		433.477,64		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			24.618,36		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			1.005,99		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					25.624,35		
3	Gesamtkosten					459.101,99		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-4.994,26		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / Zi 4				464.096,25		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02232		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02232	60	26	34,81	1.450	50.474,50
6.b	Bioabfall	/	0,02232	60	41	54,89	1.700	93.313,00
6.c	Bioabfall	/	0,02232	60	52	69,62	4.600	320.252,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-56,75

Kostenträgerrechnung Bioabfall 120 I								Anlage A 5.10
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,02084	20.899.200		435.628,77		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			24.740,53		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			1.010,98		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					25.751,51		
3	Gesamtkosten					461.380,28		
4	.J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					-4.702,19		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / Zi 4				466.082,47		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02230		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02230	120	26	69,58	630	43.835,40
6.b	Bioabfall	/	0,02230	120	41	109,72	1.020	111.914,40
6.c	Bioabfall	/	0,02230	120	52	139,16	2.230	310.326,80
7	Rundungsdifferenz KTR							-5,87

Kostenträgerrechnung Bioabfall 240 I								Anlage 5.11
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,02034	22.910.400		466.108,28		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	6,13%			28.588,22		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,22%			1.015,03		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					29.603,25		
3	Gesamtkosten					495.711,53		
4	.I. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					1.676,50		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				494.035,03		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02156		
	davon							
6.a	Bioabfall	/	0,02156	240	26	134,55	230	30.946,50
6.b	Bioabfall	/	0,02156	240	41	212,18	280	59.410,40
6.c	Bioabfall	/	0,02156	240	52	269,11	1.500	403.665,00
7	Rundungsdifferenz KTR							-13,13

Kostenträgerrechnung Bioabfall 660 I								Anlage A 5.12
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Entleerungsleistung	Entleerungshäufigkeit im Jahr	EURO Entleerungskosten /a	Anzahl der Behälter	EURO Entleerungskosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. A1.0	gem. Daten	Sp. 2 * Sp. 3	gem. Daten	Sp. 5 * Sp. 6
1	Bioabfall	/	0,02084	10.137.600		211.310,97		
	Zentrale Verwaltungskosten					Sp 5 Zi 1 * Sp 2a		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%			12.000,92		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			490,40		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					12.491,32		
3	Gesamtkosten					223.802,28		
4	.I. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					2.807,18		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4				220.995,10		
6	Gebühr je Liter	Sp. 5 Zi 5 / Sp 3 Zi 1				0,02180		
	davon							
6.	Bioabfall	/	0,02180	660	26	374,08	45	16.833,60
6.	Bioabfall	/	0,02180	660	41	589,89	10	5.898,90
6.a	Bioabfall	/	0,02180	660	52	748,16	265	198.262,40
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,20

Kostenträgerrechnung Behälteraufstellservice Veranstaltungen								Tabellenblatt-Nr		Anlage A 5.13
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis Servicekosten	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Servicekosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Servicekosten /a	
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8	
	Direkte Kosten		gem. A4.1	gem. Daten		gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5			
1	Behälterserviceleistung für Rest- und Bioabfall, PPK	RE	19,64774			1.385	27.212,12			
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 5 Zi 1 * Sp 2a			
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				1.545,45			
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				63,15			
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						1.608,60			
3	Gesamtkosten						28.820,73			
	davon									
	Behälterserviceleistung bis 240 l	Stückpreis	20,80919			680	14.150,25			
	Behälterserviceleistung > 240 l	Stückpreis	20,80919			705	14.670,48			
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						431,55			
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4					28.389,18			
6	Gebühr je Behälteraufstellservice	Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1					20,49760			
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer			Anzahl Service				
6.a	Behälteraufstellservice Veranstaltungen Behälter 120 l / 240 l	Stückpreis	20,49760	1	20,498	680	13.938,37	20,49	13.933,20	
6.f	Behälteraufstellservice Veranstaltungen Behälter 1100 l	Stückpreis	30,74640	1	30,746	470	14.450,81	30,74	14.447,80	
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-8,18	

Kostenträgerrechnung Basisgebühr Einwohner									Anlage A 5.14
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		gem. A4.1			gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5		
1.a	Spernmüll	RE	11,09584			191.338	2.123.050,30		
1.b	Schrott	RE	0,29197			191.338	55.864,73		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,15470			191.338	220.936,70		
1.d	PPK	RE	7,21086			191.338	1.379.708,87		
1.e	Alltextilien	RE	-0,13484			191.338	-25.800,00		
1.f	Schadstoffe	RE	1,05851			191.338	202.531,95		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	7,86962			191.338	1.505.753,82		
1.h	Grünabfälle	RE	1,06277			191.338	203.348,42		
1.i	Gelbe Tonne ^{PM}	RE	2,07669			191.338	397.348,00		
1	Direkte Kosten		31,6861			191.338	6.062.742,78		
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 6 Zi 1i * Sp 2		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				344.319,47		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				14.070,02		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						358.389,49		
3	Gesamtkosten						6.421.132,28		
	davon		(Sp6 Zi 3/ Sp. 5 Zi. 1) * Äquivalenzziffer						
	Einwohner	Stückpreis	33,56	1	33,56	190.200	6.382.958,69		
	Kleingartenparzellen	Stückpreis	8,39	1	8,39	3.070	25.756,68		
	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	16,78	1	16,78	740	12.416,90		
4	./. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						311.086,60		
5	Gesamtkosten	Zi 3 ./ Zi 4					6.110.045,68		
6	Gebühr je Einwohner	Sp. 6 Zi 5 / Sp 5 Zi 1					31,93334		
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer						
6.a	Einwohner	Stückpreis	31,93	1	31,93	190.200	6.073.721,50	31,93	6.073.086,00
6.b	Kleingartenparzellen	Stückpreis	7,98	1	7,98	3.070	24.508,84	7,98	24.498,60
6.c	Erholungsgrundstücke	Stückpreis	15,97	1	15,97	740	11.815,34	15,96	11.810,40
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-650,68

Kostenträgerrechnung Basisgebühr Einwohneregleichwert								Anlage A 5.15	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Häufigkeit des Service im Jahr	EURO-Einzelpreis im Jahr	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a
	1	1a	2	3	4	5	6	7	8
	Direkte Kosten		gem. A4.1			gem. A1.0	Sp. 2 * Sp. 5		
1.a	Sperrmüll	RE	11,09584			43.893	487.029,71		
1.b	Schrott	RE	0,29197			43.893	12.815,42		
1.c	Elektrogeräte	RE	1,15470			43.893	50.683,08		
1.d	PPK	RE	7,21086			43.893	316.506,49		
1.e	Alltextilien	RE	0,00000			43.893	0,00		
1.f	Schadstoffe	RE	1,05851			43.893	46.461,02		
1.g	Wertstoffhöfe	RE	7,86962			43.893	345.421,32		
1.h	Grünabfälle	RE	0,00000			43.893	0,00		
1.i	Gelbe Tonne ^{mt}	RE	2,07669			43.893	91.152,00		
1	Direkte Kosten		30,7582			43.893	1.350.069,05		
	Zentrale Verwaltungskosten						Sp 6 Zi 1i * Sp 2		
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	5,68%				76.674,05		
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%				3.133,15		
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt						79.807,21		
3	Gesamtkosten						1.429.876,25		
	davon		(Sp6 Zi 3/ Sp 5 Zi 1) * Äquivalenzziffer						
	EGW je Beschäftigter	Stückpreis	19,55	1	19,55	52.700	1.030.066,00		
	EGW je Dienstkraft	Stückpreis	19,55	1	19,55	210	4.104,63		
	EGW je Kind	Stückpreis	1,95	1	1,95	72.700	142.098,29		
	EGW je Bett	Stückpreis	19,55	1	19,55	9.450	184.708,23		
	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	9,77	1	9,77	6.750	65.967,23		
	EGW je Stellplatz	Stückpreis	1,95	1	1,95	1.500	2.931,88		
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr						68.246,99		
5	Gesamtkosten	Zi 3 / Zi 4					1.361.629,26		
6	Gebühr je Einwohneregleichwert	Sp. 6 Zi 5 / Sp 4 Zi 1					31,02156		
	davon		Sp 5, Zi 6 * Äquivalenzziffer						
6.a	EGW je Beschäftigter	Stückpreis	18,61	1	18,61	52.700	980.901,68	18,61	980.747,00
	EGW je Dienstkraft	Stückpreis	18,61	1	18,61	210	3.908,72	18,61	3.908,10
	EGW je Kind	Stückpreis	1,86	1	1,86	72.700	135.316,04	1,86	135.222,00
	EGW je Bett	Stückpreis	18,61	1	18,61	9.450	175.892,24	18,61	175.864,50
	EGW je Übernachtungsmöglichkeit	Stückpreis	9,31	1	9,31	6.750	62.818,66	9,30	62.775,00
	EGW je Stellplatz	Stückpreis	1,86	1	1,86	1.500	2.791,94	1,86	2.790,00
7	Rundungsdifferenz KTR						0,00		-322,66

Kostenträgerrechnung Behälterwechsel/ Wechsel Abfuhrhythmus								Anlage A 5.16	
Zi.	Kalkulationsposten	Leistungseinheit	EURO pro Leistungseinheit gesamt	Bearbeitungszeit	Anzahl der Leistungseinheit	EURO Kosten /a	EURO-Einzelgebühr im Jahr	EURO Kosten /a	
	1	1a	2	3	4	6	7	8	
1	Direkte Kosten			gem. Daten		Sp 6 Zi 1i * Sp 2			
	Zentrale Verwaltungskosten								
2a	Direkte zentrale Verwaltungskosten	Stundenverrechnungssatz	71,03	36,67 h	200 Stück	2.604,43			
2b	Indirekte zentrale Verwaltungskosten	Zuschlagsatz	0,23%			0,00			
2	Zentrale Verwaltungskosten-gesamt					2.604,43			
3	Gesamtkosten					2.604,43			
4	J. Über-/ Unterdeckung (-) Vorjahr					0,00			
5	Gesamtkosten					2.604,43			
6	Gesamtkosten je Minute	Zi 3 J. Zi 4				1,18			
	Gebühr	Stück	1,18	11 min	1 Stück	13,02	13,02	2.604,00	
7	Rundungsdifferenz KTR							-0,43	

6. Gebührenkalkulation mit Gebührenhaushalt

Die abschließende Abstimmung zwischen der Gebührenkalkulation und den Gesamtkosten der Landeshauptstadt Potsdam dient der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Verrechnung der Gesamtkosten.

Die Abstimmung erfolgt entsprechend nachfolgender Berechnung.

	Summe Gebührenerlöse (abgerundet)
./. Gesamtkosten	
<hr/>	
= Abstimmungssumme I	
+ Über- Unterdeckung (-) aus dem Vorjahr	
<hr/>	
	Abstimmungssumme II

Die ausgewiesene Abstimmungssumme II ist der Betrag, der infolge der Abrundung von einzelnen Gebühren eintritt und durch die Landeshauptstadt Potsdam zu tragen ist. Die Abrundung der Einzelgebühren wird vorgenommen, um nach § 6 (1) KAG eine bewusste Gebührenüberdeckung auszuschließen.

Im Ergebnishaushalt des Produktes 5370201-Abfallentsorgung beträgt der Zuschuss **330.338,94 Euro**. Dieser errechnet sich wie folgt:

Abstimmungssumme II	1.260,68 Euro
Anteiliger kalkulatorischer Gewinn	261.637,95 Euro
Serviceleistungen Bereich 325 KST Deponie Golm	7.316,09 Euro
Serviceleistungen Bereich 325 KST BgA DSD	36.296,35 Euro
Serviceleistungen Bereich 325 KST BgA DSD-PPK	24.647,43 Euro
./. Umlage Fachbereichsleitung 32 Kto. 9010200-Kosten Umlage FBL	./. 40.819,56 Euro
<hr/>	
Summe	290.338,94 Euro
<hr/>	
Nicht ansatzfähige Aufwendungen Kto. 5732200-Pauschale Einzelwertberichtigung	40.000,00 Euro
Rundungsausgleich	161,06 Euro
<hr/>	
Zuschuss Ergebnishaushalt 2025	330.500,00 Euro